

POWIATOWE
ARCHIWUM PAŃSTWOWE
W STOLPKU

14

Haushaltsplan

der

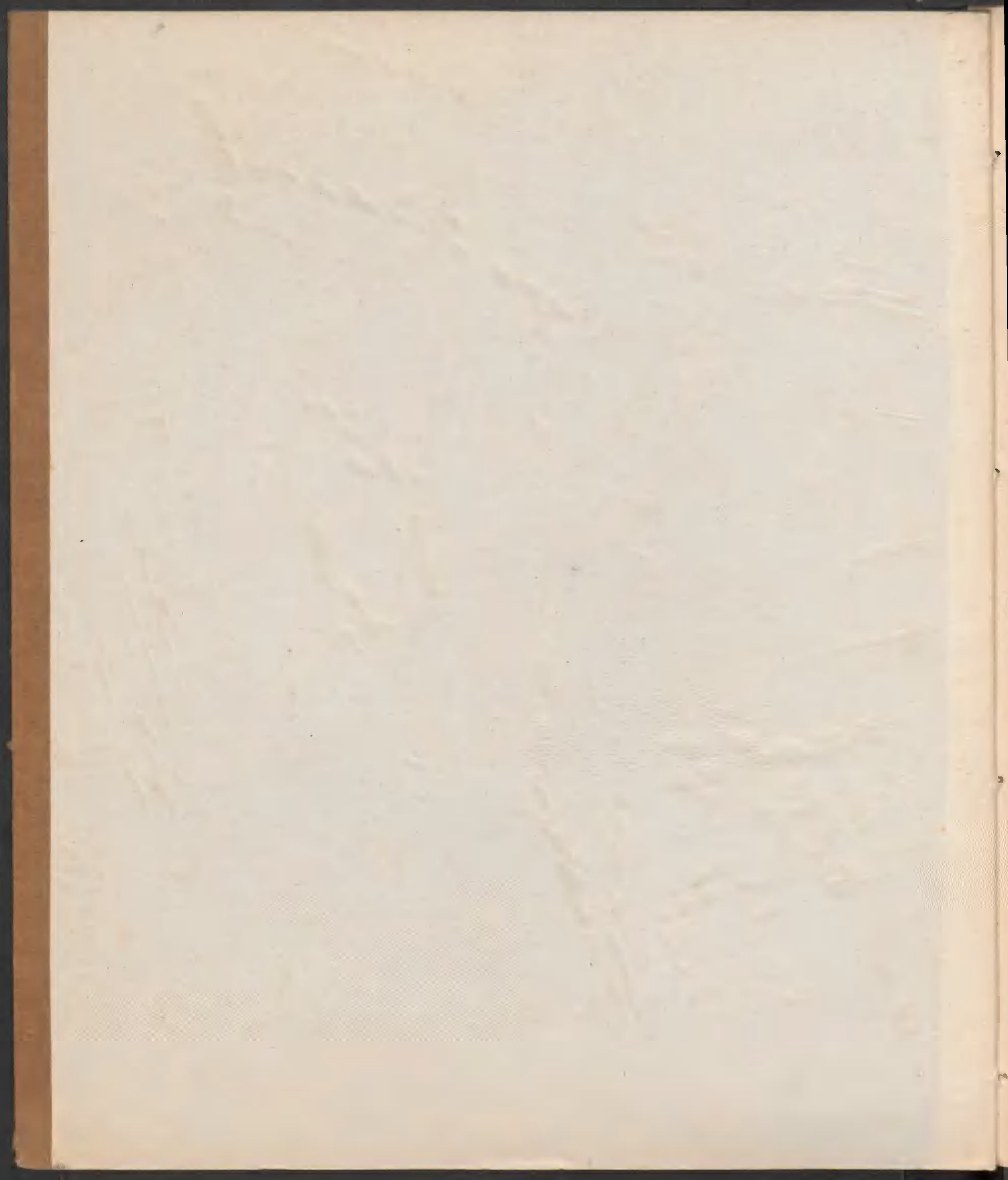
Stadt Stolp (Pom.)

für

das Rechnungsjahr 1936.



80



Haushaltssatzung der Gemeinde (Stadt) Stolp Pom. für das Rechnungsjahr 1936.

I.

Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 (RGBl. I S. 49) wird nach Beratung mit den Gemeinderäten (Ratsherren) folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1.

Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1936 wird im **ordentlichen Haushaltsplan**

in den Einnahmen auf 8181007.— *RM*

in den Ausgaben auf 8181007.— *RM*

und im **außerordentlichen Haushaltsplan**

in den Einnahmen auf 217300.— *RM*

in den Ausgaben auf 217300.— *RM*

festgesetzt.

§ 2.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundvermögensteuer I 290 v. H. des staatlich veranlagten Grundbetrages
2. Grundvermögensteuer II 260 v. H. des staatlich veranlagten Grundbetrages
3. Gewerbesteuer (einschl. Schankgewerbesteuer)
 - a) nach dem Ertrage 500 v. H. }
für Zweigstellen 600 v. H. } des staatlich veranlagten Grundbetrages
 - b) nach dem Kapital 1000 v. H. }
für Zweigstellen 1200 v. H. }
4. Bürgersteuer 500 v. H. des Reichssatzes.

Stolp (Pom.), den 12. März 1936, ^{23. Juni 1936,}
_{28. Juli 1936.}

Der Oberbürgermeister.
gez. Dr. Sperling.

II.

Die nach § 86 Abs. 1 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) vorgeschriebene Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu Köslin ist erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut:

Genehmigung.

Im Rahmen der von dem Oberbürgermeister in Stolp festgestellten Haushaltssatzung für die Stadt Stolp für das Rechnungsjahr 1936 vom 28. Juli 1936 wird hiermit die Genehmigung zu den festgesetzten Steuersätzen erteilt.

Köslin, den 10. August 1936.

Der Regierungspräsident.

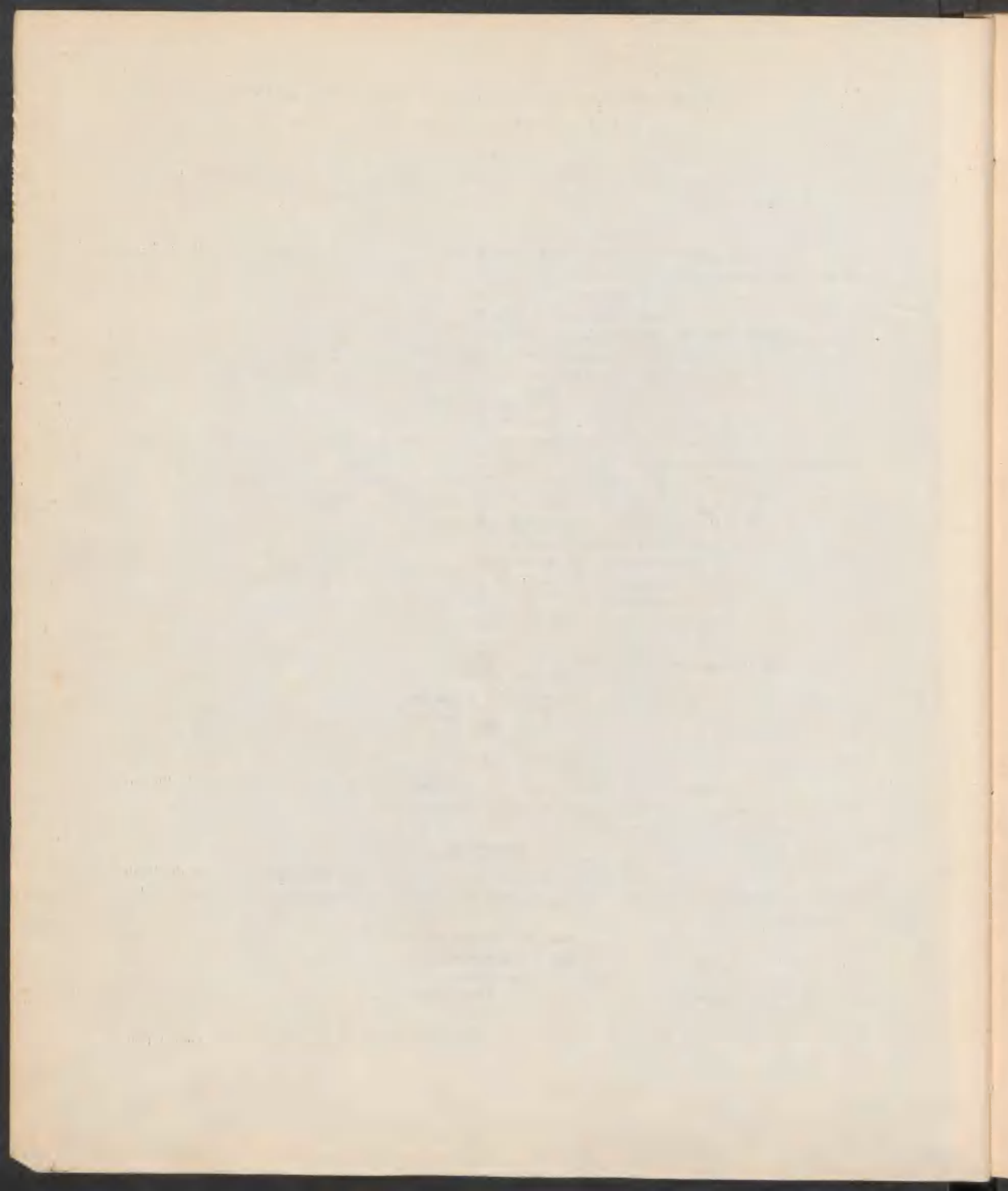
Im Auftrage:

gez. von **Tiedemann.**

I R 7.

(L. S.)

Vorstehende Satzung ist gemäß § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung am 17. August 1936 in der Grenzzeitung veröffentlicht.



Haushaltsplan

der

Stadt Stolp (Pom.)

für

das Rechnungsjahr 1936.



Hausatlasplan

~~1080~~

Stadt (Pom) 30/27



minw 833p



Vorbemerkungen.

A. Größe und Bevölkerung der Stadt Stolp (Pom.).

1. Flächeninhalt des Stadtkreises Stolp	4193,89 ha
2. Städtischer Grundbesitz im Stadtkreise	1636,36 ha
" " außerhalb des Stadtkreises	3472,92 ha
davon Forsten 3600,33 ha	
Zusammen	<u>5109,28 ha</u>
3. Einwohnerzahl am 1. Februar 1936: 46 817.	

B. Allgemeines.

1. Die Einzelhaushaltspläne sind laufend beziffert. Die Ziffer befindet sich vor der buchstäblichen Bezeichnung.
2. Alle Beträge, die Verrechnungen von einer zur anderen Verwaltung darstellen, sind im Anhang zusammengestellt.

C. Personalbestand

1. Beamte	209		b. Stephan-Oberrealschule	21	
2. Dauerangestellte mit Pensionsberechtigung	} einschl. 37		c. Knaben- und Mädchenmittelschulen	28	
3. Dauerangestellte ohne Pensionsberechtigung		} Städt. Werke 62		d. 1. Gemeindeschule	29
4. Hilfsarbeiter u. sonstige Angestellte			} G.m.b.H. 37		e. 2. " . . . . .	26
5. Verwaltungsanwärter	4			f. 3. "	30
6. Lehrlinge u. Läufer	12		g. 4. "	21	
7. Lehrkräfte			h. Kath. Schule	3	
a. Gymnasium	11		i. Hilfsschule	6	
			k. Berufsschulen	12	
			l. Handelslehranstalten	13	

D. Schulbesuchsziffern am 1. I. 1936.

1. Gymnasium	272
2. Stephan-Oberrealschule	454
3. Mittelschulen	834
4. Volksschulen	6812
5. Gewerbliche und allgemeine Berufsschule	1241
6. Handelslehranstalten a. Höhere Handelsschule	} 277
b. Handelsschule	
c. Kaufmännische Berufsschule . . . . .		418

E. Schulgeld am 1. I. 1936.

	Einheimische:	Auswärtige:
1. Höhere Lehranstalten jährlich	240,— RM	300,— RM
2. Mittelschulen "	96,— "	144,— "
3. Volksschulen "	—,— "	72,— "
4. Handelslehranstalten		
a. Höhere Handelsschule jährlich	144,— "	
b. Handelsschule "	108,— "	

F.

F. Gemeindesteuern.

Für das Rechnungsjahr 1936 werden erhoben:

290 v. H. Zuschlag zur staatlichen Grundvermögenssteuer vom bebauten Grundbesitz	
260 v. H. „ „ „ „ vom unbebauten Grundbesitz	
500 v. H. „ „ „ „ „ „	Gewerbsteuer vom Ertrag
600 v. H. „ „ „ „ „ „	für Zweigstellen
1000 v. H. „ „ „ „ „ „	Kapital
1200 v. H. „ „ „ „ „ „	für Zweigstellen
500 v. H. des Reichssatzes als Bürgersteuer.	

G, Tarife der Städt. Werke G. m. b. H.

I. Gas:

a. Haushaltsgas je cbm	16 <i>Pf</i>	c. Gas für Großbacköfen	
b. Gewerbliches Gas, zur Raumheizung und für Großgasküchen, wenn besonders gemessen,		die ersten 500 cbm im Monat je cbm	9 <i>Pf</i>
die ersten 20 cbm im Monat je cbm	16 <i>Pf</i>	501 — 1000 cbm im Monat je cbm	8,5 <i>Pf</i>
die weiteren 80 cbm im Monat je cbm	11 <i>Pf</i>	1001 — 1500 cbm im Monat je cbm	8 <i>Pf</i>
die weiteren 400 cbm im Monat je cbm	9 <i>Pf</i>	1501 — 2000 cbm im Monat je cbm	7,5 <i>Pf</i>
von 501 — 1000 cbm im Monat je cbm	8,5 <i>Pf</i>	2001 — 2500 cbm im Monat je cbm	7 <i>Pf</i>
von 1001 — 1500 cbm im Monat je cbm	8 <i>Pf</i>	2501 und darüber . . . je cbm	6,5 <i>Pf</i>
von 1501 — 2000 cbm im Monat je cbm	7,5 <i>Pf</i>	d. Gas für Zentralheizungen	
von 2001 — 2500 cbm im Monat je cbm	7 <i>Pf</i>	die ersten 1500 cbm im Monat je cbm	8 <i>Pf</i>
von 2501 und darüber . . . je cbm	6,5 <i>Pf</i>	1501 — 3000 cbm im Monat je cbm	7,5 <i>Pf</i>
		3001 — 5000 cbm im Monat je cbm	7 <i>Pf</i>
		5001 und darüber . . . je cbm	6,5 <i>Pf</i>

II. Wasser: Wasser, ohne Rücksicht auf die Menge 25 *Pf* je cbm

III. Lieferung elektrischer Arbeit: 1. Licht.

a. Grundpreistarif, gültig für Wohnungen, kaufmännische, gewerbliche und alle ähnlichen privaten Abnehmer.

Der Grundpreis wird nach Einheiten (in Wohnungen Zimmer, im übrigen s. Tarifschlüssel) berechnet und beträgt

für die 1. Einheit	80 <i>Pf</i> monatl.,
für die 2. Einheit	60 <i>Pf</i> monatl.,
für die 3. Einheit	80 <i>Pf</i> monatl.,
für die 4. — 6. Einheit je	90 <i>Pf</i> monatl.,
für die 7. — 9. Einheit je	100 <i>Pf</i> monatl.,
für alle weiter. Einheit je	75 <i>Pf</i> monatl.,
für die Kleinstwohnung	60 <i>Pf</i> monatl.

Daneben kostet jede kWh 18 *Pf* (Arbeitspreis).

Hat ein Abnehmer im Jahresdurchschnitt für die kWh mehr als 50 *Pf*, zuz. der bisherigen Grundgebühr gezahlt, so wird ihm auf Antrag der Mehrbetrag gutgeschrieben.

b. Zählertarif, gültig für Behörden, Kirchen und ähnliche Abnehmer.

Der Anschluß kostet je 1,1 kW Zählergröße 50 *Pf* monatl. (Höchstsatz 3 *Pf*),
 die ersten 3000 kWh im Jahre je 50 *Pf*,
 die weiter. 3000 kWh im Jahre je 40 *Pf*,
 alle weiteren kWh im Jahre je 30 *Pf*.

c. Selbsttätige Treppenbeleuchtung.

Die gesamte Einrichtung nebst Schaltuhr kostet 5,— *RM* vierteljährlich, daneben jede Metalldrahtlampe

	zu	25	40	60	Watt
vierteljährlich	3	<i>RM</i>	4	<i>RM</i>	5 <i>RM</i> .

2. Kraft.

Der Anschluß kostet je 1,1 kW Zählergröße 1,50 *RM* monatlich (Höchstsatz 9,— *RM*), daneben die ersten 200 kWh im Monat je 18 *Pf.*, die folgenden kWh im Monat je 15 *Pf.*

3. Wärme.

Für Wärme- und Kälteerzeugung kostet jede kWh, wenn besonders gemessen, 8 *Pf.*. Anschlußkosten für den Zähler werden nicht berechnet.

4.

Für Klingeltransformatoren und sonstige Kleinanschlußgeräte, deren Verbrauch an elektrischer Arbeit von den Messern nicht angezeigt wird, ist eine Gebühr von 1,— *RM* jährlich zu zahlen.

IV. Straßenbahnfahrpreis:			
	Einzelfahrt	.	0,15 <i>RM</i>
	Sammelkarte für 5 Fahrten	.	0,50 "
	Arbeiterwochenkarte	.	1,— "
	Monatshauptkarte für alle Linien	.	9,— "
	Monatsnebenkarte " " "	.	6,— "
	Monatshauptkarte für eine Linie	.	6,— "
	Monatsnebenkarte " " "	.	4,— "
	Die Jahreskarte das zehnfache der Monatskarte.		

Haupthaushaltsplan

der Stadt Stolp (Pom.) für das Rechnungsjahr 1936.

Ab- schnitt	Bezeichnung der Verwaltung	Seite	Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Zuschuß	
			RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf
	A. Ordentlicher Haushaltsplan									
I.	Hauptverwaltung	8	874900	—	1257600	—	—	—	382700	—
II.	Polizeiverwaltung	10	217600	—	355500	—	—	—	137900	—
III.	Schulverwaltung	12								
	A. Allgemeine Schulverwaltung		5200	—	170400	—	—	—	165200	—
	B. Gymnasium		61800	—	121000	—	—	—	59200	—
	C. Stephan-Oberrealschule		99050	—	171900	—	—	—	72850	—
	D. Studienanstalt (verstaatlicht)		—	—	181850	—	—	—	181850	—
	E. Mittelschulen		240850	—	311000	—	—	—	70150	—
	F. Volksschulen		498400	—	733400	—	—	—	235000	—
	G. Gewerbliche und allgemeine Berufsschule		17600	—	75950	—	—	—	58350	—
	H. Handelslehranstalten (Kaufmännische Berufs- [Pflichtfort- bildungs-] Schule, Handelsschule und höhere Handelsschule)		48400	—	64200	—	—	—	15800	—
	J. Kunst und Wissenschaft									
	a. Theater		90500	—	125500	—	—	—	35000	—
	b. Musikpflege		—	—	1000	—	—	—	1000	—
	c. Wissenschaft		14300	—	43650	—	—	—	29350	—
	K. Lehrschmiede		1800	—	1800	—	—	—	—	—
	L. Jugendpflege u. Leibesübungen		2500	—	12100	—	—	—	9600	—
IV.	Bauverwaltung	32								
	A. Allgemeine Bauverwaltung		16150	—	89650	—	—	—	73500	—
	B. Gebäudeunterhaltung		—	—	—	—	—	—	—	—
	C. Entwässerungs- und Kläranlagen		128505	—	138530	—	—	—	10025	—
	D. Straßenwesen									
	a. Straßenunterhaltung		62682	—	292250	—	—	—	229568	—
	b. Straßenbau		160000	—	160000	—	—	—	—	—
	E. Industriebahnen		2600	—	5010	—	—	—	2410	—
	F. Flughafen		8430	—	5890	—	2540	—	—	—
V.	Fürsorgeangelegenheiten	50								
	A. Fürsorgeamt		102500	—	684300	—	—	—	581800	—
	B. Versorgungshaus		4750	—	15500	—	—	—	10750	—
	C. Gesundheitswesen		2500	—	137700	—	—	—	135200	—
	D. Krankenhaus		423800	—	423800	—	—	—	—	—
	E. Krankenkraftwagen		13170	—	17430	—	—	—	4260	—
VI.	Verwaltung von Reichs- und Staatsaufgaben	58	2900	—	36900	—	—	—	34000	—
VII.	Schlacht- und Viehhof	60	280800	—	280800	—	—	—	—	—
VIII.	Feuerwehr und Fuhrpark	62								
	A. Feuerwehr		24500	—	78800	—	—	—	54300	—
	B. Fuhrpark		75980	—	92630	—	—	—	16650	—
IX.	Gartenverwaltung	66	8240	—	50240	—	—	—	42000	—
X.	Kämmereiverwaltung	68								
	A. a. Liegenschaftsverwaltung		540350	—	119060	—	421290	—	—	—
	A. b. Grunderwerbstock		249900	—	249900	—	—	—	—	—
	B. Gebäudeverwaltung		236000	—	235740	—	260	—	—	—
	C. I. Forstverwaltung Loitz und Stolpmünde		71190	—	115000	—	—	—	43810	—
	II. Forstverwaltung Stolp und Ulrichsfelde		14000	—	32000	—	—	—	18000	—
	D. Kapital- u. Schuldenverwaltung									
	a. Kapitalverwaltung		708500	—	493297	—	215203	—	—	—
	b. Schuldenverwaltung		468750	—	468750	—	—	—	—	—
	Übertrag		5779097	—	7850027	—	639293	—	2710223	—

Ab- schnitt	Bezeichnung der Verwaltung	Seite	Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Zuschuß	
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.
	Übertrag		5779097	—	7850027	—	639293	—	2710223	—
X.	E. Verwaltung der Hauszinssteuer- mittel		156800	—	156800	—	—	—	—	—
	F. Verwaltung der Mittel für Stadt- randsiedlungen		3010	—	3010	—	—	—	—	—
XI.	Steuerverwaltung	90	2242100	—	171170	—	2070930	—	—	—
	Summe		8181007	—	8181007	—	2710223	—	2710223	—
	ab Erstattungen siehe Anhang IV bleiben		1455900	—	1455900	—	—	—	—	—
			6725107	—	6725107	—	—	—	—	—
	B. Außerordentl. Haushaltsplan	92	217300	—	217300	—	—	—	—	—
	Anhang I Stiftungen	94	47450	—	47450	—	—	—	—	—
	„ II Jagdgenossenschaft	102	2450	—	2450	—	—	—	—	—
	„ III Städt. Sparkasse	104	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsausgaben		—	—	186218	—	—	—	—	—

Stolp (Pom.), den 12. März 1936, 23. Juni 1936,
28. Juli 1936.

Der Oberbürgermeister

gez. Dr. Sperling.

Abschnitt I. Hauptverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
	Hauptverwaltung.									
1.	Erstattungen Dritter und anderer Verwaltungszweige lt. Anhang IV.									
	a. Besoldungen der planmäßigen Beamten	557874	42	588776	56	576186	52	578738	85	
	b. Vergütungen für außerplanmäßige Beamte	6345	24							
	c. Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	158927	28	165601	58	153178	10	164271	23	
	d. Versorgungsbezüge	112305	94	137107	—	129415	42	130987	28	
	e. Fahrradentschädigungen	100	—	—	—	—	—	—	—	
	f. Bürobedürfnisse	8600	—	—	—	—	—	—	—	
	g. Unfall- u. Haftpflichtversicherungsbeiträge und Beiträge an Berufsgenossenschaften	7259	18	9213	—	8517	50	6369	26	
	h. Verwaltungskostenbeitrag	14030	—	—	—	—	—	—	—	
2.	Verwaltungsgebühren	75	—	75	—	81	—	52	—	
3.	Mieten lt. Nachweisung	1713	47	3701	10	4891	97	4394	26	
4.	Für Mitbenutzung der Zentralheizung und für Feuerung lt. Nachweisung	67	80	86	60	204	80	165	40	
5.	Erstattete Portis und Fernsprechkosten	700	—	700	—	1035	21	798	87	
6.	Von der Städt. Sparkasse Beitrag zu den Verwaltungskosten	5000	—	5000	—	—	—	—	—	
7.	Nicht vorhergesehene Einnahmen	1901	67	1843	16	15532	09	1895	80	
—	Fortfallende Ansätze	—	—	407696	—	335896	44	358096	89	
	Summe	874900	—	1319800	—	1224939	05	1245769	84	
	Ausgabe	1257600	—	1319800	—	1265488	15	1262021	90	
	Zuschuß	382700	—	—	—	40549	10	16252	06	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	
Hauptverwaltung.										
1.	Besoldungen der planmäßigen Beamten	717162	54	729854	86	725381	42	697081	43	
2.	Vergütungen für außerplanmäßige Beamte	10735	24							
3.	Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	233779	67	232365	58	235197	19	251116	73	
4.	Aufwandsentschädigungen laut Nachweisung	1800	—	1800	—	1586	13	2150	—	
5.	Fehlgelder für Kassenbeamte lt. Nachweisung	603	—	603	—	603	—	617	50	
6.	Versorgungsbezüge	171826	70	167633	53	157390	04	151181	15	
7.	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	3000	—	3000	—	3031	75	3929	48	
8.	Reisekosten und Tagegelder	4500	—	4500	—	4195	46	7924	99	
9.	Umzugskosten u. Kosten für doppelten Haushalt	3300	—	3300	—	5045	13	8234	50	
10.	Fahrradentschädigungen, Straßenbahnfahrge- lder und Straßenbahnjahreskarten	1000	—	540	—	540	—	90	—	Zu 10. Hiervon: Fahrradentschädigung 2 x 25,— jährl. = 50,— 1 x 50,— " = 50,— Straßenbahnjahreskarten 3 x 90,— für Vollz.- Beamte = 270,— 3 x 90,— für Stadtboten = 270,— Zu 11 und 12 gegenseitig dek- kungsfähig.
11.	Bürobedürfnisse (Schreibmaterial, Vordrucke)	14600	—	15600	—	17048	56	15752	09	
12.	Schreib-, Rechenmaschinen, Druckapparat	1000	—	2900	—	2226	83	3451	65	
13.	Bekanntmachungen	2900	—	2900	—	22371	56	22482	84	
14.	Porto und Fernsprechkosten	22600	—	22600	—	1719	47	1835	81	
15.	Bücher und Zeitschriften	2200	—	2200	—					
16.	Unterhaltung, Ergänzung, Reinigung der Geräte und Fahnen	3900	—	3500	—	4140	83	3497	55	Zu 16. Davon einmalig 400,— RM
17.	Versicherungen									
	a. Haftpflichtversicherung	3296	80	4707	—	4359	40	4590	20	
	b. Gemeindefallversicherung	3546	98	4994	—	2457	94	2451	34	
	c. Berufsgenossenschaftsbeiträge	1035	—	997	—	941	27	1007	19	
18.	Bauliche Unterhaltung des Verwaltungsge- bäudes	3800	—	5000	—	3800	—	3800	—	
19.	Betriebskosten (öffentliche Abgaben, Versiche- rungen, Kehrlohn, Entwässerungsgebühren, Müllabfuhr	2324	—	2262	—	2262	—	2262	—	
20.	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch	24600	—	24600	—	21083	78	23617	49	
21.	Gerichts-, Anwalts-, Stempelkosten, Zeugen- und Sachverständigengebühren und ähnliche Kosten	3000	—	3000	—	417	19	2449	11	
22.	Gemeindeprüfungsamt Köslin	1200	—	1200	—	270	—	60	80	
23.	Beiträge an Vereine lt. Nachweisung	3825	16	4095	16	4618	45	3541	67	
24.	Beihilfen für Ziegenbockhaltung	250	—	250	—	200	—	200	—	
25.	Fremdenwerbung und Fremdenverkehr	500	—	500	—	—	—	—	—	
26.	Zur Verfügung des Oberbürgermeisters	14214	91	44537	87	13020	24	15093	55	
—	Fortgefallene Ansätze	—	—	33260	—	31580	51	31362	16	
	Einmalige Ausgaben.							2240	67	
27.	Uniform für die Stadtboten	700	—	—	—	—	—	—	—	
28.	Durchbruch eines Fensters im Zimmer der Vollziehungsbeamten	400	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	1257600	—	1319800	—	1265488	15	1262021	90	

Abschnitt II. Polizeiverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
	Polizeiverwaltung.									
1.	Staatszuschuß für 61 Polizeivollzugsbeamte	183000	—	183000	—	184750	—	142642	—	Zu 1. Einschl. des Zuschusses für Pol. O. I. Boesenberg.
2.	Polizeistrafen	3500	—	3000	—	3742	86	3663	36	
3.	Verwaltungsgebühren	26000	—	26000	—	29729	22	32482	50	
4.	Aus der Unterbringung Obdachloser	400	—	600	—	513	76	382	61	
5.	Erstattete Vorschüsse auf Reise-, Transportkosten und dergl.	3000	—	3000	—	4062	94	4100	89	
6.	Erstattete Transportkosten für Überführung mit dem Pol.-Lastkraftwagen	1500	—	1500	—	—	—	—	—	
7.	Verschiedenes	200	—	200	—	250	56	247	60	
	Summe	217600	—	217300	—	223049	34	183518	96	
	Ausgabe	355500	—	481530	—	447400	05	392107	58	
	Zuschuß	137900	—	264230	—	224350	71	208588	62	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	
Polizeiverwaltung.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für planmäßige Beamte	226101	55	230009	43	224762	03	216193	10	Zu 1 bis 7. Durchlaufend.
2.	An Abschnitt I. 1 b Vergütungen für außerplanmäßige Beamte	1955	24	—	—	—	—	—	—	
3.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	1720	32	985	60	4229	77	2430	56	
4.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	41766	82	53472	—	50452	—	48225	—	
5.	An Abschnitt I. 1 e Straßenbahnjahreskarten	—	—	—	—	—	—	—	—	
6.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	2100	—	—	—	—	—	—	—	Zu 6. Erstmöglicher Ansatz
7.	An Abschnitt I. 1 g Haftpflichtversicherung	74	60	370	—	51	—	—	—	
—	Verwaltungskostenbeitrag	—	—	129484	—	105536	—	102752	—	Fortfallender Ansatz.
8.	Beitrag zum zwischengemeindlichen Polizei- lastenausgleich	32909	—	33486	—	33486	—	—	—	Zu 9. Kleidergeldzuschuß
9.	Kleidergeld und Dienstaufwand	9967	80	9993	60	9992	40	9547	75	51 Beamte je 9,55 RM. monatl. 2 " " 9,80 Aufwandsentschädigung
10.	Zehr- und Fahrgelder für 59 Vollzugspolizei- beamten	8496	—	8496	—	6276	—	—	—	9 Beamte je 36,— RM. monatlich.
11.	Bekleidung, Ausrüstung und Ausbildung	4000	—	4000	—	4126	54	3996	59	Zu 10. Gemäß Rd. Erl. des M. d. I. v. 20. 7. 34. vom Pol. Ober- meister abwärts monatl. 12,—
12.	Veterinärarzt Dr. von Brandenstein für tierärztliche Betätigung	250	—	250	—	250	—	250	—	Zu 13. Einschl. 15,— RM monat- lich für Mühewaltung bei der Beköstigung der Pol. Gefange- nen, zahlbar an Frau Schulz. Die Ausgaben werden sich in Zukunft infolge Ausbauswei- terer Gefängniszellen erhöhen.
13.	Polizeigefängnis	650	—	550	—	338	10	513	47	
14.	Zur vorläufigen Unterbringung Obdachloser	800	—	1000	—	236	12	1133	03	
15.	An Abschnitt VII. 1 für Überwachung der Lebensmittel	500	—	500	—	500	—	500	—	
16.	Gesundheitspolizei u. Nahrungsmittel-Kontrolle	1500	—	1500	—	1258	18	1485	52	
17.	Durchführung der Impfung	1000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 17. Erstmöglicher Ansatz
18.	Lohn eines Desinfektors	600	—	—	—	—	—	—	—	Zu 18. " "
19.	Luftschutz	800	—	1200	—	796	61	599	54	
20.	Hundeasyl	50	—	50	—	40	50	17	50	
21.	Vorschußzahlungen (Reise-, Transportkosten, und dergl.)	3000	—	3000	—	2735	28	3976	96	Zu 21. Entsprechend Einnahme Ziffer 5.
22.	Instandhaltung und Betriebsstoffe für die Pol. Kraftwagen	1200	—	1000	—	—	—	—	—	
23.	Kraftfahrzeugversicherung	772	90	910	40	—	—	—	—	
24.	Photographische Platten und Chemikalien	100	—	—	—	—	—	—	—	Zu 24. Erstmöglicher Ansatz.
25.	Verschiedenes	450	77	472	97	2333	52	486	56	
Einmalige Ausgaben		—	—	800	—	—	—	—	—	
26.	Neubau eines Kraftwagengebäudes auf dem Rathausgrundstück	12500	—	—	—	—	—	—	—	
27.	Anlage einer Zusatzheizung	235	—	—	—	—	—	—	—	
28.	Erweiterung des Polizeigewahrsams im Unter- geschoß des Rathauses	2000	—	—	—	—	—	—	—	
Summe		355500	—	481530	—	447400	05	392107	58	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen		
		1936		1935		1934			1933	
		RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf		RM	Spf
Schulverwaltung										
A. Allgemeine Schulverwaltung.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für planmäßige Beamte . . .	26463	47	25906	96	27570	92	24904	08	
2.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	7368	55	7851	87	5560	51	6734	66	
3.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	5186	04	7864	—	8283	—	8161	—	
4.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	1200	—	—	—	—	—	—	—	Zu 4. Erstmaliger Ansatz.
5.	An Abschnitt I. 1 g Unfallversicherungsbeiträge	54	64	96	—	96	—	70	—	
6.	Beitrag zur Ruhelohnkasse	—	—	37	—	—	—	118	—	Zu 6 u. 7. Fällt künftig fort.
7.	Verwaltungsbeitrag	—	—	25319	—	19646	—	17055	—	
8.	Unterhaltung sämtl. Schulgebäude	28000	—	25300	—	21000	—	21000	—	Zu 8. 1% des Neubauwerts.
9.	Steuern usw.									
	a. Umsatzsteuer	50	—	50	—	50	—	50	—	
	b. Grundvermögenssteuer	230	—	245	—	245	—	245	—	
	c. Zuschlag zur Grundvermögenssteuer	413	—	370	—	370	—	370	—	
	d. Entwässerungsgebühren	1780	—	1780	—	1780	—	1720	—	
	e. Müllabfuhrgebühren	700	—	900	—	900	—	905	—	
	f. Kehrgebühren	600	—	600	—	600	—	600	—	
	g. Verschiedene Beiträge	—	—	106	—	106	—	106	—	
	h. Feuerversicherung	1895	—	1865	—	1865	—	1865	—	
	i. Hauszinssteuer	84	—	—	—	—	—	—	—	
10.	Vertretungskosten (Lehrkräfte)	9000	—	9000	—	4527	10	6237	11	
11.	Vergütungen und Löhne	1900	—	1900	—	1745	35	991	53	
12.	Post- und Fernsprechkosten	2400	—	2400	—	2152	07	2138	02	
13.	Bekanntmachungskosten	150	—	150	—	134	90	35	10	
14.	Heizung der Schulgebäude	38000	—	41500	—	27342	21	46627	79	
15.	Beleuchtung „ „	9500	—	9500	—	7800	87	8265	46	
16.	Reinigung „ „	20000	—	20000	—	18757	63	18752	30	
17.	Wasserverbrauch	3500	—	3500	—	3298	05	3122	—	
18.	Schülerunfallversicherung									
	a. Beiträge	1000	—	1200	—	1182	37	680	26	
	b. Entschädigungen	—	—	—	—	725	38	1417	61	Zu 18 b. Die Einnahme — siehe Ziffer 7 — muß die veraus- gabten Beträge decken.
19.	Mieten:									
	a. an die Kleinkinderbewahranstalt . . .	250	—	250	—	250	—	250	—	Zu 19 a. viertelj. nachträglich.
	b. an die katholische Kirchengemeinde . .	1513	44	1513	44	1513	44	1513	44	Zu 19 b. monatlich im voraus. Friedensmiete 1250,— RM.
20.	Stadtbildstelle	500	—	500	—	—	—	—	—	
21.	Reise-, Umzugs- und Kosten für doppelten Haushalt für Lehrkräfte	2000	—	1700	—	8	50	195	94	
22.	Für außergewöhnliche Ausgaben	1500	—	700	—	957	82	—	—	
23.	Kath. Religionsunterricht	948	—	960	—	906	—	888	—	
24.	An Anhang I Stiftungen B. 2 Zuschuß für das Jugendheim	3980	—	3980	—	3980	—	—	—	
25.	An Abschnitt X. D. 9 1. Tilgungsrate des Darlehns der dtsh. Gesellschaft für öffentl. Arbeiten A. G. Berlin für Instandsetzungsar- beiten an Schulgebäuden v. urspr. 48 500—RM	—	—	—	—	9696	90	—	—	Zu 25. Die Tilgung wird bei III C u. III F nachgewiesen;
26.	Unvorhergesehenes	233	86	2325	73	2008	15	3524	53	Zu 26. Bestand des Sparkassen- buches Nr. 4017 — Schlicht- spielvorführungen — am 1. I. 1936 229,53 RM
	Summe	170400	—	199700	—	175119	17	178542	83	

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs=Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
B. Gymnasium.										
1.	Schulgeld	61535	—	54752	—	56986	76	61325	90	Zu 1. Voraussichtl. Schülerzahl 190 einh. Schüler je 240 RM. = 45600,— 85 auswärtige Schüler je 300,— RM. = 25500,— zus. 71100,— Hiervon ab: 15% für Freistellen = 10665,— abzüglich der im Haus- haltsplan nachgewie- senen Ausgaben für Hilfsbücherei mit 600,— RM und Erziehungsbeihilfen 500,— = 1100,— = 9565,— bleiben 61535,— Zu 3. Bestand am 1. 10. 35 = 253,32 Zu 4. Bestand am 1. 10. 35 = 529,42
2.	Aufnahmegebühren	225	—	175	—	255	—	265	—	
3.	Zinsen vom Sparkassenbuch Nr. 3929 zur Unterstützung armer Schüler	7	52	7	92	7	93	6	97	
4.	Zinsen vom Sparkassenbuch Nr. 5691 - Jubi- läumsstiftung des Gymnasiums -	15	85	18	14	18	14	18	09	
5.	Unvorhergesehenes	16	63	46	94	10	—	32	94	
	Zusammen	61800	—	55000	—	57277	83	61648	90	
	Ausgabe	121000	—	129150	—	124809	22	121321	26	
	Zuschuß	59200	—	74150	—	67531	39	59672	36	
C. Stephan-Oberrealschule.										
1.	Schulgeld	98400	—	102072	—	99350	25	102134	—	Zu 1. Voraussichtl. Schülerzahl: 350 einheimische Schüler je 240 RM. = 84000 RM. 100 auswärtige Schüler je 300,— RM. = 30000,— zus. 114000,— Hiervon ab: 15% für Freistellen = 17100,— abzüglich der im Haus- haltsplan nachgewie- senen Ausgaben für Hilfsbücherei mit 900,— RM und Erziehungsbeihilfen 600,— = 1500,— = 15600,— bleiben 98400,—
2.	Aufnahmegebühren	275	—	300	—	435	—	455	—	
3.	Erstattung des Ruhegehaltsanteils für St. R. i. R. Deutsch vom Versorgungsamt V Berlin- Schöneberg	352	80	—	—	—	—	—	—	
4.	Unvorhergesehenes	22	20	78	—	1	60	146	25	
	Zusammen	99050	—	102450	—	99786	85	102735	25	
	Ausgabe	171900	—	191300	—	176344	19	174209	98	
	Zuschuß	72850	—	88850	—	76557	34	71474	73	

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	
D. Studienanstalt (Verstaatlicht)										
—	Schulgeld aus der dreijährigen Frauenschule	—	—	6354	72	—	—	—	—	
—	Zur Abrundung	—	—	45	28	—	—	—	—	
	Summe	—	—	6400	—	—	—	—	—	
	Ausgabe	181850	—	203200	—	209010	51	198558	14	
	Zuschuß	181850	—	196800	—	209010	51	198558	14	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
D. Studienanstalt (Verstaatlicht)										
1.	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten	19000	—	18825	—	18825	—	10197	69	Zu 1. ¼ des Staatsbedürfnis- zuschusses.
2.	Versorgungsbezüge	27752	86	28526	84	26753	16	28728	63	
3.	An Abschnitt X. D. b zur Tilgung und Verzinsung der Schulbau- anleihen, und zwar des Darlehns									Zu 3 a bis e. Durchlaufend.
	a) vom Jahre 1926 bei der Prov. Bank in Höhe von ursprünglich 800000,— <i>RM</i> Zur Verzinsung von 613295,84 <i>RM</i> 4½% Zinsen - 27033,53 „ Verwaltungskostenbeitrag - 1501,86 „ Tilgung 2% - 25101,83 „	53637	22	64795	45	63950	09	65001	30	
	Rest 588194,01 <i>RM</i>									
	b) vom Jahre 1929 bei der Provinzialbank in Höhe von ursprünglich 275000 <i>RM</i> 9% Zinsen, Verwaltungskostenbeitrag und Tilgung von 133000 <i>RM</i>	11970	—	11406	25	12968	75	13186	25	
	c) eines Teildarlehns der Sammelanleihe vom Jahre 1929 bei der Stadtparkasse Stolp in Höhe von urspr. 350000 <i>RM</i> (Zum Bau einer höheren Lehranstalt) 5% Zinsen von 272472,32 <i>RM</i> - 13377,83 Tilgung 4% - 13107,68	26485	51	28544	24	29348	90	31616	15	
	Rest 259364,64 <i>RM</i>									
	d) vom Jahre 1929 bei der Stadtparkasse Stolp zum Bau der Frauenschule - vordem Provinzialbank Pommern - von urspr. 500000,— <i>RM</i> Zinsen 5% - 20796,88 Tilgung 4% - 20000,—	40796	88	43976	50	57164	61	49828	12	
	Rest 403437,50 <i>RM</i>									
	e) Zur Verzinsung und Tilgung des Teildar- lehns aus der Sammelanleihe II — für Auffüllung der Bernhardschen Insel 5% Zinsen von 2340,56 <i>RM</i> . . - 117,03 Tilgung (9 Jahresraten) . . . - 585,14	702	17	731	43	—	—	—	—	
	Rest 1755,42 <i>RM</i>									
4.	Zuschuß zur Besoldung der Lehrkräfte für die dreijährige Frauenschule	1500	—	6354	72	—	—	—	—	
5.	Zur Abrundung	5	36	39	57	—	—	—	—	
	Summe	181850	—	203200	—	209010	51	198558	14	

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	SM	RM	SM	RM	SM	RM	SM	
E. Mittelschulen.										
1.	Schulgeld	76806	40	76806	40	72249	20	70036	—	Zu 1. Voraussichtl. Schülerzahl: 743 einheimische Schüler(innen) je 96 RM. = 71 328,— 124 auswärtige Schüler(innen) je 144 RM. = 17 856,— Zus. 89 184,— Hiervon ab 15% Freistellen = 13 377,60 abzüglich der im Hau- haltsplan nachgewiese- nen Ausgaben für Hilfs- bücherei und Erziehungsbeihilfen Zus. 1000,— = 12 377,60 bleiben 76 806,40 Zu 4. 867 Schüler(innen) je 2,— RM. monatlich. Zu 6. Bestand am 1. 10. 1935 = 44,45 RM.
2.	Aufnahmegebühren	480	—	480	—	549	—	564	—	
3.	Staatskasse, Lehrergehälter	122078	98	116902	36	113058	49	103260	96	
4.	Beschulungsgeld	20808	—	20808	—	19272	—	18732	30	
5.	Staatszuschuß	20000	—	20000	—	22000	—	16000	—	
6.	Abhebung vom Sparsbuch N ^o 425 für Lichtbild- apparat	157	—	258	—	258	—	261	—	
7.	Aus dem Schulgarten	30	—	20	—	39	57	20	97	
8.	Aus der Hilfsbücherei (Leihgebühr)	600	—	600	—	600	—	600	—	
9.	Unvorhergesehenes	45	05	80	66	153	46	179	—	
	Summe	240850	—	235700	—	227924	30	209395	84	
	Ausgabe	311000	—	317300	—	311657	77	277475	18	
	Zuschuß	70150	—	81600	—	83733	47	68079	34	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
E. Mittelschulen.										
1.	Anteil an den Kosten der allgemeinen Schulverwaltung	—	—	26924	—	25584	—	21884	—	Zu 1, Fortfallender Ansatz.
2.	Stellenbeitrag an die Landesmittelschulkasse	170850	—	157124	40	156348	—	140027	45	Zu 2, 17 Lehrerstellen je 510,- monatl. = 104040,- jährl.
3.	Lehrergehälter	122078	98	116902	36	113058	49	103260	96	11 Lehrerinnenst. je 459,- monatl. = 60588,- jährl.
4.	Sonderbeitrag der Landesmittelschulkasse für die R. J. 1931 und 1932	—	—	—	—	1600	—	—	—	Stellenzulage für 1 Rektor 71,10 monatl. jährl. = 853,20
5.	Versorgungsbezüge	8304	83	8305	08	7943	64	7788	72	2 Konrektoren je 23,70 monatl. = 568,80 jährl.
6.	Schreibhilfe und Amtsbedürfnisse	800	—	200	—	200	—	185	—	166050,-
7.	An Abschnitt I. 1 g Haftpflichtversicherung für Lichtbildvorführungen	—	—	—	—	—	—	—	—	jährl. Außerdem für 2 Hilfslehrkräfte 4800,- jährl. zus. 170850,- jährl.
8.	Unterrichtsmittel	1600	—	1800	—	1804	04	1610	48	Zu 7. Erstmaliger Ansatz.
9.	Werkunterricht	250	—	150	—	135	—	135	—	
10.	Lehrerbücherei	300	—	300	—	269	49	247	10	
11.	Schülerbücherei	300	—	300	—	269	95	227	18	
12.	Hilfsbücherei	600	—	600	—	597	75	559	—	
13.	Erziehungsbeihilfen	400	—	400	—	396	—	400	—	
14.	Haus- Spiel- und Sportgeräte	950	—	950	—	2350	02	909	01	
15.	Schulgarten a) Pacht 54,- RM b) Unterhaltung 86,- "	140	—	90	—	80	78	77	53	
16.	Aus dem Sparkassenbuch Nr. 425 für Lichtbildveranstaltungen	157	—	258	—	258	—	261	—	Zu 16. Zur Vfg. des Lehrerkollegiums.
17.	An Abschnitt X D b Zur Verzinsung und Tilgung eines Teildarlehns der Sammelanleihe der Stadtparkasse vom Jahre 1930, verwendet zum Bau einer Mittelschulturnhalle von urspr. 37000,- RM 5 % Zinsen von 28804,32 RM = 1414,23 Tilgung 4% = 1385,68 Rest 27418,64 RM	2799	91	3017	55	—	—	—	—	Zu 17 durchlaufend.
18.	Unvorhergesehenes	94	81	234	03	121	29	161	14	
Einmalige Ausgaben										
19.	Für Herstellung einer neuen Einfriedigung beim Schulhof der Knabenmittelschule	1500	—	—	—	—	—	—	—	Zu 19. Die Arbeiten dürfen nur mit Zustimmung des Oberbürgermeisters ausgeführt werden.
20.	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	896	74	—	—	
	Summe	311000	—	317300	—	311657	77	277475	18	

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	
	F. Volksschulen.									
1.	Fremdenschulgeld	1800	—	1000	—	912	—	1509	—	
2.	Ergänzungszuschuß	10000	—	10000	—	10000	—	10000	—	
3.	Staatskasse Lehrergehälter	485538	54	461079	48	450854	56	441115	58	
4.	Schulversäumnisstrafen	20	—	20	—	23	—	5	—	
5.	Aus den hauswirtschaftlichen Aufbauklassen	400	—	400	—	447	97	334	75	
6.	Benutzung der Brausebäder	200	—	200	—	187	50	219	90	
7.	Schulgeld aus der Kinderpflegerinnenklasse	400	—	400	—	455	—	302	50	
8.	Städtischer Kindergarten	—	—	400	—	371	70	672	50	Zu 8. Fortfallender Ansatz
9.	Einkünfte aus den Schulgärten	35	—	35	—	34	20	20	60	
10.	Unvorhergesehenes	6	46	165	52	81	10	64	—	
	Summe	498400	—	473700	—	463367	03	454243	83	
	Ausgabe	733400	—	816350	—	819855	62	813412	61	
	Zuschuß	235000	—	342650	—	356488	59	359168	78	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
F. Volksschulen.										
1.	Anteil an den Kosten der allgemeinen Schulverwaltung			113336		118931		106386		Zu 1. Fortfallender Ansatz.
2.	Gehalts- u. Ruhegehaltsunterschied für 3 Konrektoren und 1 Oberschullehrerin	661	68	1151	40	1133	58	1114	20	
3.	Stellenbeitrag an die Landesschulkasse	186288	80	216146	40	232852	48	250743	11	Zu 3. 115 Schulstellen einschl. 26 Mehrstellen, (74 männl. u. 41 weibl.) = 177,9 Einheiten zu je 1272,- RM.
4.	Lehrergehälter	485538	54	461079	48	450854	56	441115	58	
5.	Schreibhilfe für Anstaltsleiter u. Amtsbedürfnisse	2300		900		770		810		
6.	Gastschulgeld u. Kosten für Fahrschüler	360		540		217	20	304	90	Zu 5. I.-IV. Gem.-Schule je 290,- und 300,- = 2000,- Kath. u. Hilfsschule je 50,- u. 100,- = 300,- Zus. 2300,-
7.	An Abschnitt I. 1 g									
8.	Haftpflichtversicherungsbeiträge	125		115		115		85		
	Unterrichtsmittel									
	a. Zur Vfg. der Schulen für Lehr- u. Lernmittel 1. - 4. G.-Sch. je Schüler 1,25 RM und Kath. u. Hilfsschule je 250,- RM	6597	50	5427		4708	88	4837	11	Zu 8 a. Nach den Besuchszahlen und zwar: I. Gem.-Schule 1254 Schüler II. " " 1155 (innen) III. " " 1426 " IV. " " 1043 " Kath. Sch. } Hilfsschule } je 250,-
	b. Zur Vfg. der Schulverwaltung je Schüler 0,25 RM			1332		849	07	200		Zu 8 b. Fortfallender Ansatz.
	c. für Werkunterricht in der Hilfsschule	100		100		88	11	80		
9.	Lehrerbücherei für die Volksschulen			240		214		238	92	
10.	Haus- Spiel- und Sportgeräte	2900		2900		2212	24	2569	14	Zu 10. I. bis III. Gem.-Schule je 700,- = 2100,- IV. Gem.-Schule 550,- Hilfsschule 150,- Kath. Schule 100,- Zus. 2900,-
11.	Schulgärten									
	a. Gartenpacht - 209,35 RM	569	35	569	35	513	04	401	67	
	b. Unterhaltung - 360,- "									
12.	Hauswirtschaftsklassen	2800		3200		2083	78	2950	79	Zu 11. Garten der Pacht Unterhaltg. I. G. Sch. 48,- 70,- II. " " 16,- 70,- III. " " 86,40 70,- IV. " " 45,- 90,- Kath. u. " } 13,95 30,- Hilfs- " } 30,- Zus. 209,35 360,-
13.	Bedienen der Brausebäder	150		200		62	50	63	70	
14.	Städt. Kindergarten u. Kinderpflegerinnenklasse									
	a. Vergütungen einschl. Sozialvers.-Beiträge	1440		1515		1493	61			
	b. Miete									
	c. Sächliche Ausgaben	200		485		196	43			
15.	Zur Ansammlung eines Baukostenfonds zum Bau einer Turnhalle für die 2. Gemeindeschule	28000								Zu 12. I. - IV. Gem. Schule je 650,- RM = 2600,- Hilfsschule 200,- zus. 2800,-
16.	An Abschnitt X. D. b									Zu 15. Erstmaliger Ansatz.
	Zur Tilgung des Darlehns bei der dtsh. Gesellschaft für öffentl. Arbeiten A.G. Berlin für den Ausbau der I. u. II. Gemeindeschule und der Stephan-Oberrealschule vom Jahre 1933 von 48484,53 RM mit Rest 19393,83 RM	5144	82	5144	82					Zu 16. Durchlaufend.
17.	Zuschuß zur Vergütung einer Hortnerin im N.S.-Volkskindergarten	900		900		900				
18.	Unvorhergesehenes	329	31	848	55	91	75	344	40	
Einmalige Ausgaben.										
19.	Feuerlöscher für die Turnhalle der IV. Gemeindeschule	100								
20.	Einbau eines Durchlauferhitzers für die Küche der I. Gemeindeschule	75								Zu 19-24. Die Arbeiten und Lieferungen dürfen nur mit Zustimmung des Oberbürgermeisters ausgeführt werden.
21.	Anschaffung von Sitzbänken in der Aula der III. Gemeindeschule 1. Rate	1320								Zu 21. Ingesamt-betragen die Kosten 2640,- RM,
22.	Ausbau und Einrichtung der Hofbaracke der I. Gemeindeschule zu Klassenzimmern	4200								
23.	Für Einebnen und Befestigen des Schulhofes der IV. Gemeindeschule	2300								
24.	Für Herstellung einer neuen Einfriedigung beim Schulhof der II. Gemeindeschule	1000								
25.	Sonstige Ausgaben			220		1568	39	1168	09	
	Summe	733400		816350		819855	62	813412	61	

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>S Pf</i>	<i>RM</i>	<i>S Pf</i>	<i>RM</i>	<i>S Pf</i>	<i>RM</i>	<i>S Pf</i>	
G. Gewerbliche und allgemeine Berufsschule.										
1.	Schulgelder	2900		2000		1890		2514		
2.	Staatszuschuß	14000		15000		15346		18374		
3.	Zuschüsse für die Gärtnerklasse	300		500		500		500		
4.	Schulversäumnisstrafen	50		50		146		71		
5.	Aus dem hauswirtschaftlichen Unterricht	150		150		129 40		50 90		
6.	Aus dem Schulgarten	50		400		428 18		344 43		
7.	Unvorhergesehenes	150		150		97		151 50		
	Summe	17600		18250		18536 58		22005 83		
	Ausgabe	75950		84150		69404 01		66210 83		
	Zuschuß	58350		65900		50867 43		44205		

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	
	H. Handelslehranstalten. (Kaufmännische Berufs- [Pflichtfortbildungs-] Schule, Handelsschule und höhere Handelsschule)									
1.	Staatszuschuß für die kaufm. Berufsschule	1500		2000		2000		1500		
2.	Staatszuschuß für die Handels- und höhere Handelsschule	2700		2500		2500		2400		
3.	Provinzialzuschuß für die Handels- u. höhere Handelsschule	15000		12330		12330		12330		
4.	Schulgeld									
	a. fachwissenschaftliche Abendkurse (Jahresstunde 8 RM)	935		1360		1549 50		156		Zu 4 a. Voraussichtliche Schul- geldeinnahme 1100,- Davon ab 15% f. Freistell. 165,- bleiben 935,-
	b. Handels- und höhere Handelsschüler . . .	25486		21928 20		16824		16396 50		
	c. Drogistenklasse	1147 50		1530						
5.	Schreibmaschinenbenutzungsgebühr	550		550		484		394		Zu 4 b. Voraussichtliche Schüler- zahl: Höh. Handelssch. 30 Schüler(innen) je 144 RM. = 4320, Handelsschule 230 Schüler(innen) je 109 RM. = 24840, zusammen 29160,-
6.	Aufnahmegebühren	500		500		595		410		
7.	Aus dem hauswirtschaftlichen Unterricht . .	450		350		273 26		338 73		
8.	Aus der Hilfsbücherei (Leihgebühr)	100		100		101 80		100 10		
9.	Unvorhergesehenes	31 50		51 80		16 75		2 25		
	Zusammen	48400		43200		36674 31		34027 58		Hiervon ab: 15% für Freistellen = 4374,- abzüglich der im Haus- haltsplan nachgewiese- nen Ausgaben für Hilfsbücherei und Er- ziehungsbeihilfen = zusammen 700,- = 3674,- bleiben 25486,-
	Ausgabe	64200		71100		62142 65		61300 95		Zu 4 c. Voraussichtliche Schüler- zahl 15 je 90,- RM = 1350,- Davon ab 15% für Freistellen = 202,50 bleiben 1147,50
	Zuschuß	15800		27900		25468 34		27273 37		

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	1933 RM	
H. Handelslehranstalten. (Kaufmännische Berufs- [Pflichtfortbildungs-] Schule, Handelsschule und höhere Handelsschule)						
1.	Anteil an den Kosten der allgemeinen Schulverwaltung		11603	10824	10920	Zu . Fortfallender Ansatz.
2.	Besoldung laut Liste	54352	53632 81	46426 46	45406 77	
3.	Fachwissenschaftlicher Unterricht	960	600	703 80	267 80	
4.	Schreibhilfe und Amtsbedürfnisse	1100	880	790 60	970	
5.	An Abschnitt I. 1 g Haftpflichtversicherungsbeiträge	49 30	35	35	35	
6.	Unterrichtsmittel	800	500	478 02	446 42	
7.	Lehrerbücherei	200	200	229 21	177 41	
8.	Schülerbücherei	150	180	206 05	179 96	
9.	Lehr- und Lernmittel für die Drogistenklasse		750			Zu 9. Verbunden mit Ziff. 6.
10.	Hilfsbücherei	500	400	395 55	399 42	
11.	Erziehungsbeihilfen	200	200	195 75	168 50	
12.	Haus-, Spiel- und Sportgeräte	500	500	573 68	1003 28	
13.	Hauswirtschaftlicher Unterricht	750	650	647 88	619 60	
14.	Instandhaltung der Maschinen	600	550	514 90	550	
15.	Übungskoutor	120	120	104 25	116 25	
16.	Schulgarten: a) Pacht 27,20 RM b) Unterhaltung 72,80 "	100				Zu 16. Erstmaliger Ansatz.
17.	An Abschnitt X D. b. Hypotheken und Zinsen für das Grundstück Blumenstr. 24. Hypothek Schwantes 6% von 8800,— RM - 528,— RM Hypothek Knoevenagel 6% von 3375,— RM - 202,50 " Hypothek Handtke für d. frühere Loge „Zur Morgenröte des höheren Lichts“ 6% von 1625,— RM - 97,50 " Restkaufgeldhypothek Handtke für die frühere Loge „Zur Morgenröte des höheren Lichts“ 5% von 6000,— RM - 300,— "	1128				Zu 17. Durchlaufend.
18.	An Abschnitt X. D. b. Zur Verzinsung eines Darlehns von 53000,— RM b. d. Städt. Werken zum Ausbau des ehem. Logengrundstücks 4 ¹ / ₂ % Zinsen	2385				Zu 18. Durchlaufend.
19.	Für Benutzung der Turnhalle des Eisenbahner Sportvereins Stolp	195	195			
20.	Unvorhergesehenes	110 70	104 19	17 50	40 54	
	Summe	64200	71100	62142 65	61300 95	
J. Kunst und Wissenschaft.						
a. Theater.						
1.	An Abschnitt I. 1. f Bürobedürfnisse	150	1000			
2.	Vergütungen: a. an Intendant	6000	6000	3500	1500	
	b. „ Büropersonal	3150	3820	40388 33	36313 19	
	c. „ künstler. Personal	44215	44460			
	d. „ technisches „	9500	10220	8204 28		
	e. „ Orchester	19680	23760	13390 90	5536	
	f. „ Türschließerinnen	600	600	540 86		
	Übertrag	83295	89860	66024 37	43349 19	

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
J. Kunst und Wissenschaft.										
a. Theater.										
1.	Zuschuß von Staats- und anderen Stellen	50000	—	55000	—	34500	—	5000	—	Die Spielzeit wird nur dann fortgesetzt, wenn der Staat und andere Stellen Zuschüsse in der vorgesehenen Höhe von 50000,— <i>RM</i> rechtsverbindlich zusagen.
2.	Einnahmen aus Vorstellungen	31500	—	30000	—	22759	32	34237	04	
3.	Einnahmen aus Abstechervorstellungen	9000	—	5500	—	6918	39			
4.	Verschiedenes	—	—	—	—	24	30	—	—	
—	Fortgefallene Ansätze	—	—	—	—	18000	—	20000	—	
	Summe	90500	—	90500	—	82202	01	59237	04	
	Ausgabe	125500	—	125500	—	103285	36	64126	53	
	Zuschuß	35000	—	35000	—	21083	35	4889	49	
b. Musikpflege.										
1.	Aus Veranstaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ausgabe	1000	—	1000	—	—	—	—	—	
	Zuschuß	1000	—	1000	—	—	—	—	—	
c. Wissenschaft.										
1.	Von der Grenzbüchereihauptstelle: Erstattungen für vorauslagte Personalaufwendungen	1200	—	—	—	—	—	—	—	Zu 1. Erstmaliger Ansatz.
2.	Aus der Stadtbücherei (Bücherverzeichnisse, Leihkarten usw.)	1500	—	1000	—	1197	25	909	05	
3.	Aus dem Heimatmuseum (Eintrittskarten und dergl.)	300	—	350	—	417	56	451	89	Zu 3. Siehe Anmerkung bei Ziffer 6.
4.	Provinzialzuschuß für die Grenzbüchereihauptstelle	1440	—	1440	—	1440	—	1440	—	
5.	Zuschuß des Landkreises zum Heimatmuseum	750	—	750	—	450	—	500	—	
6.	Von den Städt. Werken. Miete für einen Platz im neuen Tor	100	—	—	—	—	—	—	—	Zu 6. Bisher bei Ziffer 3 nachgewiesen.
7.	Verschiedenes	10	—	10	—	—	—	5001	45	
	Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	
8.	Staatsbeihilfe zum Ausbau der Bücherei Bismarckplatz 18	9000	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	14300	—	3550	—	3504	81	8302	39	
	Ausgabe	43650	—	35550	—	50282	76	53933	68	
	Zuschuß	29350	—	32000	—	46777	95	45631	29	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	
	Übertrag	83295	—	89860	—	66024	37	43349	19	
3.	a) Versicherungsbeiträge für Personal . . .	7000	—	8000	—	3972	40	2468	46	
	b) Bühnennachweis	600	—	600	—	—	—	—	—	
4.	Vergütungen für Statisterie und Gastspiele . .	1500	—	1200	—	2304	34	799	90	
5.	„ „ Orchesterverstärkung	1000	—	300	—	—	—	—	—	
6.	Rente an Intendant Braeuer für Übereignung des Fundus	1500	—	1500	—	1375	—	500	—	
7.	Für Pacht des Theatersaales	2000	—	2100	—	1800	—	2040	—	
8.	Für Beleuchtung	1800	—	1800	—	1694	26	904	54	
9.	Für Heizung	1450	—	1440	—	1283	60	1092	62	
10.	Für Miete des Theaterbüros	660	—	600	—	—	—	—	—	
11.	Feuerversicherungsbeitrag für den Fundus . .	165	—	165	—	60	20	165	10	
12.	An Abschnitt I. 1 g Gemeindeunfall-Vers.-Beitrag	173	49	94	—	300	—	41	95	
13.	Beitrag an den Dtsch. Bühnenverein Berlin W 9, Schillingstr. 10/11	24	—	150	—	—	—	—	—	
14.	Fundus	1000	—	1000	—	1031	18	605	56	
15.	Bühnenausstattung	3000	—	2000	—	2519	74	860	12	
16.	Abgaben für Aufführungsrechte	2500	—	3000	—	3107	12	2126	19	
17.	Rollen- und Materialleihgebühren	2500	—	1800	—	2572	05	1147	45	
18.	Bekanntmachungen, Aushänge usw.	4000	—	1200	—	2642	30	1097	17	
19.	Post- und Fernsprechkosten	1500	—	1200	—	908	23	392	15	
—	Tilgungsrate zur Abdeckung eines Kauf- preises für Erwerb des Fundus	—	—	3000	—	6000	—	3000	—	Der Kaufpreis ist getilgt.
20.	Reisekosten	1000	—	1000	—	—	—	—	—	
21.	Für Abstecherfahrten	4500	—	—	—	—	—	—	—	Zu 21. Erstmaliger Ansatz.
22.	Verschiedenes	4332	51	2991	—	5690	57	3536	13	
—	Fortgefallener Ansatz	—	—	500	—	—	—	—	—	
	Summe	125500	—	125500	—	103285	36	64126	53	
	b. Musikpflege.	1000	—	1000	—	—	—	—	—	
	Summe	1000	—	1000	—	—	—	—	—	
	c. Wissenschaft.									
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen der planmäßigen Beamten . .	6596	50	6440	40	5857	43	11359	84	
2.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte . .	8816	12	6615	28	5928	03			
3.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	50	—	—	—	390	—	636	—	Zu 3. Erstmaliger Ansatz.
4.	Für Löhne	300	—	—	—	—	—	—	—	„ 4. „ „
5.	Versorgungsbeitrag	—	—	786	—	753	—	—	—	„ 5. Fortfallender Ansatz.
6.	Verwaltungsbeitrag	—	—	9266	—	8468	—	5420	—	„ 6. „ „
7.	Abgaben a) Umsatzsteuer 30,— RM } b) Feuerversicherungsbeitrag 88,— „ }	118	—	—	—	—	—	—	—	
8.	Anteil an den Kosten der allgem. Schulverwaltg.	—	—	1500	—	1500	—	1500	—	Zu 8. Fortfallender Ansatz.
9.	An Abschnitt X. B. 1 Miete für Räume im Hause Bismarckplatz 18	2700	—	—	—	—	—	—	—	„ 9. Erstmaliger Ansatz.
10.	für Unterhaltung des Neuen Tores	400	—	400	—	400	—	400	—	
11.	Stadtbücherei	6000	—	5200	—	4899	67	5174	90	
12.	Stadtarchiv	100	—	100	—	99	85	88	15	
13.	Heimatismuseum	3500	—	3500	—	3198	78	3145	79	
14.	Zur Förderung der Heimatkunde und Heimat- geschichte von Stadt und Land Stolp . . .	1000	—	1000	—	788	—	1000	—	
15.	Verschiedenes und einmalige Ausgaben . .	69	38	242	32	18000	—	25209	—	
	Einmalige Ausgaben									
16.	Ausbau der Bücherei	14000	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	43650	—	35550	—	50282	76	53933	68	

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	K. Lehrschniede.									
1.	Beiträge:									Die durch Staats- und andere Beiträge nicht aufbrachten Kosten werden vom Stadt- und Landkreis zu 2/5 bzw. 3/5 aufgebracht.
	a. vom Staat	100		200						
	b. von der Landesbauernschaft in Stettin	300		275		335		300		
	c. vom Landkreise Stolp							300		
	d. von der Schmiedepflichtinnung	100		100		100		100		
	e. von der Handwerkskammer in Stettin	50		50		50				
2.	Lehrgeld und Verschiedenes	1250		1175		1480		1500		
	Summe	1800		1800		1965		2200		
	Ausgabe	1800		1800		1716 01		1620 73		
	Überschuß					248 99		579 27		
	L. Jugendpflege u. Leibesübungen.									
	A. Jugendpflege.									
1.	Unfallversicherung Jugendlicher	1400		800		1291 54		1173 16		
	B. Leibesübungen.									
	Hindenburgkampfbahn.									
2.	Benutzungsgebühren aus:									
	a. der Kampfbahn	600		800		808 55		1179 94		
	b. der Großlautsprecheranlage	50		80		30		175		
3.	Griep, Platzwärter:									
	a. Miete							360		
	b. für Entnahme von Feuerungsstoffen	30		30		30				
4.	Aus der Veranstaltung der Hindenburgkampfs- spiele 1935			1000						
	Übertrag	2080		2710		2160 09		2888 10		Zu 3b. Je 1/8 im voraus am 1. 4., 1. 7., 1. 10., 1. 11., 1. 12., 1. 1., 1. 2. u. 1. 3. Zu 4. Fällt 1936 fort.

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
K. Lehrschniede.										
1.	Küttner, Lehrschniedemeister, Miete für die Lehrschniede einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung und zur Unterhaltung der Feuer	1300	—	1300	—	1300	—	1500	—	Zu 1 vierteljährlich nachträglich zahlbar.
2.	Für Erteilung des tierärztlich theoretischen Unterrichts	300	—	300	—	300	—	—	—	Zu 2 monatlich nachträglich zahlbar.
3.	Bekanntmachungskosten	25	—	—	—	—	—	—	—	
4.	Schniedeberufsgenossenschaftsbeiträge	170	—	200	—	116	01	120	73	
5.	Verschiedenes	5	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	1800	—	1800	—	1716	01	1620	73	
L. Jugendpflege u. Leibesübungen.										
A. Jugendpflege.										
—	Anteil an den Kosten der allgemeinen Schul- verwaltung	—	—	500	—	500	—	500	—	Fortfallender Ansatz.
1.	Für Zwecke der Jugendpflege	2000	—	2000	—	1199	43	560	78	
2.	Unfallversicherung Jugendlicher	1400	—	800	—	1291	54	1176	84	
3.	Zuschuß zu den Kosten des Festes der deutschen Jugend	500	—	—	—	—	—	—	—	Zu 3. Erstmaliger Ansatz.
B. Leibesübungen.										
4.	Verwaltungsbeitrag	—	—	500	—	500	—	440	—	Zu 4. Fortfallender Ansatz.
Hindenburgkampfbahn.										
5.	Löhne	1613	68	1613	68	1557	22	1558	04	Zu 5. Griep Lohn 1447,68 anteilige Vers.-Beiträge 166,— 1613,68
6.	An Abschnitt I. 1 g Haftpflichtversicherung der Kampfbahn einschl. Großlautsprecheranlage	158	20	153	—	150	—	150	—	
7.	Ruhelohnbeiträge	—	—	51	—	63	—	56	—	Zu 7. Fortfallender Ansatz.
8.	Unterhaltung des Gebäudes	1000	—	700	—	600	—	700	—	Zu 8. Davon einmalig 300, RM
9.	Unterhaltung und Ergänzung des Platzes	400	—	150	—	187	90	169	10	
10.	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände	150	—	150	—	146	15	147	35	
11.	Heizung und Beleuchtung	400	—	420	—	342	85	417	33	
12.	Abgaben:									
	a) Entwässerungsgebühren	8	—	9	—	9	—	9	—	
	b) Kehrgebühren	5	—	5	—	5	—	5	—	
	c) Feuervers.-Beiträge	85	—	72	—	72	—	72	—	
13.	Wasserverbrauch	250	—	250	—	269	75	142	75	
14.	Fernsprechkosten	150	—	180	—	131	86	150	—	
15.	Erneuerung der Sitzbänke	450	—	450	—	449	32	450	—	Zu 15. Letzte Rate. Die Gesamtkosten betragen 1800,- RM.
16.	Für die Veranstaltung der Hindenburgkampfs- spiele 1935	—	—	1000	—	—	—	—	—	Zu 16. Fällt 1936 fort.
17.	An Abschnitt X D b Zur Verzinsung und Tilgung eines Reichs- darlehns aus der Sammelanleihe I. für den Ausbau der Hindenburgkampfbahn 5% Zinsen von 937,38 RM - 46,87 Tilgung „ 937,38 „ - 937,38 Rest - 0,— RM	—	—	984	25	—	—	—	—	Zu 17. Fällt fort.
	Übertrag	8569	88	9987	93	7475	02	6704	19	

Abschnitt III. Schulverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	Übertrag	2080		2710		2160	09	2888	10	
	Auckerspielplatz.									
5.	Für Benutzung des Platzes	280		250		283	30	429	28	
6.	Rennhack, Platzwärter: Für Entnahme von Feuerungsstoffen . .	30		30		30				Zu 6. Wie zu 3b.
7.	Ruhelohnbeiträge	110								Zu 7. Erstmöglicher Ansatz.
8.	Unvorhergesehenes			10						
	Summe	2500		3000		2473	39	3317	38	
	Ausgabe	12100		13550		10406	61	12964	41	
	Zuschuß	9600		10550		7933	22	9647	03	
Zusammenstellung.										
	A. Allgemeine Schulverwaltung	5200		199700		205383	29	186421	84	
	B. Gymnasium	61800		55000		57277	83	61648	90	
	C. Stephan-Oberrealschule	99050		102450		99786	85	102735	25	
	D. Studienanstalt (verstaatlicht)			6400						
	E. Mittelschulen	240850		235700		227924	30	209395	84	
	F. Volksschulen	498400		473700		463367	03	454243	83	
	G. Gewerbliche und allgemeine Berufsschule	17600		18250		18536	58	22005	83	
	H. Handelslehranstalten	48400		43200		36674	31	34027	58	
	J. a) Theater	90500		90500		82202	01	59237	04	
	b) Musikpflege									
	c) Wissenschaft	14300		3550		3504	81	8302	39	
	K. Lehrschmiede	1800		1800		1965		2200		
	L. Jugendpflege und Leibesübungen	2500		3000		2473	39	3317	38	
	Zusammen	1080400		1233250		1199095	40	1143535	88	
	Ausgabe	2013750		2189650		2114033	88	2023677	13	
	Zuschuß	933350		956400		914938	48	880141	25	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs=Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	
	Übertrag	8569	88	9987	93	7475	02	6704	19	
	Auckerspielplatz.									
18.	Löhne	2144	56	2144	56	1788	71	2086	97	Zu 18.
19.	Ruhelohnbeiträge	—	—	53	—	62	—	33	72	Rennhack Lohn 1522,56
20.	Unterhaltung der Gebäude	300	—	300	—	300	—	300	—	anteilige Vers.-Beitr. 172,—
21.	Unterhaltung und Ergänzung des Platzes	200	—	200	—	66	45	107	16	1 Arbeiter 450,—
22.	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände	200	—	150	—	122	06	118	50	zus. 2144,56
23.	Heizung und Beleuchtung	150	—	120	—	97	10	81	40	Zu 19. Fortfallender Ansatz.
24.	Feuerversicherungsbeitrag	19	—	19	—	19	—	19	—	
25.	Wasserverbrauch	75	—	75	—	64	75	54	25	
26.	Fernsprechkosten	45	—	45	—	43	20	43	20	
27.	Miete für Platzwärter Rennhack an Tennis- klub Rot-Weiß	360	—	360	—	360	—	—	—	
28.	Unvorhergesehenes und Sonstiges	36	56	95	51	8	32	3416	02	Zu 28. Einschließlich 20,—RM. Futterkosten für 1 Wachhund auf dert Hindenburgkampfbahn.
	Summe	12100	—	13550	—	10406	61	12964	41	
Zusammenstellung.										
A.	Allgemeine Schulverwaltung	170400	—	199700	—	175119	17	178542	83	
B.	Gymnasium	121000	—	129150	—	124809	22	121321	26	
C.	Stephan-Oberrealschule	171900	—	191300	—	176344	19	174209	98	
D.	Studienanstalt (verstaatlicht)	181850	—	203200	—	209010	51	198558	14	
E.	Mittelschulen	311000	—	317300	—	311657	77	277475	18	
F.	Volksschulen	733400	—	816350	—	819855	62	813412	61	
G.	Gewerbliche und allgemeine Berufsschule	75950	—	84150	—	69404	01	66210	83	
H.	Handelslehranstalten	64200	—	71100	—	62142	65	61300	95	
J.	a) Theater	125500	—	125500	—	103285	36	64126	53	
	b) Musikpflege	1000	—	1000	—	—	—	—	—	
	c) Wissenschaft	43650	—	35550	—	50282	76	53933	68	
K.	Lehrschmiede	1800	—	1800	—	1716	01	1620	73	
L.	Jugendpflege u. Leibesübungen	12100	—	13550	—	10406	61	12964	41	
	Zusammen	2013750	—	2189650	—	2114033	88	2023677	13	

Abschnitt IV. Bauverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Schuf	RM	Schuf	RM	Schuf	RM	Schuf	
	Bauverwaltung.									
	A. Allgemeine Bauverwaltung.									
1.	Baugebühren									
	a. Stolp	6900	—	5900	—	7611	27	6661	10	
	b. Stolpmünde	100	—	100	—	—	—	—	—	
2.	Erstattete Kostenbeiträge	1000	—	—	—	200	—	—	—	Zu 2. Vergleiche Ziffer 11 der Ausgabe.
3.	Von der Städt. Sparkasse Für die bauliche Verwaltung der Sparkassen- gebäude	1800	—	1800	—	1800	—	1800	—	
4.	Ruhelohnbeiträge der Arbeitnehmer	310	—	—	—	—	—	—	—	Zu 4. In den Vorjahren beim Abschnitt I nachgewiesen.
5.	Arbeiten und Lieferungen gegen Kostenersatz	6000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 5. Siehe Ziffer 10 der Ausgabe.
6.	Verschiedenes	40	—	—	—	335	40	362	50	
	Summe	16150	—	7800	—	9946	67	8823	60	
	Ausgabe	89650	—	98730	—	79386	93	70107	37	
	Zuschuß	73500	—	90930	—	69440	26	61283	77	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		R.M.	Stk.	R.M.	Stk.	R.M.	Stk.	R.M.	Stk.	
Bauverwaltung.										
A. Allgemeine Bauverwaltung.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldung der Beamten	39572	76	39563	63	37666	75	28407	57	Zu 1 bis 6. Durchlaufend
2.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungs-Beiträge für Angestellte	33590	16	29064	14	22740	95	19742	93	
				1650		1520		1525		
3.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	3843	36	5505		5271		4452		
4.	An Abschnitt I. 1 e Fahrradentschädigungen	100								Zu 4. Erstmaliger Ansatz.
5.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	650								Zu 5. Erstmaliger Ansatz.
6.	An Abschnitt I. 1 g Unfall- und Haftpflichtversicherungs- sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge	1220	25	1396		1090		660		
—	Verwaltungsbeitrag			21180		10637		15055		Fortgefallener Ansatz.
7.	Ruhelöhne	1685	76							Zu 7. In den Vorjahren beim Abschn. I nachgewiesen.
8.	Straßenschilder	400		300		261	23	264	87	
9.	Pacht für den Lagerplatz	678	50							Zu 9. Erstmaliger Ansatz. Zu zahlen am 1. 4. j. J. an die Liegenschaftsverwaltung.
10.	Arbeiten und Lieferungen gegen Kostenersatz zur Durchführung baupolizeilicher Anordnungen (§ 132 L. V. G)	6000								Zu 10. Die Einnahme - Ziff. 5 - muß die verausgabten Beträge decken.
11.	Baugeräte, Bauhof und Verschiedenes	909	21	71	23	200				Zu 11. Vergl. Ziffer 2 der Ein- nahme. Die Einnahme muß die verausgabten Beträge decken.
	Summe	89650		98730		79386	93	70107	37	Zu 12. Wegen Aufgabe der La- gerräume und der Tischlerei - Hospitalstr. 4 - ist die Ein- richtung einer Tischlerei und deren Umzug erforderlich.

Abschnitt IV. Bauverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	
C. Entwässerungs- und Kläranlagen.										
1.	Entwässerungs- und Klärgelühren	120000	—	120000	—	119746	66	114013	51	
2.	Grundstücksentwässerungskosten	1000	—	500	—	3968	98	722	70	
3.	Verkauf von Klärschlamm	500	—	500	—	451	60	473	20	
4.	Selz									
	a. Miete	276	—	334	39	334	39	334	39	Zu 4a u. 5a. Die Mieten sind monatlich im voraus zu zahlen.
	— für Nutzung von Land und Wiese	—	—	—	—	—	—	20	50	
	b. Feuerung	56	—	96	—	96	—	96	—	Zu 4b 1. 4., 1. 7., 1. 10., 1. 11., 1. 12., 1. 1., 1. 2., 1. 3. mit je 1/8 im voraus.
5.	Zepter, Stadtoberassistent a. D.									
	a. Miete	436	20	436	20	436	20	436	20	Zu 5a. Siehe Anm. zu Ziffer 4a.
	— für Nutzung von Garten und Wiese	—	—	—	—	—	—	24	15	
	Pinske für Nutzung von Land	—	—	—	—	—	—	12	60	
6.	Entschädigung für Benutzung der Brücke von Rittergutsbesitzer v. Boehn, Dt. Buckow	10	—	10	—	10	—	10	—	
7.	Miete aus dem Kanalbauhof (Kraftwagenschuppen)									
	a. Wohnung Albrecht	246	—	246	—	246	—	246	—	
	b. Schuppen Schmidtke	450	—	375	—	393	75	406	25	
	— „ Arbeitsamt	—	—	—	—	395	83	500	—	— Das Arbeitsamt hat den Vertrag zum 31. 12. 1934 gekündigt.
8.	Ruhelohnbeiträge der Arbeitnehmer	410	—	—	—	—	—	—	—	Zu 8. Erstmaliger Ansatz.
9.	Verschiedenes	4	82	2	41	—	—	6	48	
	Einmalige Einnahmen									
10.	Von Abschnitt IV D. b. 1. Rückzahlung von Straßenbaustock für verauslagte Kosten zur Herstellung der Regenwasserleitung in der Weidenstraße	4740	98	—	—	—	—	—	—	
11.	Zuschuß vom Fürsorgeamt für geleistete Tagewerke	375	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	128505	—	122500	—	126079	41	117301	98	
	Ausgabe	138530	—	122500	—	126079	41	117301	98	
	Zuschuß	10025	—	—	—	—	—	—	—	Der Zuschuß soll spätestens in den nächsten zwei Rechnungsjahren abgedeckt werden.

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	
C. Entwässerungs- und Kläranlagen.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für Beamte	12806	12	16045	28	15565	88	15479	37	Zu 1 bis 6. Durchlaufend.
2.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	3739	18	3173	06	2920	50	2160	—	
3.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	4774	20	2359	—	2259	—	2968	—	
4.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	200	—	—	—	—	—	—	—	
5.	An Abschnitt I. 1 g Unfall-, Haftpflicht- und Berufsgenossenschaftsbeiträge	320	—	603	—	575	—	500	—	
6.	An Abschnitt I. 1 h Verwaltungsbeitrag	9000	—	12600	—	15400	—	16000	—	
7.	Ruhelohnbeiträge	—	—	450	—	579	—	685	—	Zu 7. Fortfallender Ansatz.
8.	Betriebskosten	60000	—	59000	—	54102	36	58100	72	
9.	Unterhaltung der Betriebsgebäude (Kanalpumpstation und Kläranlage)	1550	—	700	—	700	—	700	—	
10.	An Städt. Werke G. m. b. H. Pauschalvergütung für Wasser zum Reinigen der Kanäle	600	—	600	—	600	—	600	—	
11.	An Abschnitt IV. F. 1 Miete für Lagerplatz	500	—	2000	—	2000	—	3000	—	Zu 11. Durchlaufend.
12.	a. Feuerversicherung	155	—	135	—	135	—	135	—	
	b. Umsatzsteuer	320	—	420	—	420	—	410	—	
	c. Grundvermögenssteuer	51	—	51	—	51	—	51	—	
	d. Zuschlag zur Grundvermögenssteuer	74	—	70	—	70	—	70	—	
	e. Kehrgebühren	20	—	20	—	20	—	20	—	
13.	An Schuldenverwaltung, Abschnitt X. D a 9 Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns zur „Entwässerung der Schlauer Vorstadt“ vom Jahre 1932 von urspr. 51100,— RM									Zu 13. Durchlaufend.
	a. Zinsen 5 % von 9660,— RM	483	—	1001	—	1519	—	2037	—	
	b. Tilgung (5 Jahresraten)	9660	—	10360	—	10360	—	10360	—	
	Restbetrag —,— RM									
14.	An Schuldenverwaltung, Abschnitt X. D b 1 a Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns:									Zu 14. Durchlaufend.
	aa. „Ausbau der Kanalleitungen in der Wilhelmstraße pp“ vom Jahre 1933 von urspr. 76500,— RM									
	a. Zinsen 5 % v. 69264,25 RM fällig 1.10.36	1731	61	1824	29	3781	44	—	—	
	„ 5 % „ 67340,86 „ „ 1.4.37	1683	52	1778	52					
	b. Tilgung (15 Jahresraten +) „ 1.10.36	1923	39	1830	71	3528	56	—	—	
	„ „ 1.4.37	1971	48	1876	48					
	Restbetrag 65369,38 RM									
	bb. „Erweiterung der Kanalleitung in der Pestalozzistr. pp“ vom Jahre 1933 von urspr. 27000,— RM									
	a. Zinsen 4 % v. 25157,64 RM fällig 1.10.36	503	15	521	94	1071	06	—	—	
	„ 4 % „ 24673,79 „ „ 1.4.37	493	48	512	64					
	b. Tilgung 1,66 % „ 1.10.36	483	85	465	06	902	94	—	—	
	„ „ 1.4.37	493	52	474	36					
	Restbetrag 24180,27 RM									
	cc. Zur Verzinsung u. Tilgung d. Teildarlehns aus dem auf 145312,50 RM aufgewerteten Darlehn der Deutschen Centralbodenkredit AG. Berlin vom Jahre 1902 für „Kanalisationszwecke bis zum Jahre 1905“									
	a. Zins. 5 % v. 1.1.26 ab v. 45853,92 RM fällig	1200	93	1091	76	—	—	—	—	
	b. Tilgung (30 Jahresraten) } 31.12.36	2183	52	2183	52	—	—	—	—	
	Restbetrag 41486,88 RM									
15.	An Schuldenverwaltung Abschnitt X D b 1 a Zur Verzinsung und Tilgung eines Darlehns der Pomm. Feuersozietät zur Verlegung einer Kanalleitung in der Kublitzer Chaussee vom Jahre 1935 von urspr. 14100 RM									Zu 15. Durchlaufend.
	a. Zins. 4 1/2 % v. 14100,— RM fällig 1.10.36	317	25	—	—	—	—	—	—	
	Übertrag	117238	20	122146	62	116560	74	113276	09	

Abschnitt IV. Bauverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	D. Straßenwesen. a. Straßenunterhaltung.									
—	Anteil der Provinz an den Kosten für die Unterhaltung der Provinzial-Chausseen . . .	—	—	—	—	10270	46	32551	50	Ab 1. 4. 35 Unterhaltung durch die Provinz (Landesbauamt).
—	Für Chausseeegrabenpächte an den Provinzial-Chausseen	—	—	—	—	312	59	416	40	Ab 1. 4. 35 Unterhaltung durch die Provinz (Landesbauamt).
—	Für Auffahrten an den Provinzial-Chausseen	—	—	—	—	44	—	34	—	
1.	Zuschuß der Provinz zu den Unterhaltungskosten der Ortsdurchfahrten der Reichsstraßen und I. O. Straßen (9,443 km.)	—	—	4243	—	2339	84	7841	60	Zu 1. Fortfallender Ansatz. Die Unterhaltungslast ist auf die Stadtgemeinde übergegangen.
2.	Aus der Kraftfahrzeugsteuer	—	—	21800	—	26180	76	43231	97	Zu 2. Die Einnahme erscheint im Abschnitt XI.
3.	Beitrag zur Straßenreinigung									Zu 3. Fällig ½jährlich im voraus.
	a. von dem Hospital St. Spiritus	50	—	50	—	—	—	—	—	
	b. von der Heeresverwaltung	436	95	485	50	—	—	—	—	
	c. „ der städt. Sparkasse für Langestr. 34/35	170	70	170	70	—	—	—	—	
	d. „ Luise Schuffert, für Wollweberstr. 28	26	50	26	50	810	75	728	75	
	e. „ Math. Böhnke, für Mittelstr. 41	22	80	22	80	—	—	—	—	
	f. „ Witwe Rauh, für Kl. Auckerstraße	55	80	55	80	—	—	—	—	
	g. „ Von Schmidt, Anna, für Kl. Auckerstr. 2	48	—	48	—	—	—	—	—	
4.	Arbeiten und Lieferungen gegen Kostenersatz									
	a. Straßenbaubetrieb	15000	—	—	—	82944	90	103736	95	Zu 4. Siehe Anmerkung zu Ausg. Ziffer 13.
	b. Kanalbetrieb	15000	—	—	—	23320	69	30155	60	Zu 4a. Etwaige Mehreinnahmen gegenüber den Ausgaben bei IV D 13a sind dem Straßenbaustock zuzuführen.
5.	Aus den Sand- und Kiesgruben	—	—	12800	—	18796	70	8473	95	Zu 4b. Etwaige Mehreinnahmen gegenüber den Ausgaben bei IV D 13b sind der Erneuerungsrücklage der Kanalverwaltung zuzuführen.
6.	Anerkennungsgebühren für Auffahrten lt. Liste	22	50	—	—	54	50	62	50	Zu 5. Die Einnahme erscheint erstmalig im Abschnitt X A.
7.	Verschiedenes	123	75	47	70	27	84	39	—	
	Einmalige Einnahmen									
8.	Anteilige Kosten des Arbeitsamtes für die Herstellung des Bürgersteiges vor dem Neubau des Arbeitsamtes	10100	—	—	—	—	—	—	—	
9.	Zuschuß vom Fürsorgeamt für geleistete Tagewerke	11625	—	—	—	—	—	—	—	
10.	Aus dem Straßenbaustock zur Verbreiterung der Weidenstraße	10000	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe IV D. a.	62682	—	39750	—	165103	03	228291	47	
	Ausgabe IV D- a.	292250	—	190100	—	267217	26	319896	10	
	Zuschuß IV D. a.	229568	—	150350	—	102114	23	91604	63	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	Übertrag	117238	20	122146	62	116560	74	113276	09	
	Zins. 4 1/2 % v. 14100,— RM fällig 1. 4. 37	317	25	—	—	—	—	—	—	
	b. Tilgung	—	—	—	—	—	—	—	—	
16.	Ruhelöhne	3474	—	—	—	—	—	—	—	Zu 16. Die Ruhelöhne wurden in den Vorjahren im Abschnitt I nachgewiesen.
17.	Verschiedenes	330	55	353	38	210	44	281	40	
18.	Einmalige Ausgaben. Für die Versuchskläranlage Für den Einbau neuer Pumpen in der Kanal-pumpstation	—	—	—	—	998	78	1792	68	
19.	Rückzahlung an Dipl. Ing. Vogt lt. Vertrag	9000	—	—	—	—	—	—	—	
20.	Rückzahlung an Straßenbaustock für leihweise Hergabe dieses Betrages bei dem Bau des Kanals für Vogt	622	80	—	—	—	—	—	—	Zu 19. 438 RM Vorschuß und 184,80 RM 15% Ermäßigung für Straßenbaukosten.
21.	Bau einer Kanalleitung auf der Ostseite des Friedrichsplatzes	1047	20	—	—	—	—	—	—	Zu 20. Der Betrag wird nur soweit an den Straßenbaustock zurückgezahlt, als Überschüsse im Haushalt der Kanalver-waltung entstehen.
22.	Erneuerungsrücklage (Zu belegen auf Sparbuch Nr. 13286)	4000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 22. Die etwaige Mehrein-nahme bei IV C im Rechnungs-jahr 1936 wird der Erneuerungs-rücklage zugeführt. Bestand des Sparbuches Nr. 13286 am 1. 1. 36 25535,80 RM
23.	Zuschüttung des alten Stolpearmes westlich der Kanal-pumpstation und Anlegung eines neuen Abschlußgrabens	—	—	—	—	8309	45	1951	81	Zu 23. 1022,42 RM sind als Rest-ausgabe aus dem Vorjahre zu übernehmen.
24.	Bau einer Kanalleitung in der Gottfried-Landekstr. Summe	2500	—	—	—	—	—	—	—	
		138530	—	122500	—	126079	41	117301	98	
	D. Straßenwesen. a. Straßenunterhaltung.									
1.	An Abschnitt I. 1 g Unfallversicherungs-, Haft-pflicht- und Berufsgenossenschaftsbeiträge	1230	38	947	—	903	—	712	—	Zu 1 bis 5. Durchlaufend.
2.	An Abschnitt IV. F. 1. Miete für den Lagerplatz	500	—	—	—	—	—	—	—	
3.	An Abschnitt VIII. B. 1 für Straßenreinigung	20640	—	20640	—	20640	—	19230	—	
4.	An Abschnitt VIII. B. 2 für Straßenbesprengung	5400	—	5400	—	5400	—	5400	—	
5.	An Abschnitt VIII. B 3 Unterhaltung der öffentlichen Bedürfnisanstalten	3630	—	3630	—	3630	—	3630	—	zu 5. einschl. 3400,— für Was-ser an die Städt. Werke.
—	Ruhelohnbeiträge	—	—	209	—	193	—	245	—	
6.	Verwaltungsbeitrag	—	—	13214	—	10435	—	11537	—	Zu 6. Fortgefallener Ansatz.
7.	An Abschnitt X. D b 1 a									
	aa. Zur Verzinsung und Tilgung der Straßenbauanleihe von urspr. 700000 RM									Zu 7. Durchlaufend.
	a. 4 1/2 % Zins. v. 372425,71 RM. fällig 15.5.36	8379	58	11369	19	23117	80	23475	82	
	b. Tilgung 1 1/2 % " " " 15.12.36	8379	58	11369	19					
	b. Tilgung 1 1/2 % " " " 15.12.36	6373	95	6703	76	5902	60	5966	32	
	c. 1/4 % Verwaltungskosten-beitrag " 15.5.36	465	53	473	72	963	20	978	16	
	Restbetrag 366051,76 RM	465	53	473	72					
	bb. Zur Verziusung und Tilgung des Darlehns „Ausbau der Trift, Weidenstr. pp“ vom Jahre 1932 von urspr. 50000,— RM.									
	a. 5 % Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b. Tilgung (15 Jahresraten +)	—	—	—	—	—	—	—	—	Verzinsung und Tilgung beginnt erst am 1. 10. 1939
	cc. Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns „Ausbau der Kassuberstr.“ v. Jahre 1933 von urspr. 23731,13 RM									
	a. Zinsen } 6 % lfd. Rente fällig am 1. 7. 36	711	95	711	95	—	—	—	—	
	b. Tilgung } " " " 2. 1. 37	711	95	—	—	—	—	—	—	
	dd. Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns der Öffa „Ausbau der Ring-, Schloßstraße und Schloßbrücke“ von urspr. 90000,— RM vom Jahre 1933. 5 % Rente fällig am 1.6.1936	2250	—	2250	—	—	—	—	—	
	" " " 2.1.1937	2250	—	—	—	—	—	—	—	
	ee. Zur Verzinsung u. Tilgung des Teildarlehns aus dem auf 145312,50 RM aufgewerteten Darlehn der Deutschen Central-Boden-Kredit A.G. - Berlin									
	Übertrag	61388	45	77391	53	71184	60	71174	30	

No.	Description of the object		Date		Remarks
	1	2	3	4	
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen			
		1936	1935	1934	1933				
		RM	Stück	RM	Stück	RM	Stück		
	Übertrag	61388	45	77391	53	71184	60	71174	30
	für „Straßenpflasterungen im Jahre 1905“								
	5% Zinsen v. 1. 1. 26 ab von 27359,85 RM	716	57	651	43	—	—	—	—
	Tilgung (30 Jahresraten)	1302	85	1302	85	—	—	—	—
	Restbetrag 24754,15 RM								
ff.	Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns zum „Ausbau der Bellingstr.“ v. Jahre 1931 von urspr. 10500,— RM von der Regierung								
	10500,— „ „ „ Öffa								
a.	Regierung:								
	5% Zinsen von 7875,— RM } fällig 1.7.36	393	75	420	—	—	—	—	—
	5% Tilgung	525	—	525	—	—	—	—	—
	Restbetrag 7350,— RM								
b.	Öffa:								
	5% Zinsen von 8949,08 RM fällig 1. 7. 36	223	73	233	10	—	—	—	—
	„ „ 8754,51 „ „ 2. 1. 37	218	86	228	47	—	—	—	—
	Tilgung (rd. 1,48% +) „ 1. 7. 36	194	57	185	20	—	—	—	—
	„ „ „ 2. 1. 37	199	44	189	83	—	—	—	—
	Restbetrag 8555,07 RM								
gg.	Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns bei der Reichsanstalt für Angestellte, aufgewertet auf 122250,— RM (urspr. 125000,— RM) für Straßenpflasterungen								
a.	5% Zinsen v. 1.1.26 ab v. 4075,— RM } fällig	2241	25	2037	50	—	—	—	—
b.	Tilgung (30 Jahresraten) } 31.12.36	4075	—	4075	—	—	—	—	—
	Restbetrag 77425,— RM								
hh.	Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns vom Landesarbeitsamt und Regierung für „Herstellung von Verbindungswegen, Aufforstungsarbeiten u. a.“ vom Jahre 1929 von urspr. 31200,— RM für Teildarlehne der Regierung zum „Ausbau der Otto Berndtstraße“ von urspr. 11189,55 RM								
	4% Zinsen von 4475,80 RM } fällig am 2.1.37	179	03	223	79	—	—	—	—
	Tilgung 10%	1118	95	1118	95	—	—	—	—
	Restbetrag 3356,85 RM								
ii.	Wie zu hh. für Teildarlehne der Öffa zum „Ausbau der Otto Berndtstraße“ von urspr. 5759,25 RM								
	4% Zinsen von 2480,11 RM } fällig am 2.1.37	99	21	122	85	—	—	—	—
	Tilgung 10%	614	73	591	09	—	—	—	—
	Restbetrag 1865,38 RM								
kk.	Wie zu hh. für Teildarlehne der Öffa zum „Ausbau des Grünen Weges“ von urspr. 219,— RM								
	4% Zinsen von 94,32 RM } fällig am 2.1.37	3	77	4	67	—	—	—	—
	Tilgung 10%	23	37	22	47	—	—	—	—
	Restbetrag 70,95 RM								
ll.	Zur Verzinsung u. Tilgung des Teildarlehns aus dem Sammeldarlehne I. der Regierung von urspr. 32212,— RM für „Chaussierung der Strippentowstraße“								
	5% Zinsen }	—	—	25	—	—	—	—	—
	Tilgung }	—	—	499	93	—	—	—	—
	Das Darlehen ist getilgt								
mm.	Wie zu ll. für den „Ausbau des Walkmühlenweges“ 5% Zinsen	—	—	42	47	—	—	—	—
	Tilgung	—	—	849	55	—	—	—	—
	Das Darlehen ist getilgt.								
	Übertrag	73518	53	90740	68	71184	60	71174	30

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	Übertrag	73518	53	90740	68	71184	60	71174	30	
nn.	Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns der Öffa und Regierung zum „Ausbau der Danziger- und Immelmanstraße“ vom Jahre 1932 von urspr. 39600,— RM									
a.	Öffa:									
	5 ⁰ / ₁₀ Zinsen von 17234,21 RM fällig am 1.7.36	430	86	448	10					
	„ „ 16876,37 „ „ 2.1.37	421	91	439	58					
	„ Tilgung (rd. 1,48% +) „ 1.7.36	357	84	340	60					
	„ „ „ 2.1.37	366	79	349	12					
b.	Regierung:									
	5 ⁰ / ₁₀ Zinsen von 15840,— RM fällig am 1.7.36	792		841	50					
	Tilgung 5 ⁰ / ₁₀	990		990						
	Restbetrag zu a. 16509,58 RM									
	„ „ b. 14850,— „									
oo.	Zur Verzinsung u. Tilgung des Darlehns(Öffa) zum „Neubau der Hindenburgbrücke“ vom Jahre 1934 von urspr. 100000,— RM									
	5 ⁰ / ₁₀ Zinsen v. 98510,— „ fäll. am 1.6. u. 1.12.36	4888	25	5000						
	Tilgung 3%	2980		3000						
	Restbetrag 95530,— RM									
pp.	Zur Verzinsung und Tilgung des Teildarlehns aus dem Sammeldarleh II. für den „Ausbau der Waldemarstraße“									
	5 ⁰ / ₁₀ Zinsen von 1013,88 RM fällig 1.7.36	50	69	63	37					
	Tilgung (9 Jahresraten)	253	47	253	47					
	Restbetrag 760,41 RM									
qq.	Wie zu pp. für „Auffüllung der Stromstraße“									
	5 ⁰ / ₁₀ Zinsen von 3743,28 RM fällig 1.7.36	187	17	233	95					
	Tilgung (9 Jahresraten)	935	82	935	82					
	Restbetrag 2807,46 RM									
rr.	Zur Verzinsung u. Tilgung des Darlehns der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung, Berlin vom Jahre 1935 von urspr. 18300,— RM, verwendet mit 10600,— RM zum „Ausbau von Siedlungsstraßen“ 10 ⁰ / ₁₀ Tilgung									
	Restbetrag 9540,— RM	1060								
ss.	Zur Verzinsung u. Tilgung des Darlehns der Kraftwerk Glambocksee G.m.b.H. Stolp von urspr. 15500,— RM für die Begradigung des Stolpelaufes unterhalb der Lessingschule									
	4 ⁰ / ₁₀ Zinsen von 15500 RM fällig am 1.7.36	155								
	„ „ 1.10.36	155								
	„ „ 2.1.37	139	50							
	„ „ 1.4.37	139	50							
	Tilgung (10 Jahresraten)	1550								
	Restbetrag 13950,— RM									
tt.	Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung von urspr. 12000 RM für Begradigung des Stolpelaufes unterhalb der Lessingschule 10 ⁰ / ₁₀ Tilgung von 12000 RM fällig am 1.10.36									
	Restbetrag 10800,— RM	1200								
uu.	Zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung für den „Ausbau der Siedlungsstraßen, in der Siedlung zwischen Birkower Weg u. Brückower Chaussee“ vom Jahre 1935 von urspr. 4005,— RM 10 ⁰ / ₁₀ Tilgung									
	Restbetrag 3604,50 RM	400	50							
	Übertrag	90972	83	103636	19	71184	60	71174	30	

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen		
		1936		1935		1934			1933	
		<i>RM</i>	<i>ℳ</i>	<i>RM</i>	<i>ℳ</i>	<i>RM</i>	<i>ℳ</i>		<i>RM</i>	<i>ℳ</i>
b. Straßenbau.										
1.	Verzinsung und Tilgung gestundeter Anlieger- beiträge für Bürgersteige und Auffahrten lt. Verzeichnis									
	Verzinsung	4771 99	—	3550 93	—					
	Tilgung	8881 37	—	5988 67	—					
2.	Bestand aus dem Vorjahre	130000	—	36445 37	—					
3.	Von Abschnitt X. B 15									
	Verzinsung u. Tilgung der Straßenbaukosten der Lilienthal- und Grönhoffstraße	2304	—	2304	—	194463 24	148407 70			
4.	Im Rechn.-Jahre eingehende Straßenbaukosten	10000	—	—	—					
5.	Sonstige Einnahmen u. Zuschüsse von Regierung und Arbeitsamt für Straßenausbauten	4042 64	—	2898 44	—					
	Summe IV D. b.	160000	—	51187 41	—	194463 24	148407 70			
	Ausgabe IV D. b.	160000	—	51187 41	—	194463 24	148407 70			
	Geht auf	—	—	—	—	—	—			
	Zuschuß IV D. a.	229568	—	150350	—	102114 23	91604 63			
	Zusammen Zuschuß IV. D.	229568	—	150350	—	102114 23	91604 63			

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	Übertrag	90972	83	103636	19	71184	60	71174	30	
8.	Fortgefallene Ansätze	—	—	170	—	170	—	190	—	
	Zuschläge zur Grundvermögenssteuer	—	—	6	—	6	—	—	—	
9.	Unterhaltung									
	a. der Hauptverkehrsstraßen	—	—	—	—	7409	04	44820	28	Zu 9 a. Ab 1. 4. 1935 Unterhaltung durch die Provinz (Landesbauamt)
	b. der Stadtchauseen	3000	—	10200	—	14418	85	10713	97	
	c. der inneren Ortsstraßen und Plätze	37000	—	13500	—	2516	07	1404	25	Zu 9 b bis d. Gegenseitig dekungsfähig.
	d. der Bürgersteige	8000	—	9500	—	1685	07	6238	91	
10.	Unterhaltung der Brücken und Wasserläufe	3000	—	3000	—	3195	91	2499	22	
11.	Straßenbeleuchtung	44000	—	40000	—	37040	—	36950	—	Zu 11. Neuaufstellung von Laternen in den Siedlungen u. weitere Verbesserung der Straßenbeleuchtung.
12.	Verkehrsschilder	1500	—	600	—	299	76	300	—	
13.	Arbeiten und Lieferungen gegen Kostenersatz									
	a. Straßenbaubetrieb	15000	—	—	—	99192	85	102402	42	Zu 12. Mehrforderung der Verkehrspolizei.
	b. Kanalbetrieb	15000	—	—	—	20559	75	28449	67	Zu 13. Die Einnahme, Ziffer 4 muß die verausgabten Beträge decken.
14.	Ruhelöhne	3495	60	—	—	—	—	—	—	Zu 14. Erstmöglicher Ansatz.
15.	Sand- und Kiesgruben	—	—	9100	—	9186	26	4990	53	Zu 15. Die Ausgabe erscheint erstmalig im Abschnitt X. A.
16.	Verschiedenes	381	57	387	81	353	10	306	95	
—	Einmalige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	9455	60	
17.	Ausbesserung der Ernst Moritz Arndtstraße	3000	—	—	—	—	—	—	—	
18.	Anlegung einer Promenade nach der Waldkatze auf der Westseite des Mühlenkanals	—	—	—	—	—	—	—	—	Zu 18. 53,42 RM sind als Restausgabe aus dem Vorjahr zu übernehmen.
19.	Ausbau des Bürgersteiges vor dem Arbeitsamt — Neubau	10100	—	—	—	—	—	—	—	Zu 19 bis 27. Notwendige Straßenarbeiten, die durch die erhöhte Neubautätigkeit erforderlich werden.
20.	Ausbau des Bürgersteiges auf der Ostseite des Grünen Weges	6200	—	—	—	—	—	—	—	
21.	Ausbau des Bürgersteiges in der Mackensenstr.	5500	—	—	—	—	—	—	—	
22.	Weitere Unterhaltung und Verbesserung von Schlackenbürgersteigen	4000	—	—	—	—	—	—	—	
23.	Anlegung des Planums von 3 Straßen im Neutorfeld	2000	—	—	—	—	—	—	—	
24.	Verbreiterung des Bürgersteiges in der Blücherstraße vor dem Aktienstalle und Veränderung der Einmündung des Plassower Weges	5100	—	—	—	—	—	—	—	
25.	Neuer Zugang zur Uferpromenade nach der Waldkatze durch Verbreiterung des Uferstreifens bei dem Grundstück Schloßstraße 1	2500	—	—	—	—	—	—	—	
26.	Neubau einer Brücke über den Mühlenkanal anstelle der Brücke nach dem Wiesenbad	4500	—	—	—	—	—	—	—	
27.	Anlegung eines Sportplatzes an der Gumbiner Chaussee anstelle des Regimentssportplatzes an der Mackensenstraße (Nur Erdarbeiten)	28000	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	292250	—	190100	—	267217	26	319896	10	
	b. Straßenbau.									
1.	Zu Straßenbauten	160000	—	51088	97	194463	24	148399	91	Zu 1. Anmerkung siehe unten *
2.	Verschiedenes	—	—	98	44	—	—	7	79	
	Summe 4 D. b.	160000	—	51187	41	194463	24	148407	70	

* Anmerkung zu 1.

Aus den 160000,—RM sollen insbesondere folgende Ausgaben bestritten werden:

- a) 5397,— " für den Neubau der Hindenburgbrücke,
- b) 4000,— " für den Ausbau der Horst-Wesselstraße,
- c) 1600,— " für den Ausbau der Straße in der Reichsbahnsiedlung,
- d) 4800,— " für die Aufschüttung der Bendkowstraße,
- e) 2300,— " für die Einebnung der Kiesgrube in der Waldkatze,
- f) 21250,— " für den Ausbau der Siedlungsstraßen zwischen Birkower Weg und Brückower Chaussee,
- g) 23900,— " für die Schaffung von Siedlungsflächen und den Ausbau von Siedlungsstraßen,
- h) 4700,— " für die Anlegung von Bürgersteigen in der Bendkowstraße,
- i) 4700,— " für die Kanalleitung Pestalozzistraße,
- k) 35000,— " für den Ausbau des Schützenweges und der I. R. 14-Straße,
- l) 4740,98 " für die aus Kanalbaumitteln im Jahre 1931 gebaute Regenwasserleitung in der Weidenstraße an Abschnitt IV C 10,
- m) 10000,— " für Verbreiterung und Chausseierung der Weidenstraße,
- n) 504,— " für Ausbau des Bürgersteiges in der Hochstraße,
- o) 4500,— " für Verbreiterung der Kurt Krethstraße,
- p) 32608,02 " an den Straßenbaustock zur Belegung auf ein Sparbuch.

160 000,—RM

Abschnitt IV. Bauverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
E. Industriebahnen.										
1.	Stolper Kreisbahnen, Überführungsgebühren	2550	—	2000	—	2713	28	2030	81	
2.	Gebr. Schulz, Überführungsgebühren . . .	30	—	20	—	—	—	22	50	Bestand des Sparkassenbuches Nr. 13229 am 1. 1. 36 617,53
3.	Verschiedenes	20	—	80	—	8	67	—	—	
	Summe	2600	—	2100	—	2721	95	2053	31	
	Ausgabe	5010	—	8100	—	7200	12	8770	70	
	Zuschuß	2410	—	6000	—	4478	17	6717	39	
F. Flughafen.										
1.	Von Abschnitt IV. C. 11 und IV D. 2. Pacht für Kanalbauhof	1000	—	2000	—	2000	—	3000	—	
2.	Pacht für Industriegelände u. Gebäude lt. Liste	3756	10	3756	10	4173	60	4491	80	
3.	Gebühren für Benutzung des Flugplatzes und der Räume									
	a. für Büroräume von der Lufthansa . . .	365	96	365	96	374	50	468	—	
	b. für Start- und Landegebühren	2000	—	2500	—	2324	89	2003	90	
	c. Erstattungen für Stromverbrauch . . .	880	—	780	—	1058	52	—	—	
4.	Anschlußgebühr von den Pächtern	350	—	250	—	347	—	404	—	Zu 3c einschl. 100,— anteilige Kosten für Beleuchtung des Fabrikschornsteins, zu zahlen von Fabrikbesitzer Wilhelm Becker.
5.	Verschiedenes	77	94	47	94	—	—	1465	05	
	Einnahme	8430	—	9700	—	10278	51	11832	75	
	Ausgabe	5890	—	18000	—	16648	17	17935	91	
	Überschuß	2540	—	—	—	—	—	—	—	
	Zuschuß	—	—	8300	—	6369	66	6103	16	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936 RM	1935 Pfl	1934 RM	1933 Pfl	1934 RM	1933 Pfl	
E. Industriebahnen.								
1.	An Abschnitt I. 1 g Haftpflcht- u. Berufsgenossenschaftsbeitrag	128 05	60 —	60 —	60 —			Zu 1 und 2 durchlaufend
2.	An Abschnitt X. D. a 9 zur Verzinsung und Tilgung des Darlehns aus der wertschaffenden Erwerbslosenfürsorge — Darlehn von urspr. 14795,— RM Zinsen Tilgung	—	92 45 1849 06	184 91 1849 06	277 36 1849 06			Das Darlehn ist getilgt.
	aa. Darlehn v. urspr. 14085,10 RM v. Jahre 1928 Zinsen von 5634,04 RM Tilgung	225 36 1408 51	281 70 1408 51	338 04 1408 51	394 38 1408 51			fällig 1. 7. 36
	Restbetrag 4225,53 RM							
3.	Verwaltungsbeitrag	—	500 —	500 —	1000 —			Zu 3 fortfallender Ansatz.
4.	a. Umsatzsteuer	60 —	45 —	45 —	45 —			
	b. Grundvermögenssteuer	40 —	40 —	40 —	40 —			
	— Zuschlag zur Grundvermögenssteuer	—	57 —	57 —	57 —			
	c. Gewerbesteuer	54 50	22 —	22 —	22 —			
	— Entwässerungsgebühren	—	—	—	14 —			
	d. Kehrgebühren	13 —	13 —	13 —	13 —			
5.	Unterhaltung der Bahnanlagen	3000 —	3600 —	2616 60	3438 99			
6.	Hauptkasse der Stolper Kreisbahnen, Mietefür Zulassung einer Gleiskreuzung	20 —	20 —	20 —	20 —			
7.	Verschiedenes	60 58	111 28	46 —	131 40			
	Summe	5010 —	8100 —	7200 12	8770 70			
F. Flughafen.								
1.	An Abschnitt I. 1 g Haftpflichtvers.-Beitrag	368 —	374 —	375 —	375 —			
2.	Unterhaltung der Flugzeughalle	300 —	300 —	300 —	500 —			
3.	a. Grundvermögenssteuer	85 —	60 —	60 —	60 —			
	b. Zuschläge zur Grundvermögenssteuer	84 —	80 —	80 —	80 —			
	c. Entwässerungsgebühren	—	—	—	36 —			
	d. Kehrgebühren	18 —	18 —	18 —	18 —			
	e. Feuerversicherungsbeitrag	146 —	146 —	146 —	146 —			
4.	Betriebskosten	1390 —	1000 —	694 06	954 11			Zu 4 und 6 gegenseitig dek- kungsfähig.
5.	Beitrag zur Linie Berlin-Stettin-Stolp-Danzig	—	11720 —	11720 —	11820 —			Zu 4 einschl. 390,— RM für die Beleuchtung des Becker'schen Fabrikschornsteins.
6.	Unterhaltung des Flughafens	600 —	1300 —	1488 —	1129 90			
7.	Gebühr für die Benutzung des Anschlußgleises an die Reichsbahn	385 95	385 95	385 95	472 13			
8.	Unterhaltung des Anschlußgleises	400 —	400 —	239 31	399 47			
9.	Miete an Gebäudeverwaltung a. für Lufthansa b. für Flugpolizei — für Funkstelle — Diensträume c. für Zollabfertigungsraum	365 96 580 66 — 82 25	365 96 580 66 — 82 25	365 96 580 66 60 43 82 25	465 72 580 66 725 20 82 25			
10.	An Abschnitt X. D. b. 1 a Zur Verzinsung und Tilgung des Teildarlehns aus dem Sammeldarlehn II für Einebnung des Flugplatzes 5 % Zinsen von 112,88 RM fällig am 1. 7. 1936 Tilgung (9 Jahresraten) „ 1. 7. 1936 Restbetrag 84,66 RM	5 64 28 22	7 05 28 22	— —	— —			Zu 10 durchlaufend.
11.	An Abschnitt X. D. b. 1 a Zur Verzinsung und Tilgung eines Teildarlehns der Sammelanleihe der Stadtparkasse für den Ausbau der Ladestraße zum Flugplatz 5 % Zinsen von 10123,01 RM vom Jahre 1929 Tilgung 4% Restbetrag 9636,02 RM	497 02 486 99	573 51 486 99	— —	— —			„ 11 durchlaufend.
12.	Verschiedenes	66 31	91 41	52 55	91 47			
	Summe	5890 —	18000 —	16648 17	17935 91			

Abschnitt IV. Bauverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
Zusammenstellung.										
	A. Allgemeine Bauverwaltung	16150	—	7800	—	9946	67	8823	60	
	B. Gebäudeunterhaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	
	C. Entwässerungs- und Kläranlagen	128505	—	122500	—	126079	41	117301	98	
	D. Straßenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	a) Straßenunterhaltung	62682	—	39750	—	165103	03	228291	47	
	b) Straßenbaustock	160000	—	51187	41	194463	24	148407	70	
	E. Industriebahnen	2600	—	2100	—	2721	95	2053	31	
	F. Flughafen	8430	—	9700	—	10278	51	11832	75	
	Zusammen	378367	—	233037	41	508592	81	516710	81	
	Ausgabe	691330	—	488717	41	690995	13	682419	76	
	Zuschuß	312963	—	255680	—	182402	32	165708	95	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pol	RM	Pol	RM	Pol	RM	Pol	
Zusammenstellung.										
	A. Allgemeine Bauverwaltung	89650	—	98730	—	79386	93	70107	37	
	B. Gebäudeunterhaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	
	C. Entwässerungs- und Kläranlagen	138530	—	122500	—	126079	41	117301	98	
	D. Straßenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	a) Straßenunterhaltung	292250	—	190100	—	267217	26	319896	10	
	b) Straßenbaustock	160000	—	51187	41	194463	24	148407	70	
	E. Industriebahnen	5010	—	8100	—	7200	12	8770	70	
	F. Flughafen	5890	—	18100	—	16648	17	17935	91	
	Zusammen	691330	—	488717	41	690995	13	682419	76	

Abschnitt V. Fürsorgeangelegenheiten.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		Rh	Spf	Rh	Spf	Rh	Spf	Rh	Spf	
Fürsorgeangelegenheiten.										
A. Fürsorgeamt.										
1.	Erstattungen von Fürsorgepflichtigen	76500	—	34400	—	96716	69	94197	11	Zu 1. Nach den jetzigen Ergebnissen ist mit der Mehreinnahme zu rechnen.
2.	Zurückgezahlte Vorschüsse	1500	—	4000	—	—	—	—	—	
3.	Zuschüsse									
	a. für die Kosten der Kriegsfürsorge von der Hauptfürsorgestelle	2000	—	2000	—	2477	—	2631	—	
	b. Landesanteil an Aufruhrschadensrenten	180	—	251	20	204	53	376	80	
	c. Reichsbeihilfe für Kleinrentner	22000	—	22000	—	32496	—	27820	—	
4.	Spenden für die Volksküche einschl. Verkauf von Gutscheinen	—	—	—	—	117	—	304	50	Zu 4. Die N.S.V. hat die Volksküche übernommen.
5.	Reichswohlfahrtshilfe	—	—	—	—	5539	20	14584	32	
6.	Verschiedenes	320	—	6678	80	8375	70	12484	32	Zu 5. Nach den gesetzlichen Bestimmungen erhält die Stadtverwaltung keine weiteren Zuwendungen.
	Einmalige Einnahme.	—	—	—	—	—	—	39118	24	
	Summe	102500	—	69330	—	145926	12	323608	41	
	Ausgabe	684300	—	851080	—	920039	92	1152600	03	
	Zuschuß	581800	—	781750	—	774113	80	828991	62	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	1933 RM	
	Fürsorgeangelegenheiten.					
	A. Fürsorgeamt.					
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für planmässige Beamte . . .	42730 94	46880 50	45956 66	47443 04	Zu 1 bis 6 durchlaufend.
2.	An Abschnitt I. 1 b Vergütung für ausserplanm. Beamte . . .	1955 24	—	—	—	
3.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	16131 32	18315 12	19976 14	5310 65	
4.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	7888 80	8650 —	8283 —	7419 —	
5.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	1000 —	—	—	—	Zu 5. Erstmaliger Ansatz.
6.	An Abschnitt I. 1 g Unfallversicherungsbeitrag	67 55	8 —	8 —	—	Zu 6. Hiervon waren bisher 60 RM beim Abschnitt V C nachgewiesen.
—	Verwaltungsbeitrag	—	36788 —	29354 —	24159 —	
7.	Löhne der Fürsorgeboten	2300 —	2300 —	2258 76	2260 45	Zu 8 bis 12. Gegenseitig dek- kungsfähig.
8.	Allgemeine Fürsorge	296500 —	322000 —	307333 80	847412 50	
9.	Wohlfahrtserwerbslosenfürsorge	126500 —	230000 —	321733 09	—	
10.	Kleinrentnerfürsorge	102000 —	101000 —	98240 17	99961 59	
11.	Sozialrentnerfürsorge	60000 —	54500 —	57126 87	50663 06	
12.	Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenfür- sorge	7000 —	7000 —	7108 23	6864 95	
13.	Wochenfürsorge	6500 —	10000 —	8970 66	10040 23	
14.	Anteil der Stadt an Aufruhrschadensrenten	1200 —	1200 —	1075 80	827 60	
15.	Anteil an der Sozialversicherung für unständig Beschäftigte	500 —	800 —	513 08	402 20	
16.	Zur Verfügung des Fürsorgeamtes	1200 —	1200 —	1061 60	1192 —	
17.	Zuschuß für die Kleinkinderbewahranstalten	4500 —	4500 —	4500 —	4500 —	
18.	Zuschuß für die Diakonissenstation	2000 —	2000 —	2000 —	2000 —	
19.	Volksküche	2400 —	3000 —	2732 80	3091 20	
20.	Vorschüsse auf Fürsorgeleistungen	1500 —	—	—	—	Zu 20. In den Vorjahren bei Ausg. Ziff. 8 nachgewiesen.
21.	Verschiedenes	426 15	938 38	7 26	248 82	
—	Fortgefallene Ansätze	—	—	1800 —	38803 74	
	Summe	684300 —	851080 —	920039 92	1152600 03	

Abschnitt V. Fürsorgeangelegenheiten.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	1933 RM	
B. Versorgungshaus.						
1.	Brockow, Hausverwalter					
	a. Miete	337,54	RM			
	b. Verpflegung	445,30	"			
	c. Feuerung	76,—	"			
2.	Erstattungen	1900—		1800—	2078,65	1654,70
3.	Arbeitsverdienst der Insassen	50—		50—	47,80	712,24
4.	Verkauf von Vieh und Erträgen aus Ländereien	1900—		1800—	2366,38	2353,90
5.	Verschiedenes	41,16		41,16	23,60	20—
	Summe	4750—		4550—	5346,01	5595,02
	Ausgabe	15500—		15570—	13950,70	15288,38
	Zuschuß	10750—		11020—	8604,69	9693,36
C. Gesundheitswesen.						
1.	Zuschuß zu Fürsorgezwecken					
	a. von Anhang I Stiftungen					
	von dem Jda Rappolt- Vermächtnis (Beitrag zur Erholungsfürsorge V. C. 10)	1706,23		2258,90	2222,34	3209—
	b. von Abschnitt Stiftungen					
	aus der Oberbürgermeister Zielke-Stiftung	—		—	—	4846,42
	c. von der Regierung	—		—	—	—
	d. von der Provinzialverwaltung	100—		800—	1285—	840—
	e. von der Landesversicherungsanstalt	100—		800—	800—	800—
	f. von sonstigen Versicherungsträgern	300—		700—	841,30	1396,90
2.	Beihilfe der Eltern zu den Kurkosten für Kinderfürsorge	200—		200—	158,50	371,75
3.	Erstattete Vorschüsse in Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge	—		—	775,40	436,45
4.	Verschiedenes	93,77		441,10	1485,51	1465,63
	Summe	2500—		5200—	7568,05	13366,15
	Ausgabe	137700—		152900—	156571,94	161701,75
	Zuschuß	135200—		147700—	149003,89	148335,60

Zu 1 a und b monatlich im voraus.
Zu 1 c Art. I. 4., I. 7., I. 10., I. 11., I. 12., I. 1., I. 2., I. 3. mit je 1/8 im voraus.

Zu 1 d bis f. Weniger Einnahme bedingt durch den Fortfall einmaliger Unterstützungen nach Errichtung des staatlichen Gesundheitsamtes.

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	1933 RM	
B. Versorgungshaus.						
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen	2878 68	2878 80	2788 65	2788 59	
2.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	1866 —	786 —	753 —	742 —	
3.	An Abschnitt I. 1 g Haftpflichtversicherungsbeitrag	14 70	—	—	—	
4.	Verwaltungsbeitrag	—	1195 —	1027 —	1220 —	Zu 4. Fortgefallener Ansatz.
5.	Gebäudeunterhaltung	700 —	580 —	580 —	700 —	Zu 5. Zur gründlichen Instandsetzung des Innern des Gebäudes.
6.	a. Entwässerungsgebühren	52 —	52 —	52 —	52 —	
	b. Kehrgebühren	70 —	70 —	70 —	70 —	
	c. Feuerversicherungsbeiträge	46 —	50 —	50 —	50 —	
7.	Beköstigung	5500 —	5500 —	4868 61	5862 52	
8.	Einrichtung, Bekleidung und Reinigung der Wäsche	1100 —	1100 —	790 01	1005 14	
9.	Viehhaltung und Ländereien	1000 —	1000 —	829 55	841 65	
10.	Brennstoffe, Beleuchtung u. Wassergeld	1500 —	1500 —	1398 09	1095 93	
11.	Weihnachtsgeschenke für die Insassen	180 —	180 —	179 90	158 35	
12.	Verschiedenes	592 62	678 20	563 89	702 20	Zu 12. einschl. 25.— RM monatlich für Mühewaltung bei der Beköstigung usw. zu zahlen an Frau Bröckow.
	Summe	15500 —	15570 —	13950 70	15288 38	
C. Gesundheitswesen.						
1.	Kostenbeitrag für das Gesundheitsamt	9625 —	—	—	—	Zu 1. Amt 1. 4., 1. 7., 1. 10., 1. 1. 37 je 1/4.
2.	Für in Provinzialheilanstalten untergebrachte Geisteskranke, blinde und taubstumme Kinder und Krüppel	77000 —	71500 —	76733 22	70686 53	
3.	Tuberkulosenfürsorge	16000 —	20000 —	25465 22	13279 25	Zu 3. Nach den jetzigen Rechnungsergebnissen ist mit einem Wenigerbedarf zu rechnen.
4.	Krüppel-	6500 —	6500 —	6215 63	4797 32	
5.	Geschlechtskrankenfürsorge	—	—	137 —	475 55	Zu 5. Die Ausgaben werden in Abschnitt V A — Allgemeine Fürsorge — nachgewiesen.
6.	Trinkerfürsorge	—	—	—	91 68	
7.	Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge	5500 —	5000 —	4994 09	8815 29	
8.	Schulfürsorge einschl. Zahnpflege in den Schulen	2800 —	2800 —	2700 —	2730 90	Zu 6. Wie bei Ziffer 5.
9.	Schulspeisung	5900 —	5000 —	5145 36	6061 60	
10.	Erholungsaufenthalt für schwächliche Kinder	11700 —	11700 —	6332 75	16881 16	
11.	Beschickung der Fortbildungskurse für Hebammen	250 —	250 —	204 40	204 40	
12.	Zur Verfügung des Stadtarztes	—	300 —	633 73	907 25	
13.	Med. Untersuchungsamt Stettin zur Bekämpfung ansteckender Krankheiten	282 —	282 —	282 —	276 —	Zu 13. Der Beitrag wird alljährlich von der Regierung festgesetzt.
14.	Desinfektionskosten	2000 —	1200 —	2760 50	914 07	
15.	Vorschüsse in Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge	—	—	775 40	436 45	
16.	Sterilisationskosten	1000 —	3000 —	—	—	
17.	Verschiedenes	43 —	93 21	1 10	—	
—	Fortgefallene Ansätze	—	25274 79	24191 54	35144 30	
	Summe	137700 —	152900 —	156571 94	161701 75	

Abschnitt V. Fürsorgeangelegenheiten.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
D. Krankenhaus.										
1.	Erstattung für Verpflegung	2640	—	1980	—	1930	—	2356	84	Zu 1. Für einen Oberarzt und drei unverheiratete Assistenzärzte = 4 X 11 Monate je 60,— Zu 2 und 3. Nach den bisherigen Ergebnissen ist mit einer Mehreinnahme zu rechnen. Zu 4. monatlich im voraus. Zu 5. Fällig am 1. 10., 1. 11., 1. 12., 1. 1., 1. 2., 1. 3., 1. 4., mit je 1/7 nachträglich. Zu 6. Erstmaliger Ansatz. Zu 8. Siehe Anmerkung zu Ausgabe Ziffer 22.
2.	Kur- und Verpflegungskosten	389000	—	367000	—	357497	25	323841	89	
3.	Aus dem Röntgenapparat	23000	—	20000	—	18891	57	17661	33	
4.	Mieten lt. Nachweisung	4169	17	3809	17	3809	17	3598	75	
5.	Beitrag für Benutzung der Zentralheizung lt. Nachweisung	196	70	196	70	196	70	211	70	
6.	Ruhelohnbeiträge der Arbeitnehmer	1100	—	—	—	—	—	—	—	
7.	Zuschuß des Landkreises	—	—	—	—	—	—	—	—	
8.	Erstattete Vorschüsse auf Reise- u. Transportkosten	500	—	—	—	477	—	399	50	
9.	Verschiedenes	3194	13	3014	13	4128	41	3483	61	
—	Zuschuß des Landkreises zum Ausbau des Dachgeschosses	—	—	—	—	4000	—	12000	—	
—	Einmalige Einnahme	—	—	—	—	5644	44	—	—	
	Summe	423800	—	396000	—	396574	54	363553	62	
	Ausgabe	423800	—	396000	—	389607	78	335245	68	
	Überschuß	—	—	—	—	6966	76	28307	94	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Spf</i>	<i>RM</i>	<i>Spf</i>	<i>RM</i>	<i>Spf</i>	<i>RM</i>	<i>Spf</i>	
D. Krankenhaus.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen der planmäßigen Beamten . . .	12754	02	16377	84	16066	08	20001	—	
2.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl Versicherungsbeiträge für Angestellte	68692	79	55504	12	47799	57	33709	92	
				1780	—	697	34	587	73	
3.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	7282	32	10503	—	9685	42	9667	96	
4.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	1000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 4. Erstmaliger Ansatz.
5.	An Abschnitt I. 1 h Verwaltungskostenbeitrag	3890	—	3650	—	3574	97	3238	42	Zu 5. 1% der nach Ziffer 2 ein- gehenden Kur- und Verpfle- gungskosten lt. Vertrag.
6.	Ruhelöhne	1000	—	1151	—	735	36	1120	95	Zu 7. Fortfallender Ansatz.
7.	Schwesternvertretungskosten	—	—	—	—	818	23	556	—	
8.	Löhne und Sozialversicherungsbeiträge	56600	—	56630	—	45837	61	43390	65	
9.	Gebühren für den elektrischen Uhrenanschluß	168	—	168	—	168	—	168	—	
10.	Krankenverpflegung	130000	—	120000	—	115599	08	90320	86	Zu 10. Stärkere Belegung des Krankenhauses.
11.	Arzneien und Heilmittel, ärztliche Instrumente	48000	—	48000	—	44215	78	35851	95	
12.	Unterhaltung des Röntgenapparates	6000	—	6000	—	3649	07	3646	11	
13.	Unterhaltung der Gebäude	9300	—	9300	—	25907	72	9943	68	Zu 13. Davon 300,— zur Unter- haltung des Wohnhauses des Chefarztes.
14.	Unterhaltung des Gartens	1800	—	1800	—	1797	37	1096	15	
15.	An Abschnitt I. 1 g Unfall- und Haftpflichtversicherung	690	—	793	—	793	—	668	26	
16.	Abgaben:									
	a. Entwässerungsgebühren	690	—	700	—	642	82	642	82	
	b. Müllabfuhrgebühren	75	—	75	—	30	60	—	—	
	c. Kehrgebühren	160	—	139	—	24	61	51	54	
	d. Feuerversicherung	417	—	420	—	341	10	401	90	
17.	Wasserverbrauch	5700	—	5700	—	5124	25	5173	25	
18.	a. Brennstoffe einschl. Gas	16000	—	16000	—	15497	60	15109	10	Zu 18 a und b gegenseitig dek- kungsfähig.
	b. Beleuchtung, Kraftstrom u. Unterhaltung der Beleuchtungskörper	10000	—	10000	—	9676	07	9531	02	
19.	Haus- und Küchengeräte, Kleidung, Wäsche, Seife usw.	29000	—	23000	—	24447	41	12224	59	Zu 19. 1 Waschmaschine und 1 Schlender müssen neu ange- schafft werden.
20.	Vergütung für die Seelsorge	300	—	300	—	300	—	—	—	Zu 20. Für die Marien- und Petrigemeinde je 150,— %
21.	Zur Weihnachtsfeier für die Kranken	1000	—	1200	—	979	28	970	60	Zu 22. Durchlaufender Posten. Die Einnahme muß die Aus- gabe decken, siehe Einnahme Ziffer 8.
22.	Reise- und Transportkosten	500	—	—	—	477	—	399	50	
23.	Fachzeitschriften und Bücher für Ärzte und Krankenbibliothek	1200	—	—	—	—	—	—	—	Zu 23. Erstmaliger Ansatz.
24.	An Abschnitt X. D. b Zins- und Tilgungsbeträge für das Restdar- lehn von 19570,74 <i>RM</i> für den Krankenhaus- bau	1444	51	1397	91	—	—	—	—	Zu 24. Restschuld = 17706,86 %
25.	Umsatzsteuer	6000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 25. Erstmaliger Ansatz.
26.	Verschiedenes	4136	36	5411	13	3862	21	1775	13	Zu 26. Hierin sind enthalten Ausgaben für Prüfungsgebühr für Fahrstühle und Akkumula- torenatterie.
—	Einmalige Ausgaben	—	—	—	—	10860	23	34998	59	
	Summe	423800	—	396000	—	389607	78	335245	68	

Abschnitt V. Fürsorgeangelegenheiten.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		R _M	Spf	R _M	Spf	R _M	Spf	R _M	Spf	
E. Krankenkraftwagen.										
1.	Gebühren für die Benutzung der Krankenkraftwagen	10000	—	9000	—	14088	20	10748	80	Zu 1. Mehreinnahme into ge vermehrter Inanspruchnahme der Kraftwagen.
2.	Zinsen für die Erneuerungsrücklage für die Krankenkraftwagen	300	—	239	47	264	05	297	86	
3.	Zuschuß des Landkreises	2840	—	3120	—	1710	15	2256	23	Zu 3. Der Landkreis trägt 2,5 des Gesamtzuschusses von 7100,— R _M .
4.	Verschiedenes	30	—	60	53	—	—	—	—	
	Summe	13170	—	12420	—	16062	40	13302	89	
	Ausgabe	17430	—	17100	—	15941	12	15609	74	
	Überschuß	—	—	—	—	121	28	—	—	
	Zuschuß	4260	—	4680	—	—	—	2306	85	
Zusammenstellung.										
	A. Fürsorgeamt	102500	—	69330	—	145926	12	323608	41	
	B. Versorgungshaus	4750	—	4550	—	5346	01	5595	02	
	C. Gesundheitswesen	2500	—	5200	—	7568	05	13366	15	
	D. Krankenhaus	423800	—	396000	—	396574	54	363553	62	
	E. Krankenkraftwagen	13170	—	12420	—	16062	40	13302	89	
	Zusammen	546720	—	487500	—	571477	12	719426	09	
	Ausgabe	1278730	—	1432650	—	1496111	46	1680445	58	
	Zuschuß	732010	—	945150	—	924634	34	961019	49	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen
		1936 <i>RM</i>	1935 <i>RM</i>	1934 <i>RM</i>	1933 <i>RM</i>	
E. Krankenkraftwagen.						
1.	Betriebsstoffe	3500	3000	3321 93	2300	Etwaige Überschüsse sind auf das nächste Jahr zu übertragen.
2.	Instandsetzungen	1500	1500	1335 94	1499 49	
3.	An Abschnitt VIII A. 3 Für Bedienung	8140	8036	7900	8126	Zu 1. Mehrausgabe infolge vermehrter Inanspruchnahme der Krankenkraftwagen.
4.	a. Umsatzsteuer	300	300	300	150	Zu 3. Durchschnittsgehälter für 1 Oberfeuerwehrmann und 2 Feuerwehrmänner.
	b. Kraftfahrzeugversicherung	762	1220	1220	1720	
	c. Feuerversicherungsbeitrag	230	—	—	—	
5.	Zur Erneuerung	1800	1800	1800	1800	Bestand des Sparkassenbuches Nr. 10650 am 1. 1. 36 10031,47 RM.
6.	An Abschnitt X. D b 1 a Verzinsung und Tilgung des Darlehns von urspr. 15000,— <i>RM</i> zum Ankauf eines 2. Krankenkraftwagens 5% Zinsen von 11678,20 <i>RM</i>	573 38	661 61	—	—	
	Tilgung	561 80	561 80	—	—	
	Rest 11116,40 <i>RM</i>	—	—	—	—	
7.	Verschiedenes	62 82	20 59	63 25	14 25	
	Summe	17430	17100	15941 12	15609 74	
Zusammenstellung.						
	A. Fürsorgeamt	684300	851080	920039 92	1152600 03	
	B. Versorgungshaus	15500	15570	13950 70	15288 38	
	C. Gesundheitswesen	137700	152900	156571 94	161701 75	
	D. Krankenhaus	423800	396000	389607 78	335245 68	
	E. Krankenkraftwagen	17430	17100	15941 12	15609 74	
	Zusammen	1278730	1432650	1496111 46	1680445 58	

Abschnitt VI. Verwaltung von Reichs- und Staatsaufgaben.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
A. Wahlen.										
1.	Verschiedenes					1191	58	1754		
B. Versicherungsamt, Gewerbeamt, Stadtverwaltungsgericht.										
2.	Gebühren für das Versicherungsamt	200		200		280	20	292	95	
3.	Von säumigen Beitragspflichtigen eingezogene Beiträge zur Invaliden- und Angestelltenversicherung	450				572	40	354	20	Zu 3. Siehe Anmerkung zu Ausg. Ziffer 7.
4.	Gebühren, die ohne Mitwirkung des Stadtverwaltungsgerichts entstehen	200		200		615	59	1034	95	
5.	Verschiedenes	50				91	95	10	30	
C. Standesamt.										
6.	Standesamtsgebühren und Verschiedenes	2000		2000		2920	38	2437	69	
D. Schiedsmänner.										
	Summe	2900		2400		5672	10	5884		
	Ausgabe	36900		35370		34611	76	36755	22	
	Zuschuß	34000		32970		28939	66	30871	22	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pol	RM	Pol	RM	Pol	RM	Pol	
A. Wahlen.										
1.	Instandhaltung der Wahlkartei und der Bürgerrolle	1500	—	1500	—	3318 08	—	2340	—	
B. Versicherungsamt, Gewerbeamt, Stadtverwaltungsgericht.										
2.	An Abschnitt I. 1 a Besoldung der planmäßigen Beamten	10202 78	—	12247 74	—	11818 70	—	11197 99	—	Zu 2, 3, 4 und 5. Durchlaufend.
3.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungs-Beiträge für Angestellte	1510 73	—	—	—	—	—	—	—	
4.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	5506 80	—	—	—	—	—	—	—	Zu 4. Erstmaliger Ansatz.
5.	An Abschnitt I 1 f Bürobedürfnisse	60	—	—	—	—	—	—	—	Zu 5. Erstmaliger Ansatz.
	Versorgungsbeitrag	—	—	2359	—	2259	—	2226	—	Fortgefallener Ansatz.
	Verwaltungsbeitrag	—	—	5958	—	4601	—	5641	—	desgl.
6.	Vergütung für die Beisitzer des Versicherungsamtes	50	—	50	—	—	—	—	—	
7.	Ablieferung eingezogener Beiträge an die Invaliden- und Angestelltenversicherung	450	—	—	—	572 40	—	354 20	—	Zu 7. Die Einnahme — siehe Ziffer 3 — muß die verausgabten Beträge decken. Ein etwaiger Bestand ist auf das nächste Jahr zu übertragen.
8.	Für die Benutzung der Räume im Jugendheim durch die Innungen	—	—	—	—	10 06	—	48 28	—	
9.	Verschiedenes	50	—	50	—	44 70	—	11 80	—	Zu 8. Die Verwaltung des Jugendheimes ist auf die fl. J. übergegangen.
C. Standesamt.										
10.	An Abschnitt I. 1 a Besoldung der planmäßigen Beamten	7524 40	—	7524 82	—	7292 47	—	7683 05	—	Zu 10, 11, 12 durchlaufend.
11.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	9305 52	—	—	—	—	—	—	—	Zu 11. Erstmaliger Ansatz.
12.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	240	—	—	—	—	—	—	—	Zu 12. Desgl.
	Versorgungsbeitrag	—	—	1573	—	1506	—	1484	—	Fortgefallener Ansatz.
	Verwaltungsbeitrag	—	—	3972	—	3068	—	5432	—	Desgl.
13.	Verschiedenes	139 77	—	135 44	—	121 35	—	336 90	—	
D. Schiedsmänner										
14.	Entschädigung an die Schiedsmänner	360	—	—	—	—	—	—	—	Zu 14. In den Vorjahren im Abschnitt I nachgewiesen.
	Summe	36900	—	35370	—	34611 76	—	36755 22	—	

Abschnitt VII. Schlacht- und Viehhof.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag		Rechnungs- Ergebnis		Bemerkungen
		1936	1935	1934	1933	
		RM	SM	RM	SM	
Schlacht- und Viehhof.						
1.	Von Abschnitt II. 15 für Überwachung der Lebensmittel	500	500	500	500	
2.	Bakteriologische Untersuchungen	3000	1600	2677	1767	Zu 2. Vermehrte Einsendungen von Fleischproben zur bakteri- Untersuchung.
3.	Kühlhausbenutzungsgebühr für Kühlzellen . .	15900	16600	16833 45	17033 70	Zu 3. Evtl. Senkung der Be- nutzungsgebühr.
4.	„ „ „ Pökeizellen	1100	1100	1202 85	1241 10	
5.	Untersuchungs- und Schlachtgebühren	86500	88000	94495 70	88850 25	Zu 5. Verminderung der Schweineschlachtung (Kon- tingentierung).
6.	Nachuntersuchungsgebühr f. eingeführtes Fleisch	25	25	60 10	171 70	
7.	Wiegegebühren	2600	3600	4301 75	4776 30	Zu 7. Begr. s. Ziff. 5.
8.	Freibankgebühren	150	150	173	174 50	
—	Stall- und Wartengebühren	—	—	—	42 90	
9.	Futter	150	100	263 20	429 85	Zu 9. Es ist mit einer Meh- einnahme zu rechnen.
10.	Dung	150	200	200	200	
11.	Kunsteis	2300	2300	3612 60	2299 40	Zu 10. Verminderung durch Nearegelung der Dungnutzung. Davon 100,- % von Abschnitt IX 17.
12.	Wiegen auf der Fleischwaage	900	1000	1427 40	1312 25	Zu 12. Begr. s. Ziff. 5.
13.	Für Einlaßkarten ins Kühlhaus u. für Haken .	100	100	143	108 50	Zu 14. Neufestsetzung der Mie- ten.
14.	Wohnungsmieten lt. Nachweisung	1821 74	1787 79	1867 03	1880 94	
15.	Für Feuerung lt. Nachweisung	208	188	204 50	228	Zu 16. Erstmaliger Ansatz 3,3 v. H. der Bezüge der rüh- lohnberechtigten Arbeiter.
16.	Ruhelohnbeiträge der Arbeitnehmer	130	—	—	—	
17.	Standgeld für aufgetriebenes Vieh	1400	1400	2059 55	1872 50	Zu 18. Begr. s. Ziffer 5.
18.	Schlachtsteuer	159000	179200	203358 70	196699 60	
19.	Rückvergütung aus Schlachtsteueraufkommen = 3% v. 159000,-	4770	800	1016 79	—	
20.	Verschiedenes	995 26	1049 21	5792 65	983 17	
—	Einmalige Einnahmen	—	—	12949 40	8350 60	
	Einnahme	280800	299700	353139 27	328922 26	
	Ausgabe	280800	299700	353139 27	328922 26	
	geht auf					

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	1933 RM	
Schlacht- und Viehhof.						
1.	Besoldungen für Beamte lt. Besoldungsliste .	16884	16663	15203	15861	Zu 2. Mehr durch den evtl. 2. Hallenmeister, durch Aufrücken in nächste Altersstufe und evtl. Einstellen einer Trichinenbeschauerin.
2.	Vergütung für Angestellte und Trichinenschauerinnen einschl. Versicherungsbeiträge	15164	13555	14337	12681	
3.	Versorgungsbezüge	13684	16024	14671	13495	Zu 3. Wenigerausgabe infolge Fortfalles von Versorgungsbezügen.
4.	Löhne und Sozialversicherung	15000	13000	12753	11858	
5.	An Abschnitt I. 1 g Beiträge zur Haftpflichtversicherung und Berufsgenossenschaft	459	427	570	570	Zu 4. Mehr durch höhere Lohnklasse der Arbeiter und Einstellung von Kinderreichen.
6.	Ruhelöhne	1133	208	250	295	Zu 6. Die Ruhelöhne wurden bisher im Abschnitt I nachgewiesen.
7.	An Abschnitt I. 1 h Verwaltungsbeitrag	1200	1200	1200	3600	
7a	Fehlgelder	60	60	60	60	
8.	Reisekosten	400	600	356	177	Zu 8. Fortfall der Teilnahme des Schlachthofdirektors an den Sitzungen des Dtsch. Gemeindetages.
9.	Vertretungskosten	1500	1300	1476	518	
10.	Kreisveterinärat für gesundheitspolizeiliche Überwachung des Schlacht- und Viehhofes	300	100	84	80	Zu 9. Mehr infolge Teilnahme der Tierärzte an militärischen Übungen.
11.	Amtsbedürfnisse, Bücher, Zeitschriften	1200	1000	996	985	
12.	Laboratoriumsbedürfnisse	1000	700	699	699	Zu 10. Mehr durch Überwachung der wöchentl. Ferkelmärkte durch den Kreis-Vet.-Rat.
13.	Fernsprechgebühren	1000	1000	999	828	
14.	Einkassieren der Standgelder und sonstige Arbeitsleistungen auf dem Viehhof	200	200	147	188	Zu 11. Mehr durch die Einrichtung der Registratur.
15.	Futtermittel	350	300	259	277	Zu 12. Mehr infolge starker Zunahme der Einsendungen an Fleischproben.
16.	Unterhaltung der Dienstwohnungen u. - räume	1000	1500	790	271	Zu 15. Mehr infolge Steigens der Futtermittelpreise.
17.	Unterhaltung der Betriebsgebäude	5000	5000	3358	1568	Zu 16 u. 17. Gegenseitig dekungsfähig. 1,5 bis 2% des Neubauwertes.
18.	„ der Betriebsanlage und Ergänzung der Betriebsgeräte	5700	5700	6193	5670	Zu 19 und 20. Gegenseitig dekungsfähig.
19.	Desinfektion und Reinigung	1400	1400	1404	1063	Zu 20. Schuhverbraach
20.	Schutzkleidung	700	700	569	600	Schlachthofdirektor 20,- Städtetierarzt 25,-
21.	Entschädigung an Abdeckerei für Abholen der Koatfiskate	300	300	—	—	1. Hallenmeister 35,- ständ. Probenehmer 20,- 3 Hallenarbeiter je 25,- 75,- Wiegenmeister 20,- 2. Hallenmeister 35,- 230,-
22.	Unterhaltung des Viehhofes	400	400	399	399	Zu 23. Weniger infolge Einbau eines Stromwandlers und Verkürzung der Schlachtzeiten.
23.	Brennstoffe und Stromverbrauch	21000	22500	22140	19354	Zu 24. Weniger infolge Neuaanlage eines Brunnens.
24.	Wasserverbrauch	1200	1500	1397	997	
25.	Oeffentliche Abgaben, Versicherungen, Kehrlohn, Entwässerungsgebühren, Müllabfuhr	1581	1838	1838	1838	
26.	Erneuerung der Betriebsanlage	2900	6100	5492	5155	
27.	An Abschnitt X. A. 23 Pacht für das Schlachthofgelände	5400	5400	5400	5400	
28.	Schlachtsteuer (Gesamtaufkommen)	159000	—	—	—	
29.	Rückvergütung aus Schlachtsteueraufkommen, 3% von 159000,- = 4770,-. Hiervon die Hälfte an die Steuerverwaltung	2385	180000	203358	196699	Zu 25. Umsatzsteuer 150,- Grundvermögensst. 170,- Zuschl. z. Grundvern. 241,- Entwässerungsgeb. 521,- Müllabfuhr 60,- Kehrgebühren 78,- Feuerversicherung 361,-
30.	Verschiedenes	1048	1022	1409	960	
31.	Einmalige Ausgaben:	—	—	35320	12648	Zu 26. Rücklagenfonds für Schlachthofneubauten auf Sparbuch 13190, Bestand am 1. 1. 36 = 18446,29 Mk.
32.	Ausbau der Nährbodenküche	650	—	—	—	
33.	Erneuerung verschiedener Öfen in den Dienstwohnungen	900	—	—	—	
33.	Einzünnung des Viehhofes	700	—	—	—	
	Summe	280800	299700	353139	328922	

Abschnitt VIII. Feuerwehr und Fuhrpark.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
Feuerwehr und Fuhrpark.										
A. Feuerwehr.										
1.	Von Abschnitt VIII. B. 6 Verwaltungsbeitrag	2550	—	2300	—	2970	66	3048	—	
2.	Von Abschnitt VIII. B. 7 Anteil an der Gebäudeunterhaltung	500	—	500	—	500	—	500	—	
3.	Von Abschnitt V. E. 3 Für Bedienung der beiden Krankenkraftwagen	8140	—	8036	—	7909	—	8126	—	
4.	Mieten lt. Nachweisung	6707	45	7032	83	7032	83	7032	83	
5.	Beiträge für die Unterhaltung der Privatfeuer- melder	242	—	242	—	242	—	242	—	Zu 5.
6.	Gebühren für den elektrischen Uhrenanschluß	221	—	221	—	221	—	221	—	Reichsbank 30,-
7.	Feuerwehrgebühren	500	—	500	—	343	75	838	75	Wilhelm Becker 30,- Schützengilde 30,-
8.	Vom Landkreise zu erstattende Kosten für Feuerlöschhilfe mit dem Überlandlöschzug	600	—	1000	—	840	11	829	71	Eisenbahnbetriebsamt 120,- landw. Konsumverein 32,-
9.	Erstattete Materialkosten der Werkstätten- einrichtung	2000	—	2000	—	845	82	1300	30	Zu 6. Überlandzentrale 21,- Krankenhaus 168,- Nordd. Rekl. Gesellschaft 32,-
10.	Erstattete Arbeitsleistungen der Werkstätten- einrichtung	3000	—	3000	—	2318	35	3065	90	Zu 8. Durch die Indienststel- lung von mehreren Kleinmo- torspritzen in verschiedenen Orten des Landkreises wird der Überlandlöschzug nur noch bei größeren Bränden einge- setzt.
11.	Verschiedenes	39	55	68	17	20	95	30	29	
	Summe	24500	—	24900	—	23235	47	25234	78	
	Ausgabe	78800	—	101980	—	94325	92	94726	73	
	Zuschuß	54300	—	77080	—	71090	45	69491	95	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	1933 RM	
Feuerwehr und Fuhrpark.						
A. Feuerwehr.						
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldung für Beamte	42091 60	37351 56	40942 13	44123 18	
2.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	4083 46	6645 60 300 —	7138 92 120 —	2008 50 100 —	
3.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	4132 92	11009 —	10542 —	11129 —	
4.	An Abschnitt I. 1 f Amtsbedürfnisse	50 —	—	—	—	Zu 4. Erstmaliger Ansatz.
5.	An Abschnitt I. 1 g Unfall- und Haftpflichtversicherungsbeitrag	1633 37	2180 —	1663 —	1470 —	Zu 6. Fortfallender Ansatz.
6.	Verwaltungsbeitrag	—	17759 —	15261 —	18699 —	Zu 7a. Desgl.
7.	a Kleidergeldzuschuß	—	200 —	150 —	200 —	
	b Dienstkleidung, Ausrüstung	1600 —	1600 —	1598 74	1591 69	
8.	Unterhaltung der elektr. Uhrenanlagen	310 —	310 —	299 13	503 69	
9.	Ankauf von Materialien	2000 —	2000 —	974 07	1180 07	
10.	Unterhaltung der Feuerwehrwache und Feuerwehrbeamtenhäuser	2300 —	3000 —	1420 —	1000 —	Zu 10. Davon einmalig 1300,—
11.	Unterhaltung der Feuerwehrgeräte und des Handwerkszeuges	5000 —	5000 —	4854 32	4641 54	
12.	Heizung und Beleuchtung der Wache	1400 —	1400 —	1303 17	996 38	
13.	Vergütung an die Berufsfeuerwehr für Feuer- löschhilfe im Landkreise	600 —	1000 —	669 62	679 64	Zu 13. Wenigerausgabe ent- sprechend der Bemerkung zu Einnahme Ziffer 8.
14.	Für Dienstleistungen und Bekleidung der frei- willigen Feuerwehr	1600 —	1600 —	1594 14	1551 69	Zu 14. Davon 100 RM. zur frei- en Verfügung des Führers der freiwilligen Feuerwehr.
15.	a. Grundvermögenssteuer	410 —	431 —	431 —	431 —	
	b. Zuschläge zur Grundvermögenssteuer	595 —	597 —	597 —	597 —	
	c. Entwässerungsgebühren	30 —	10 —	10 —	—	
	d. Müllabfuhrgebühren	29 —	29 —	28 80	28 80	
	e. Kehrgebühren	70 —	70 —	70 —	70 —	
	f. Feuerversicherungsbeiträge	465 —	796 —	796 —	796 —	
	g. Kraftfahrzeugversicherung	421 10	—	—	—	
16.	Wassergeld u. automatische elektr. Treppenbe- leuchtung	750 —	750 —	709 —	730 —	
17.	Verschiedenes	228 55	251 84	153 88	199 55	Zu 17. Hieraus ist die Prü- fungsgebühr für die Akku- mulatorenbatterie zu zahlen.
	Einmalige Ausgaben.	—	1690 —	3000 —	—	
18.	Zur Erweiterung des Feuermeldernetzes IV. Rate Rücklage zur Anschaffung einer automobilen Drehleiter	2000 —	2000 —	—	2000 —	Zu 18. Letzte Rate der Gesamt- kosten von 8000,—
20.	Zur Beschaffung von neuen Schläuchen	4000 —	4000 —	—	—	Zu 20. Zur Aufrechterhaltung der Feuersicherheit.
21.	Zur Beschaffung von 20 Stück Stahlhelmen und 20 Stück Gasmasken für die Freiw. Feuerwehr	2000 —	—	—	—	Zu 21. Unbedingt notwendige Ausrüstung für die freiwillige Feuerwehr.
	Summe	78800 —	101980 —	94325 92	94726 73	

Abschnitt VIII. Feuerwehr und Fuhrpark.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Stk</i>	<i>RM</i>	<i>Stk</i>	<i>RM</i>	<i>Stk</i>	<i>RM</i>	<i>Stk</i>	
B. Fuhrpark.										
1.	Von Abschnitt IV. D. 3 für die Straßenreinigung	20640		20640		20640		19230		
2.	Von Abschnitt IV. D. 4 für die Straßenbesprengung	5400		5400		5400		5400		
3.	Von Abschnitt IV. D. 5 für die öffentlichen Bedürfnisanstalten . .	3630		3630		3630		3630		
4.	Von Abschnitt X. A 6 für Abfahren der Bänke usw. vom Markt	380		380		380		380		
5.	Ruhelohnbeiträge	610								Zu 5. 3,8 v. H. der Bezüge der ruhelohnberechtigten Arbeiter.
6.	Müllabfuhrgebühren	41000		40000		40209 11		39102 05		Zu 6. Mehraufstellung von Behältern in Neubauten und Siedlungen.
7.	Sonstige Fuhrleistungen für städtische Betriebe	4000		4000		3453 15		3652 50		
8.	Verschiedenes	320		280		2707 50		597 85		
—	Einmalige Einnahmen					2035				
	Summe	75980		74330		78454 76		71992 40		
	Ausgabe	92630		84000		77634 30		72125 88		
	Ueberschuß					820 46				
	Zuschuß	16650		9670				133 48		
Zusammenstellung.										
	A. Feuerwehr	24500		24900		23235 47		25234 78		
	B. Fuhrpark	75980		74330		78454 76		71992 40		
	Zusammen	100480		99230		101690 23		97227 18		
	Ausgabe	171430		185980		171960 22		166852 61		
	Zuschuß	70950		86750		70269 99		69625 43		

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis		Bemerkungen
		1936 R.M. <small>Stück</small>	1935 R.M. <small>Stück</small>	1934 R.M. <small>Stück</small>	1933 R.M. <small>Stück</small>	
B. Fuhrpark.						
1.	Löhne der Müllabfuhrverwaltung einschl. Sozialversicherungsbeiträge	32153.78	28625	26465.98	24683.77	Zu 1 und 2. Gegenseitig dekkungsfähig.
2.	a. Löhne für die Straßenreinigung einschl. Sozialversicherungsbeiträge	18040	18040	17364.78	17185.16	Zu 1. Zur ordnungsmäßigen Erledigung der Müllabfuhr ist ein 4. Gespann — bisher 3 Gespanne — erforderlich. Dadurch ist die Mehrausgabe an Löhnen bedingt.
	b. Gebrauchsgegenstände, Lieferung und Anfuhr von Streusand, Sandstreuen und Anfuhr von Kehrriech	2600	2600	3358.31	2542.04	
	Ruhelohnbeiträge		630	757	660.75	— Fortfallender Ansatz.
3.	Ruhelöhne	2625.60				Zu 3. Erstmaliger Ansatz.
4.	An Abschnitt I. 1 g Unfall- und Haftpflichtversicherungsbeiträge		665	639	276	Die Ruhelöhne wurden bisher in Abschnitt I nachgewiesen.
5.	Verwaltungsbeitrag		2058	1761	2440	Zu 5. Fortfallender Ansatz.
6.	An Abschnitt VIII. A. 1 Verwaltungsbeitrag	2550	2300	2970.66	3048	Zu 6. 1/3 der Dienstbezüge des Brandmeisters und 1/2 des Durchschnittsgehalts eines Feuerwehrmannes
7.	An Abschnitt VIII. A. 2 Anteil an der Gebäudeunterhaltung	500	500	500	500	
8.	Pacht	266	286	284	236	Zu 8. Waldkatzenwiese 116, Königswiese 120, Alter Stromarm 30.
9.	Straßenbesprengung	5400	5400	5396.36	5392.87	
10.	Brennstoffe	200	200	198	200	Zu 9. einschl. 3400 RM. für Wasser an die Stadt. Werke.
11.	Beleuchtung	150	150	145.50	150	Zu 13. Mehrausgabe infolge dauernden Anstiegens der Futtermittelpreise und notwendiger Annahme von Privatgespannen.
12.	Arbeitskleidung	750	750	619.98	518.93	
13.	Bespannung	8000	7000	6762.06	5934.15	
14.	Fahrzeuge	1500	3000	1488.60	1488.90	
15.	Reparatur der alten Müllbehälter	2000	2000	1984.22	1974.30	Zu 14. Im Ansatz für 1935 war eine einmalige Ausgabe vorgesehen.
16.	Für neue Müllbehälter	3000	4200	995.77	999.88	Zu 16. Infolge der regen Bautätigkeit müssen auch im R. J. 1936 weitere Müllbehälter gefertigt werden.
17.	Zur Einrichtung von Müllabladepätzen	500	500			
18.	a. Für die öffentlichen Bedürfnisanstalten Löhne einschl. Sozialversicherungsbeiträge					
	Gebrauchsgegenstände	3000	3000	3067.81	2672.83	
	b. bauliche Unterhaltung	630	630	510.95	776.47	
19.	Verschiedenes	264.62	266	329.32	445.83	
Einmalige Ausgaben						
20.	Ankauf zweier Pferde	3000	1200	2035		Zu 20. Im Betrieb sind noch 2 alte Pferde vorhanden, die nacheinander ersetzt werden müssen.
21.	Anbau eines Wasch-, Dusch- und Umkleideraumes mit Aborten für das Personal der Feuerwehrwache und des Fuhrparkes	5500				Bestand des Sparkassenbuches 13230 am 1. 1. 36 236,78 RM.
	Summe	92630	84000	77634.30	72125.88	
Zusammenstellung.						
	A. Feuerwehr	78800	101980	94325.92	94726.73	
	B. Fuhrpark	92630	84000	77634.30	72125.88	
	Zusammen	171430	185980	171960.22	166852.61	

Abschnitt IX. Gartenverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pol	RM	Pol	RM	Pol	RM	Pol	
	Gartenverwaltung.									
1.	Hirsch, Gartenoberinspektor									
	a. Miete	654	48	654	48	654	48	654	48	Zu 1 a monatlich im voraus.
	b. Heizung	91	70	91	70	91	70	91	70	Zu 1 b fällig 1. 10., 1. 11., 1. 12., 1. 1., 1. 2., 1. 3., 1. 4. mit je 1/7 nachträglich.
	c. für den Dienstgarten	25	20	25	20	25	20	25	20	Zu 1 c fällig 1. 5., 1. 6., 1. 7., 1. 8., 1. 9. mit je 1/5 im voraus.
	d. Wassarentnahme für den Dienstgarten	10	—	10	—	10	—	10	—	Zu 1 d fällig 1. 6., 1. 7., 1. 8. mit je 1/3 im voraus.
2.	Ruhelohnbeiträge	340	—	—	—	—	—	—	—	Zu 2. Erstmaliger Ansatz.
3.	Aus der Stadtgärtnerei und Baumschule . . .	800	—	1250	—	978	31	1151	69	Zu 3. Weniger Einnahme infolge Betriebsumstellung.
4.	Kriegsgräberfürsorge (Reichsmittel)	1000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 4. Bisher in Ziffer 5 enthal- ten — Siehe Anmerkung zur Ausgabe Ziffer 19.
5.	Arbeiten und Lieferungen gegen Kostenersatz	5000	—	—	—	886	66	2529	49	Zu 5. Siehe Anmerkung zur Ausgabe Ziffer 16.
6.	Verschiedenes	318	62	318	62	596	64	891	05	
	Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	3294	40	—	—	
	Summe	8240	—	2350	—	6537	39	5353	61	
	Ausgabe	50240	—	37000	—	38413	88	36786	39	
	Zuschuß	42000	—	34650	—	31876	49	31432	78	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
Gartenverwaltung.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für planmäßige Beamte . . .	4210	68	4052	80	3798	15	3242	88	
2.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge . . .	4547	64	786	—	753	—	742	—	Zu 2. Erstmöglicher Ansatz.
3.	An Abschnitt I. 1 f Amtsbedürfnisse . . .	50	—	—	—	—	—	—	—	Zu 3. „ „
4.	An Abschnitt I. 1 g Berufsgenossenschaftsbeitrag	240	—	226	—	226	—	252	—	
—	Ruhelohnbeitrag	—	—	428	—	517	—	464	30	— Fortfallender Ansatz.
5.	Ruhelöhne	2165	—	—	—	—	—	—	—	Zu 5. Erstmöglicher Ansatz
—	Verwaltungsbeitrag	—	—	1195	—	1027	—	1220	—	— Fortfallender Ansatz.
6.	a. Umsatzsteuer	35	—	35	—	35	—	35	—	
	b. Grundvermögenssteuer	77	—	40	—	40	—	78	—	
	c. Zuschläge zur Grundvermögenssteuer	115	—	105	—	105	—	105	—	
	d. Entwässerungsgebühren	24	—	24	—	24	—	24	—	
	e. Kehrgebühren	8	—	8	—	8	—	8	—	
	f. Feuerversicherungsbeiträge	44	—	44	—	44	—	44	—	
7.	Heizung der Dienstgebäude und Gewächshäuser	650	—	650	—	337	50	480	—	
8.	Beleuchtung „ „ u. Gewächshäuser	75	—	75	—	60	—	42	—	
9.	Unterhaltung der Dienstgebäude in der Stadtgärtnerei	700	—	700	—	700	—	700	—	
—	Desgl. der St. Georgs-Kapelle	—	—	—	—	100	—	400	—	
10.	Wasserverbrauch	350	—	350	—	112	50	127	25	
11.	Stadtgärtnerei	5000	—	5000	—	4974	69	4949	19	
12.	Baumschule	1500	—	1500	—	1392	73	1492	57	
13.	Unterhaltung der Anlagen und Straßenbäume	20000	—	20000	—	18487	24	18436	48	
14.	Unterhaltung der Anlagenbänke	450	—	450	—	435	10	445	80	
15.	Unterhaltung der Anlagenwege	780	—	780	—	771	85	759	88	
16.	Arbeiten und Lieferungen gegen Kostenersatz	5000	—	—	—	863	18	2527	81	Zu 16. Die Einnahme - siehe dort Ziffer 5 - muß die verausgabten Beträge decken.
17.	An Abschnitt VII. 10 Für Stallung	100	—	100	—	100	—	100	—	
18.	An Schuldenverwaltung Abschnitt X. D. b aa. Zur Verzinsung und Tilgung für Teildarlehn der Regierung zum Ausbau des Spielplatzes an der Weidenstraße von urspr. 596,55 <i>RM</i> 4 % Zinsen von 238,64 <i>RM</i> Tilgung 10% Restbetrag 178,98 <i>RM</i> bb. Zur Verzinsung und Tilgung für Teildarlehn der Öff. zum Ausbau des Spielplatzes an der Weidenstraße von urspr. 1137,75 <i>RM</i> 4 % Zinsen von 489,96 <i>RM</i> Tilgung 10% Restbetrag 368,53 <i>RM</i> cc. Zur Verzinsung und Tilgung eines Teildarlehns des Sammeldarlehns II der Regierung Köslin zur Umgestaltung des alten Stolpearmes an der Lachsschleuse zu Fischteichen 5 % Zinsen von 5897,— <i>RM</i> Tilgung (9 Jahresraten) Restbetrag 4422,75 <i>RM</i>	955	—	1193	—	—	—	—	—	
		5966	—	5966	—	—	—	—	—	
		1960	—	2427	—	—	—	—	—	
		12143	—	11676	—	—	—	—	—	
		29485	—	—	—	—	—	—	—	Zu 18 cc. In den Vorjahren beim Abschnitt XC II nachgewiesen
		147425	—	—	—	—	—	—	—	
19.	Kriegsgräberfürsorge	1000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 19. Bisher in Ziffer 16 enthalten. Die Einnahme - siehe dort Ziffer 4 muß die verausgabten Beträge decken.
20.	Verschiedenes	239	34	238	58	207	54	110	23	
21.	Einmalige Ausgaben Bepflanzung der Horst-Wessel-Straße	900	—	—	—	3294	40	—	—	Zu 21. Kostenanschlag liegt vor.
	Summe	50240	—	37000	—	38413	88	36786	39	

Abschnitt X. Kämmererverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	
Kämmererverwaltung.										
A. a. Liegenschaftsverwaltung.										
1.	Acker- und Wiesenpächte lt. Verzeichnis	49414	89	47171	95	47596	07	48939	52	Zu 1. Zahlbar am 1. 4. und 1. 10. im voraus.
2.	Gartenpacht	12069	92	11198	97	11995	27	9059	62	" 2. " " 1. 4. " "
3.	Fischerei- u. Jagdpacht	1803	67	1746	50	1638	68	1455	35	Zu 3. Zahlbar am 1. 4. und 1. 10. im voraus.
4.	Pacht für den Holzstapelplatz	3872	80	4104	30	3816	73	4161	—	" 4. " " 1. 4. " "
5.	Pacht für die Flugplatzweide und die Häcker'sche Hoflage	2388	32	2388	32	2388	32	2388	32	" 5. " am 1. 11., 1. 2., 1. 5. und 1. 8. im voraus.
6.	Pacht von den Teilpächtern in St. Georg	4322	50	4339	80	4035	67	3507	40	" 6. " am 1. 4. und 1. 10. nachträglich
7.	Pacht für das Gut Deutsch-Plassow	—	—	5000	—	4695	—	4548	—	Das Gut ist verkauft.
8.	Pacht für die Walkmühle	1820	—	1820	—	1820	—	1595	—	Zu 8. Zahlbar am 30. 6. 30. 9. 31. 12. und 31. 3. nachträglich.
9.	Pacht für den Exerzierplatz	6840	—	3800	—	3800	—	3800	—	" 9. Zahlbar am 1. 4. und 1. 10. im voraus.
10.	Pacht für das fr. Diebig'sche Grundstück am Plassower Weg	1750	—	—	—	—	—	—	—	" 10. Zahlbar am 1. 4. und 1. 10. im voraus.
11.	Pacht für das Lachsschleusengrundstück	800	—	—	—	—	—	—	—	
12.	Mieten für Verkaufshallen und Tankstellen auf Straßen und öffentlichen Plätzen und die sonstige Benutzung des Straßengeländes laut Nachweisung	9134	—	8749	—	8686	81	7173	78	" 12. Zahlbar am 1. 7., 1. 10. 1. 11. und 1. 4. nachträglich.
13.	Standgeld und Aufsichtsgebühren für den Holzstapelplatz der Kaufmannschaft	49	35	49	35	49	35	49	35	" 13. Zahlbar am 1. 10.
14.	Erbbauzinsen lt. Verzeichnis	13855	81	14838	16	14315	97	15264	28	" 14. " " 1. 4. u. 1. 10. im voraus.
15.	Ruhelohnbeiträge der Arbeitnehmer	220	—	—	—	—	—	—	—	Zu 15. Erstmaliger Ansatz.
16.	Anerkennungsgebühren lt. Nachweisung	62	—	49	—	49	—	47	—	" 16. Zahlbar am 1. 4. im voraus.
17.	Städt. Werke, Wegebenutzungsabgabe	363700	—	570000	—	570000	—	570000	—	" 17. " in 12 Monatsraten
18.	Gebühren für Marktstände, Obstverkaufsstände und Weihnachtsbaumstände	30000	—	23000	—	30785	10	24798	80	
19.	Schaustellungen außerhalb der Märkte	4000	—	4000	—	3997	84	4438	70	
20.	Kraftwerk Glambocksee, für den Fischereibesatz in der Stolpe	200	—	200	—	200	—	200	—	Zu 20. Zahlbar am 1. 5. im voraus.
21.	Vermessungsgebühren	4500	—	2500	—	1974	50	2113	49	Fortgefallener Ansatz.
—	Arbeiten gegen Kostenersatz	—	—	—	—	6516	48	853	19	Zu 22. Neuer Ansatz.
22.	Für den Lichtpausbetrieb	600	—	—	—	—	—	—	—	
23.	Von Abschnitt VII. 27 Pacht für das Schlachthofgelände	5400	—	5400	—	5400	—	5400	—	
24.	Von der Bürgerschützengilde Kostenanteil am Wege zur Schützengildenhöhe	—	—	—	—	800	—	800	—	
25.	Lehmann, Arbeiter, Holzstapelplatz a. Miete	272	88	272	86	272	88	272	88	
	b. Feuerung	48	—	48	—	48	—	48	—	
26.	Vom Pächter Franz Besuch in St. Georg für bei der Pachtung übernommene Stück Vieh und Vorräte im Werte von 2725,— RM lt. Tilgungsplan a. Zinsen	51	84	56	34	119	14	64	84	Zu 26a. Fällig 1. 4. u. 1. 11.
	b. Tilgung	49	51	54	12	180	61	62	58	" 26b. " 1. 4. u. 1. 11. Rest 1984,37 RM
		100	36	95	75	—	—	87	42	
27.	Aus den Sand- und Kiesgruben	20000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 27. In den Vorjahren beim Abschnitt IV D nachgewiesen.
28.	Verschiedenes	226	11	224	04	1260	82	826	06	
	Einmalige Einnahmen									
29.	Zuschuß vom Fürsorgeamt für geleistete Tagewerke bei Auffüllung von tiefliegendem Gelände	2700	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe X A a	540350	—	711200	—	726442	24	712039	74	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Sch	RM	Sch	RM	Sch	RM	Sch	
Kämmereiverwaltung.										
A. a. Liegenschaftsverwaltung.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen der planmäßigen Beamten . . .	15621	73	15249	26	14398	28	14044	42	Zu 1 bis 6 durchlaufend.
2.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte . . .	8547	75	7267	52	6881	17	5650	29	
3.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge . . .	1981	80	2359	—	2259	—	2226	—	
4.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse . . .	800	—	167	—	256	—	164	59	
—	Verwaltungsbeitrag . . .	—	—	15057	—	11537	—	10378	—	
5.	An Abschnitt I. 1 g Beitrag zum Gemeinde-Unfallvers.-Verband und zur Haftpflichtversicherung . . .	99	75	191	—	165	—	108	—	
6.	An Abschnitt VIII. B. 4 für Abfahren der Bänke usw. zum Markt	380	—	380	—	380	—	380	—	Fortfallender Ansatz.
7.	Betriebskosten									
	a. Umsatzsteuer . . .	820	—	560	—	60	—	50	—	
	b. Grundvermögenssteuer . . .	450	—	120	—	120	—	2232	—	
	c. Zuschläge zur Grundvermögenssteuer . . .	6700	—	3800	—	3800	—	3440	—	
	d. Müllabfuhrgebühren . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	
	e. Entwässerungsgebühren . . .	52	—	59	—	59	—	59	—	
	f. Stolperregulierungsbeiträge und Landwirt- schaftskammerbeitrag . . .	5268	—	4652	—	2838	—	3338	—	
	g. Verschiedene Beiträge . . .	50	—	120	—	120	—	120	—	
	h. Abgaben an andere Gemeinden . . .	680	—	680	—	540	—	540	—	
	i. Feuerversicherungsbeiträge . . .	650	—	650	—	650	—	650	—	
8.	Unterhaltung des Holzstapelplatzes und des Aufseherhauses . . .	300	—	300	—	859	42	346	14	
9.	Lohn des Arbeiters Lehmann, Holzstapelplatz	1632	80	1632	80	1658	51	1482	80	Zu 9. Lohn = 1372,80 Sozialbeitr. der Stadt 110,— Lohn für einen zweiten Arbeiter 150,—
10.	Unterhaltung der Schrebergärten . . .	2000	—	1500	—	1480	82	1193	48	
11.	Für Einziehen des Standgeldes auf den Jahr- und Wochenmärkten . . .	320	—	300	—	307	33	246	11	Zu 10. Erhöht um das Wasser- geld das bisher bei Verschle- denes verausgabt wurde.
12.	Für Vermessungen und Planungen zum Bebauungsplan . . .	750	—	750	—	1746	12	477	49	
13.	Für Kataster- und Grundbuchmessungen ein- schließlich Beschaffung von Karten und Aufassungsschriften . . .	5000	—	3000	—	2712	11	2579	69	
14.	Unterhaltung der städtischen Feldwege und Entwässerungsgräben . . .	3500	—	3000	—	3237	10	3465	31	Zu 13 u. 14. Mehrbedarf, da in Zukunft der Ansatz „Arbeiten gegen Kostenersatz“ wegfällt.
15.	Beschaffung und Erneuerung der Vermessungs- und Zeichengeräte . . .	500	—	500	—	596	79	599	29	
16.	Für Feldaufwand der Vermessungsbeamten . . .	600	—	600	—	450	—	600	—	
—	Für Arbeiten gegen Kostenersatz . . .	—	—	—	—	4384	35	638	75	Zu — Fortgefallener Ansatz.
17.	Lichtstromverbrauch für den Lichtpausapparat	600	—	—	—	—	—	—	—	Zu 17. Erstmaliger Ansatz.
18.	An Abschnitt X. A b 5									
	a. 5 v. H. Zinsen für vom Grunderwerbstock verauslagte Kosten für die Anlegung									
	I. der Postschrebergärten im Betrage									
	von 10075,— RM	403	—	428	19	453	38	478	56	Rest 7556,25
	jetzt noch 8060,— RM	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II. der Schrebergärten Vogelbuschwiesen im Betrage von 1630,— RM	65	20	69	28	73	35	77	43	Rest 1222,50
	jetzt noch 1304,— RM	—	—	—	—	—	—	—	—	
	III. der Schrebergärten Grünerweg im Be- trage von 12900,— RM	543	33	578	89	612	75	645	—	Rest 10119,97
	jetzt noch 10866,64 RM	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV. der 218 verbilligten Schrebergärten im Betrage von 8050,— RM	378	35	402	50	—	—	—	—	Rest 7 059,85
	jetzt noch 7567,— RM	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Übertrag	58708	71	64943	44	63115	48	56647	35	

MEMORANDUM FOR THE RECORD

TO :	FROM :	SUBJECT :	DATE :
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]
Mr. [Name]	Mr. [Name]	[Subject]	[Date]

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen		
		1936	1935	1934		1933				
		RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	
	Uebertrag	58708	71	64943	44	63115	48	56647	35	
18.	V. 5 v. H. Zinsen für die Meliorierung der Wiesen bei St. Georg im Betrage von 2400,— RM jetzt noch 2280,— RM	114	—	120	—	—	—	—	—	Rest 2154,— RM
	b. 5. v. H. Rückzahlungen auf die vorstehend unter a bezeichneten Ausgaben von dem ursprünglichen Betrage	503	75	503	75	503	75	503	75	„ 7556,25 „
	„ II	81	50	81	50	81	50	81	50	„ 1222,50 „
	„ III	746	67	711	11	677	25	645	—	„ 10119,97 „
	6% Tilgung	507	15	483	—	—	—	—	—	„ 7059,85 „
	„ V	126	—	120	—	—	—	—	—	„ 2154,— „
19.	An Abschnitt X. A b 6 5 v. H. Zinsen der vom Grunderwerbsstock verauslagten Kosten von 14780,— RM für die Meliorierung der Stolpewiesen jetzt noch 11824,— RM	591	20	628	15	665	10	702	05	Rest 11085,— RM
	5 v. H. Tilgung von 14780,— „	739	—	739	—	739	—	739	—	
20.	An Abschnitt X. D b 1 a a. Zinsen des Darlehns zum Ankauf des Rittergutes Dtsch. Plassow 5% v. 350317,46 RM	17199	89	19846	77	—	—	—	—	Zu 20 a. Die Tilgung mit 16852,54 RM erscheint beim Grunderwerbstock. Rest 333464,92 RM
	b. Frau Helene Kalf, Zinsen für Hypothek auf St. Georg 6% von 9250,— RM	555	—	555	—	—	—	—	—	
	c. desgl. 6% von 15750,— „	945	—	945	—	—	—	—	—	
	d. Zinsen für Aufwertungshypothek der Stadtparkasse fr. Bernhardt'scher Ackerplan 6% von 2050,— RM	—	—	123	—	—	—	—	—	
21.	An Abschnitt X. A b 7 Kosten für die Anlegung von 132 verbilligten Schrebergärten	6340	—	—	—	—	—	—	—	Zu 21. Erstmaliger Ansatz
22.	An Abschnitt X. D b 1 a Schuldendienst der Meliorierungsanleihe für Stolpewiesen von ursprünglich 15800,— RM jetzt noch 12658,33 RM	1320	65	1340	40	1360	15	1379	90	Rest 11966,93 RM
23.	Zur Unterhaltung: a. der Gutsgebäude in Deutsch-Plassow	—	—	500	—	500	—	1500	—	Zu 23. Die Ausgaben erscheinen im Abschnitt X B.
	b. der Walkmühlengebäude	—	—	2000	—	500	—	500	—	
	c. der Wirtschaftsgebäude in St. Georg	—	—	200	—	200	—	200	—	
	d. der Häcker'schen Hoflage	—	—	200	—	200	—	200	—	
24.	An Abschnitt X. D b Zur Verzinsung u. Tilgung des Teildarlehns aus dem Sammeldarlehn II a. für Auffüllung der Specht- und Laakenwiesen 5% Zinsen von 827,64 RM Tilgung (9 Jahresraten)	41	38	51	73	—	—	—	—	
	b. für Entwässerung der Ländereien im Glasgowbruch 5% Zinsen von 1567,48 RM Tilgung (9 Jahresraten)	206	91	206	91	—	—	—	—	Rest 1175,61 RM
		78	37	97	97	—	—	—	—	Fällig 1. 7. 36.
		391	87	391	87	—	—	—	—	
25.	An Abschnitt X. D b 1 Heidel, Danzigerstr. 1 5% Zinsen v. 3000,— RM v. 1. 4. bis 30. 9. 36 .	75	—	—	—	—	—	—	—	Zu 25. Fällig 1. 10. 36
26.	An Abschnitt X. D b 1 b Zinsen für Hypotheken und Restkaufgeld für den Horst'schen Acker für größere Instandsetzungsarbeiten des Stadtgutes Deutsch-Plassow	3326	60	3000	—	—	—	—	—	Fortfallender Ansatz.
27.	An Abschnitt X. D b 1 b 5,4% Zinsen und Verwaltungskosten für die Hypothek von urspr. 17200,— RM auf dem Diebig'schen Bauernhof, jetzt noch 15345,84 RM	680	18	—	—	—	—	—	—	Zu 27. Rest 15097,22 RM Fällig 1. 8. und 1. 2. je zur Hälfte.
28.	Mit dem Grundbesitz verbundene Ausgaben	3000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 28. Erstmaliger Ansatz. Die Ziffer 31 ist entsprechend gekürzt worden.
29.	Sand- und Kiesgruben	5300	—	—	—	—	—	—	—	Zu 29. In den Vorjahren im Abschnitt IV D nachgewiesen.
30.	Ruhelöhne	261	—	—	—	—	—	—	—	Zu 30. Die Ausgaben wurden in den Vorjahren im Abschnitt I nachgewiesen.
31.	Verschiedenes und zur Abrundung Einmalige Ausgaben	2120	17	5661	40	9641	32	4976	30	Zu 31. Siehe Anmerkung zu Ausgabe Ziffer 28.
32.	Auffüllung von tiefliegendem Gelände	15100	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe X A a	119060	—	103450	—	78183	55	68074	85	

Abschnitt X. Kämmereiverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
A. b. Grunderwerbsstock.										
1.	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	150000	—	—	—	76071	62	27092	68	Zu 1. Erstmaliger Ansatz.
2.	Im Rechnungsjahre fällige Restkaufgelder lt. Nachweisung	46377	19	20781	03	38289	41	19738	98	
3.	Abhebung vom Sparbuch Nr. 16656									
	a. Zur Bestreitung der Ausgabe Ziffer 3	6666	67	6666	67	6666	67	6666	67	Fällig 31. 3.
	b. " " " " " "	—	—	—	—	—	—	20000	—	Fortfallender Ansatz.
	c. " " " " " " 4	16852	54	16852	54	—	—	—	—	Fällig 30. 6., 30. 9., 31. 12. und 31. 3.
	d. " " " " " " 5	—	—	—	—	7383	66	8049	55	
	e. " " " " " " 6	2500	—	2500	—	2500	—	—	—	Fällig 1. 10. und 1. 4.
	f. " " " " " " 7	3000	—	—	—	—	—	—	—	" 1. 10. 36
	g. " " " " " " 8	770	—	—	—	—	—	—	—	
	h. " " " " " " 9	10000	—	—	—	—	—	—	—	
	i. " " " " " " —	—	—	—	—	—	—	—	—	Fortfallender Ansatz.
4.	Entgelt der Synagogengemeinde dafür, daß die Stadt durch eine Grundstücksübergangung an das Raphael-Wolff-Stift diesem die laufenden Einnahmen zur Unterhaltung der Stiftsgebäude garantiert	200	—	200	—	200	—	200	—	Zu 4. Fällig 1. 10.
5.	Von Abschnitt X. A. a 18									
	a. 5 v. H. Zinsen für vom Grunderwerbsstock verauslagte Kosten für die Anlegung:									
	I. der Postschrebergärten im Betrage von 10075,— RM, jetzt noch 8060,— RM	403	—	428	19	453	38	478	56	Zu 5a I. Rest 7556,25 RM
	II. der Schrebergärten Vogelbuschwiesen im Betrage v. 1630,— RM, jetzt noch 1304,— RM	65	20	69	28	73	35	77	43	Zu 5a II. " 1222,50 "
	III. der Schrebergärten Grüner Weg im Betrage von 12900,— RM jetzt noch 10866,64 RM	543	33	578	89	612	75	645	—	Zu 5a III. " 10119,97 "
	IV. der 218 verbilligten Schrebergärten im Betrage von 8050,— RM	378	35	402	50	—	—	—	—	Zu 5a IV. " 7059,85 "
	V. 5 v. H. Zinsen für die Meliorierung der Wiesen bei St. Georg im Betrage von 2400,— RM	114	—	120	—	—	—	—	—	Zu 5a V. " 2154,— "
	b. 5 v. H. Rückzahlungen auf die vorstehend unter a. bezeichneten Ausgaben von dem ursprünglichen Betrage									
	Zu I.	503	75	503	75	503	75	503	75	Zu 5b I. Rest 7556,25 RM
	" II.	81	50	81	50	81	50	81	50	" 5b II. " 1222,50 "
	" III.	746	67	711	11	677	25	645	—	" 5b III. " 10119,97 "
	(6% Tilgung) " IV.	507	15	483	—	—	—	—	—	" 5b IV. " 7059,85 "
	" V.	126	—	120	—	—	—	—	—	" 5b V. " 2154,— "
6.	Von Abschnitt X. A. a 19 5 v. H. Zinsen der vom Grunderwerbsstock verauslagten Kosten von 14780,— RM für die Meliorierung der Stolpewiesen jetzt noch 11824,— RM	591	20	628	15	665	10	702	05	Rest 11085,— RM
	5 v. H. Tilgung von 14780,— RM	739	—	739	—	739	—	739	—	
7.	Von Abschnitt X. A. a 21 Kosten für die Anlegung von 132 verbilligten Schrebergärten	6340	—	—	—	—	—	—	—	Zu 7. Erstmaliger Ansatz.
8.	Rieck und Becker Hypothekenrückzahlung von ursprüngl. 17000,— RM für Hindenburgstr. 44 jetzt noch 12652,27 RM a. Tilgung (2½% +) von b. 6% Verzinsung	451	54	425	42	400	83	556	87	Zu 8. Zahlbar ¼ jährlich nachträglich. Restkapital 12200,73 RM
	b. 6% Verzinsung	749	10	775	22	799	81	823	—	
9.	Becker, Arthur, Fabrikbesitzer für Hitlerstr. 46/47 Hypothekenrückzahlung v. urspr. 10000,— RM									Zu 9. Rest 1750,— RM Im R. J. 1934 sind nur 500,— getilgt worden.
	a. 10% Tilgung von 2750,— RM	1000	—	1000	—	875	—	1000	—	Zu 9a. Fällig 2. 1.
	b. 6% Verzinsung	150	—	180	—	301	65	340	46	" 9b. viertelj. nachtraglich.
10.	Einmalige Einnahmen und zur Abrundung	43	81	53	75	600	46	66	85	
	Summe X A b	249900	—	54300	—	137895	19	88407	35	
	hinzu Summe X A a	540350	—	711200	—	726442	24	712039	74	
	Summe X A	790250	—	765500	—	864337	43	800447	09	
	Ausgabe	368960	—	157750	—	216078	74	156482	20	
	Überschuß	421290	—	607750	—	648258	69	643964	89	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
A. b. Grunderwerbsstock.										
1.	Zum Ankauf von Grundstücken einschließlich Nebenkosten	150000	—	—	—	39126 63	—	13199 50	—	Zu 1. Erstmaliger Ansatz.
2.	Rente für die Geschwister Anna und Eva Sawallisch	2400	—	2400	—	—	—	—	—	Zu 2. Zahlbar an Fr. Eva Sawallisch mit monatl. 200,— <i>RM</i> am 1. jeden Monats im voraus.
3.	Fünfte Rate für das Offizierswohnhaus	6666 67	—	6666 67	—	6666 67	—	6666 67	—	Zu 3. Fällig 31. 3.
—	Stadtsparkasse: Tilgung von urspr. 80000,— <i>RM</i> für Ankauf des Bernhardt'schen Ackerplanes	—	—	—	—	—	—	20000	—	Fortfallender Ansatz.
4.	An Abschnitt X. D b 1 a Tilgung des Darlehns zum Ankauf des Rittergutes Dtsch. Plassow von urspr. 450000,— <i>RM</i> jetzt noch 350317,46 <i>RM</i>	16852 54	—	16852 54	—	—	—	—	—	Zu 4. Rest 333464,92 <i>RM</i> Fällig 30. 6., 30. 9., 31. 12. u. 31. 3.
5.	Zur Einfriedigung von verbilligten Schrebergärten	—	—	—	—	7383 66	—	8049 55	—	
6.	Provinzialbank Pommern Tilgung des Restkaufgeldes für den Ankauf des Röser'schen Schneidem.-Grundstücks v. 25000,— <i>RM</i> 4. Rate	2500	—	2500	—	2500	—	—	—	Zu 6. Fällig 1. 10., 1. 4. Rest 16250,— <i>RM</i>
7.	Heidel, Danzigerstraße Tilgung für den fr. Papenfuß'schen Acker	3000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 7. Fällig 1. 10. 36.
8.	An Abschnitt X. D b 1 a Zur Schaffung von Siedlungsflächen 7700,— <i>RM</i>	770	—	—	—	—	—	—	—	Zu 8. Rest 6930,— <i>RM</i> Fällig 1. 10.
9.	An Abschnitt X. D b 1 b Zur Tilgung des Restkaufgeldes von 50000,— <i>RM</i> für Grundstück Bismarckplatz 18	10000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 9. Rest 40000,— <i>RM</i> Fällig 1. 12. 36.
—	Meliorierung der Wiesen bei St. Georg	—	—	—	—	1050 55	—	1348 26	—	Fortfallender Ansatz.
10.	An Abschnitt X. D b 1 b 1 ⁰ / ₀ Tilgung für die Hypothek von urspr. 17200,— <i>RM</i> auf dem Diebig'schen Bauernhof jetzt noch 15345,84 <i>RM</i>	248 62	—	—	—	—	—	—	—	Zu 10. Rest 15097,22 <i>RM</i> Fällig 1. 8. u. 1. 2. je zur Hälfte.
11.	Zur Belegung der nicht verwendeten Einnahmen auf Sparbuch Nr. 16656	57418 36	—	25827 04	—	79336 88	—	36681 80	—	
12.	Verschiedenes und einmalige Ausgaben	43 81	—	53 75	—	1830 80	—	2470 57	—	Zu 11. Bestand des Sparkassenbuches 16656 am 1. 1. 1936 26359,39 <i>RM</i>
	Summe X A b	249900	—	54300	—	137895 19	—	88407 35	—	
	hierzu Summe X A a	119060	—	103450	—	78183 55	—	68074 85	—	
	Summe X A	368960	—	157750	—	216078 74	—	156482 20	—	

Abschnitt X. Kämmereiverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	B. Gebäudeverwaltung.									
1.	Mieten lt. Nachweisung	234690	25	220762	91	210158	53	203905	11	Zu 1. Mehreinnahmen infolge Herstellung neuer Wohnungen an der Horst-Wessel-Straße und Ankauf eines Grundstücks.
2.	Gartenpacht von den Mietern der Reichshäuser									Zu 2. Zahlbar bis 15. 8.
	a. Fischerstr. 10/11	110	70	110	70	102	50	110	70	Zu 2b. Mindereinnahme infolge Verkleinerung einer Parzelle.
	b. " 12/13	100	20	103	40	103	40	103	40	
	c. " 14/15	104	60	104	60	104	60	104	60	
	d. " 18/19	91	90	91	90	91	90	45	95	
	e. Stiftstr. 1/2	78	60	78	60	78	60	78	60	
	f. Adolf-Damaschkestr. 18/19	108	80	108	80	108	80	50	30	
	g. Turnvater-Jahnstr. 16/22	203	30	203	30	208	30	197	60	
	h. Strippentowstraße 19/25	162	—	162	—	159	—	—	—	
3.	Gartenpacht für Parzellen Schlachthofstraße									Zu 3 und 4. Zahlbar bis 15. 8.
	a. Ventzki Baracke	12	76	12	76	12	76	—	—	
	b. Harpener Baracke	21	75	21	75	21	75	—	—	
4.	Gartenpacht für Kl. Gartenstraße 4	58	70	58	70	58	70	58	70	
5.	Pacht für die Rolle auf dem Flugplatz	66	—	66	—	66	—	66	—	Zu 5. Monatl. nachtr. u. zwar: in den Sommermonaten 6 RM. in den Wintermonaten 5 "
6.	Zinsen vom Sparbuch Nr. 231									Zu 6. Bestand am 31. 12. 1935 = 315,51 RM
	v. Somnitz-Stiftung	9	09	10	23	10	73	9	79	
7.	Tilgungsraten für elektr. Leitungen in St. Georg									Zu 7. Die Raten sind jährlich am 1. 9. zu zahlen, letztmalig im Jahre 1943. In den Vorjahren im Abschnitt IV nachgewiesen.
	von a. Besuch	39	86	—	—	—	—	—	—	
	b. Lenzke	8	43	—	—	—	—	—	—	
	c. Gohr	10	96	—	—	—	—	—	—	
8.	Verschiedenes	122	10	104	35	835	98	14	40	
	Summe	236000	—	222000	—	212121	55	204745	15	
	Ausgabe	235740	—	199000	—	101807	72	101028	87	
	Überschuß	260	—	23000	—	110313	83	103716	28	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Schf</i>	<i>RM</i>	<i>Schf</i>	<i>RM</i>	<i>Schf</i>	<i>RM</i>	<i>Schf</i>	
B. Gebäudeverwaltung.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen . . .	5153	76	5153	76	4991	46	4991	46	
2.	An Abschnitt I. 1 f Amtsbedürfnisse . . .	50	—	—	—	—	—	—	—	Zu 2. Erstmaliger Ansatz.
3.	Versorgungs- und Verwaltungsbeitrag . . .	—	—	786	—	753	—	742	—	Zu 3. Fortgefallener Ansatz.
4.	Zur Unterhaltung der Wohn- und sonstigen Gebäude mit Ausnahme der Verwaltungs- u. Schulgebäude	53000	—	45800	—	37000	—	37000	—	Zu 4. Mehrausgabe bedingt durch Herstellung neuer Wohnungen und Ankauf eines Grundstückes.
				800	—	300	—	300	—	
				300	—	300	—	300	—	
				110	—	210	—	390	—	
				7800	—	8000	—	8148	36	
				9000	—	9000	—	8880	—	
5.	Öffentliche Abgaben, Versicherungen, Kehrlohn, Entwässerungsgebühren, Müllabfuhr	36602	—	2300	—	2500	—	2638	32	Zu 5. Wie zu Ziffer 4.
				3182	60	2980	80	2846	—	
				2750	40	2600	—	2560	80	
				2844	—	3604	—	3604	—	
				3071	—	2963	—	2963	—	
6.	Wassergeld	15800	—	14986	75	12746	25	11807	25	Zu 6 und 7. Mehrausgabe infolge Herstellung neuer Wohnungen.
7.	Lichtgeld	7500	—	6834	—	5545	96	5328	55	Zu 8. Vierteljährlich im voraus.
8.	Eheleute Richard Bach, Rente	1000	—	1000	—	1000	—	1000	—	
9.	Für Reinigung d. Aborte in d. Auckerbaracken	144	—	144	—	144	—	144	—	
10.	An Liegenschaftsverwaltung Grundstückspacht für Spielplatz Adolf-Damaschkestraße	4	15	4	15	4	15	4	15	
11.	Gutschrift auf Sparkassenbuch Nr. 231	9	09	10	23	10	73	9	54	Zu 11. Zahlbar am 1. 4.
12.	An Oberfin. Kasse beim Landesfinanzamt Stettin Abgeltungsbeträge für 54 Reichshauswohnungen je 60,— <i>RM</i> an der Strippentowstraße	3240	—	3240	—	3240	—	4455	—	Zu 12. Zahlbar monatlich nachträglich bis zum 20. j. Mts.
13.	Instandsetzungen der Handfeuerlöcher und für Neuanschaffung von Füllungen	120	—	—	—	—	—	—	—	Zu 13. Erstmaliger Ansatz. Zahlbar bei Bedarf.
14.	Beschaffung v. Feuerungsmaterialien 2000,— <i>RM</i> u. Vergütung an die Portiersfrau einschl. Sozialbeiträge 224,16 <i>RM</i> für Bismarckplatz Nr. 18	2224	16	—	—	—	—	—	—	Zu 14. Erstmaliger Ansatz. Zahlbar der Feuerungsmaterialien nach Bedarf im übrigen monatlich nachträglich.
15.	An Abschnitt IV D b Verzinsung und Tilgung der Straßenbaukosten der Lilienthal- und Grönhoffstraße	2304	—	2304	—	1152	—	—	—	Zu 15. Zahlbar monatl. nachträglich für 96 Wohnungen je Monat 2,— <i>RM</i>
16.	An Abschnitt X D b 1 a									
	a. Darlehn der Deutschen Bau u. Bodenbank Berlin zur Errichtung von Not und Behelfswohnungen 86400,— <i>RM</i> 10% Tilgung 1. 4. und 1. 10.	8640	—	8640	—	—	—	—	—	
	b. Darlehn der Landes. Vers. Anst. Pommern vom Jahre 1929 zur Deckung der Restkosten des Tuberkulosewohnhauses Robert Koch Haus von insgesamt 36000,— <i>RM</i> 5% Zinsen von 33753,— <i>RM</i>	1657	54	1681	75	—	—	—	—	
	1% Tilgung	502	46	478	25	—	—	—	—	
	c. Zur Verzinsung und Tilgung des Teildarlehns aus dem auf 145312,50 <i>RM</i> aufgewerteten Darlehn der Deutschen Boden Kred. A. G. Berlin zum Kasernenbau 5% Zinsen vom 1. 1. 26 ab von 8934,24 <i>RM</i> =	233	99	212	72	—	—	—	—	
	Tilgung (30 Jahresraten)	425	44	425	44	—	—	—	—	
	d. Verzinsung u. Tilgung eines Teildarlehns der Sammelanleihe der Stadtsparkasse vom Jahre 1930 verwendet zum Bau von 36 Wohnungen in sogenannten Reichshäusern I. Baublock von urspr. 77000,— <i>RM</i> 5% Zinsen von 59946,29 "	2943	25	3396	17	—	—	—	—	
	4% Tilgung	2883	71	2883	71	—	—	—	—	
	Übertrag	144437	55	132124	93	100579	35	100486	43	

MEMORANDUM FOR THE RECORD

No.	Date		Time		Description	Remarks
	Mo.	Da.	Mo.	Da.		
1	Jan	1	10	15	...	...
2	Jan	2	10	15	...	...
3	Jan	3	10	15	...	...
4	Jan	4	10	15	...	...
5	Jan	5	10	15	...	...
6	Jan	6	10	15	...	...
7	Jan	7	10	15	...	...
8	Jan	8	10	15	...	...
9	Jan	9	10	15	...	...
10	Jan	10	10	15	...	...
11	Jan	11	10	15	...	...
12	Jan	12	10	15	...	...
13	Jan	13	10	15	...	...
14	Jan	14	10	15	...	...
15	Jan	15	10	15	...	...
16	Jan	16	10	15	...	...
17	Jan	17	10	15	...	...
18	Jan	18	10	15	...	...
19	Jan	19	10	15	...	...
20	Jan	20	10	15	...	...
21	Jan	21	10	15	...	...
22	Jan	22	10	15	...	...
23	Jan	23	10	15	...	...
24	Jan	24	10	15	...	...
25	Jan	25	10	15	...	...
26	Jan	26	10	15	...	...
27	Jan	27	10	15	...	...
28	Jan	28	10	15	...	...
29	Jan	29	10	15	...	...
30	Jan	30	10	15	...	...
31	Jan	31	10	15	...	...

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	Übertrag	144437	55	132124	93	100579	35	100486	43	
16.	e. desgl. II. Baublock von urspr. 75000,— RM 5 % Zinsen von 58381,47 RM = 4 % Tilgung	2866	42	3307	52	—	—	—	—	
	f. desgl. verwendet zum Bau von 54 Wohnungen in sogenannten Reichshäusern III. Baublock von urspr. 120000,— RM 5 % Zinsen von 93416,07 RM = 4 % Tilgung	4586	56	5292	36	—	—	—	—	
	g. desgl. verwendet zum Bau von 36 Wohnungen in sogenannten Reichshäusern IV. Baublock von urspr. 35000,— RM 5 % Zinsen von 29400,— RM = 4 % Tilgung	1443	76	1665	13	—	—	—	—	
	h. Verzinsung und Tilgung des Darlehns der Prov.-Bank vom Jahre 1931 zum Bau von 36 Wohnungen in sogenannten Reichshäusern IV. Baublock von urspr. 50000,— RM 6 1/2 % Zinsen u. Verw.-Kostenbeitrag u. Til- gung von 50000,— bzw. 49000,— RM =	3227	50	3500	—	—	—	—	—	Rest 49000,— RM
	i. Zinsen für Hauszinssteuerhypothek für Stift- straße 19 b u. c 1 % Zinsen von 48000,— RM 1 % Tilgung	960	—	960	—	—	—	—	—	
	k. Zinsen für Hauszinssteuerhypothek für Goethestraße 8/9 1 % Zinsen von 64000,— RM 1 % Tilgung	1280	—	1280	—	—	—	—	—	
	l. Zinsen für Stadtschaftshypothek für Goethe- straße 9 5,5/8 % von 30000,— RM für 1936 =	1687	60	2137	60	—	—	—	—	
	m. Zinsen für Stadtschaftshypothek für Friedrich- straße 27 5,5/8 % v. 22000,— RM für 1936 =	1237	60	1567	60	—	—	—	—	
	n. Zinsen für Stadtschaftshypothek für Friedrich- straße 27a 5,5/8 % v. 30000,— RM für 1936 =	1687	60	2137	60	—	—	—	—	
	o. Zinsen für Stadtschaftshypothek für Friedrich- straße 27 b und Goethestraße 8 5,5/8 % von 60000,— RM für 1936 =	3375	—	4275	—	—	—	—	—	
	p. Zinsen für Hauszinssteuerhypothek für Aus- bau der Flugplatzbaracken 1 % von 111500,— RM =	1115	—	1115	—	—	—	—	—	
	q. Provinzialbank Pommern, Restkaufgeld für das frühere Rösersche Schneidemühlen- grundstück 4 % Zinsen von 18750,— RM für 1. April bis 30. September 1936 = 4 % Zinsen von 17500,— RM für 1. Okto- ber 1936 bis 31. März 1937 =	375	—	825	—	—	—	—	—	
	350	—	—	—	—	—	—	—	—	
17.	An Abschnitt X D a 9 Verzinsung und Tilgung eines Teildarlehns von 300000,— RM Anleihe des Volksfeuer- bestattungs-Vereins V. V. A. G. vom Jahre 1933 von urspr. 186000,— RM. Verwendet zum Bau von 36 Wohnungen in sogenan- nten Reichshäusern, 96 Not- und Behelfswoh- nungen und zum Bau eines Obdachlosen- asyls 5 1/4 % Zinsen von 167400,— RM =	8259	29	9420	13	—	—	—	—	
	10 % Tilgung	18600	—	18600	—	—	—	—	—	
	Übertrag	204191	34	197766	71	100579	35	100486	43	

Abschnitt X. Kämmereiverwaltung.

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
	Übertrag	204191	34	197766	71	100579	35	100486	43	
18.	An Abschnitt X D b 1 a									
	a. Tilgung des Darlehns der Deutschen Bau- und Bodenbank von urspr. 96000,— <i>RM</i> verwendet zum Bau von 64 Flüchtlingswohnungen in der Horst-Wessel-Straße									
	5% Tilgung von 96000,— <i>RM</i>	4800								
	b. Verzinsung des Darlehns der Pom. Feuer- sozietät Stettin, zum Bau von 64 Flüchtlings- wohnungen in der Horst-Wessel-Straße von urspr. 112800,— <i>RM</i>									
	4½% Zinsen von 112800,— <i>RM</i> . . .	5076								
	c. Tilgung des Darlehns der Deutschen Bau- und Bodenbank A.G. zum Bau von 12 Flücht- lingswohnungen 5% von 18000,— <i>RM</i> .	900								
	d. Verzinsung des Darlehns der Pom. Feuer- sozietät Stettin, zum Bau von 12 Flüchtlings- wohnungen von urspr. 26400,— <i>RM</i>									
	4½% Zinsen	1188								
19.	An Abschnitt X D b 1 b									
	Restkaufgeldhypothek Bernhard Wohlgemuth, Bismarckplatz 18, von urspr. 50000,— <i>RM</i>									
	4% Zinsen von 50000,— bzw. 40000,— <i>RM</i> .	1866	66							
20.	Tilgungsraten für elektr. Leitungen in St. Georg									
	von a. Besuch	39	86							
	b. Lenzke	8	43							
	c. Gohr	10	96							
21.	Patronatslasten in den Kirchengemeinden Rath- damnitz, Podewilshausen und Arnshagen .	1200								
22.	Für Mietausfälle	10000								
23.	Verschiedenes	1458	75	1233	29	1228	37	542	44	
	Einmalige Ausgaben									
24.	Herstellung neuer Steinöfen, Umbau von Haus- türen, Einrichtung von Treppenbeleuchtungen, Abdichten nasser Kellerräume für die Häuser in der Lilienthal- und Grönhoffstrasse . . .	5000								
	Summe	235740		199000		101807	72	101028	87	

Zu 20. Siehe Anmerkung Ziffer 7 der Einnahme. Nach erfolgtem Eingang der Tilgungsraten sind diese zur Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude St. Georg zu verwenden.

Zu 21. In den Vorjahren im Abschnitt X F nachgewiesen.

Zu 22. Erstmaliger Ansatz.

Zu 23. Einschl. 800,— *RM* zur Vermichtung von Ungeziefer, 500,— *RM* für Sand und Fuhrlohn und 158,75 *RM* für kleinere Ausgaben.

Abschnitt X. Kämmereiverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
	C. Forstverwaltung.	Loitz — Stolpmünde		Loitz — Stolpmünde — Ulrichsfelde						
	I. Loitz und Stolpmünde.									
1.	Holzverkauf	52000	—	45000	—	56932	27	83304	96	
2.	Mieten lt. Nachweisung	2869	93	2794	93	3160	51	2968	99	Zu 2 monatlich im voraus fällig.
3.	Pacht von Ländereien lt. Pachtverzeichnis	8200	—	8300	—	9207	06	8712	80	
4.	Jagd	1000	—	900	—	637	35	622	90	Zu 4 einschl. 250 — <i>RM</i> Jagd- pacht, zu zahlen von Stadt- revierförster Rix.
5.	Fischerei	350	—	200	—	323	03	224	57	Zu 5 einschl. 40 — <i>RM</i> für Fischerei in der Stolpe zu zahlen vom Angelsportverein Stolp am 1. 4., 1. 7., 1. 10., 1. 1.
6.	Sonstige Nebennutzungen	400	—	500	—	781	20	1871	35	
7.	Ruhelohnbeiträge der Forstarbeiter	680	—	—	—	—	—	—	—	
8.	Verschiedenes	200	07	305	07	207	50	727	40	Zu 8 einschl. 162,50 <i>RM</i> Aner- kennungsgebühr für Benutzung der Lichtleitung usw. laut Nachweisung erl.
	Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	5733	76	—	—	
9.	Förderungsbeträge aus der Notstandsmaßnahme	2400	—	—	—	—	—	—	—	
10.	Zuschuß des Fürsorgeamtes zur Befestigung des Melliner Dammes	3090	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	71190	—	58000	—	76982	68	98432	97	
	Ausgabe	115000	—	105870	—	106241	17	110410	62	
	Zuschuß	43810	—	47870	—	29258	49	11977	65	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	C. Forstverwaltung.	Loitz — Stolpmünde				Loitz — Stolpmünde — Ulrichsfelde				
	I. Loitz und Stolpmünde.									
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für Beamte An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	24021	52	23137	03	20693	41	19807	95	Zu 1 bis 4. Durchlaufend.
2.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	7774	32	5504	—	4518	—	3710	—	
3.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	225	—	—	—	—	—	—	—	Zu 3. Erstmaliger Ansatz.
4.	An Abschnitt I. 1 g Unfall- und Haftpflichtversicherungsbeiträge	122	90	352	—	352	—	220	—	
5.	Verwaltungskostenbeitrag	—	—	8364	—	6163	—	8238	—	Zu 5 u. 6. Fortgefallener Ansatz.
6.	Ruhelohnbeiträge	—	—	662	—	743	—	633	58	
7.	Ruhelöhne	3282	84	—	—	—	—	—	—	Zu 7. Erstmaliger Ansatz.
8.	Kösterke-Vorarbeiterlohn einschl. Sozialvers.	1422	—	1422	—	1333	59	1597	96	Zu 8.
9.	a. Umsatzsteuer	1200	—	1250	—	1450	—	—	—	Lohn
	b. Grundvermögenssteuer	48	—	240	—	240	—	—	—	Sozialvers. Beitrag
	c. Beiträge für den Reichsnährstand und Ge- nossenschaften	7800	—	8850	—	11625	—	25601	—	1272,- 150,- 1422,-
	d. Abgaben an andere Gemeinden	7150	—	6785	—	6660	—	—	—	Zu 9. Durchlaufend.
	e. Kehrgebühren	145	—	146	—	146	—	—	—	
	f. Feuervers. Beitrag	712	—	924	—	924	—	—	—	
10.	An Abschnitt X. D b									Zu 10. Durchlaufend.
	a. Zur Verzinsung u. Tilgung des Teildarlehns aus dem Sammeldarlehn II. „Zur Aufforstung der Dünen in Stolpmünde“ 5% Zinsen von 3455,44 RM = 172,77 RM Tilgung (9 Jahresraten) = 863,86 „ 5 „ Zinsen von 7537,16 „ = 376,86 „ Tilgung (9 Jahresraten) = 1884,29 „	3297	78	3435	19	—	—	—	—	
	b. Zur Verzinsung u. Tilgung des Teildarlehns aus dem Sammeldarlehn II. „Zur Entwässerung der Ländereien im Grasbruch“ 5% Zinsen von 2374,92 RM = 118,75 RM Tilgung (9 Jahresraten) = 593,73 „	712	48	742	16	—	—	—	—	
	c. Zur Verzinsung und Tilgung eines Teildar- lehns der Sammelanleihe der Stadtparkasse vom Jahre 1930 verwendet zur Deckung der Restkosten für die Dünenaufforstung in Stolpmünde 5% Zinsen von 17898,94 RM = 878,80 RM Tilgung 4% = 861,06 „	1739	86	1875	10	—	—	—	—	
11.	Aufwandsentschädigung u. Bekleidungszuschuß	4078	—	4078	—	4118	80	5174	50	Zu 11. Dienstaufwand.
12.	Holzeinschlag	14500	—	13500	—	14770	05	25548	80	Stadtforstmeister 350,- 4 Stadtrevierförster je 92,- = 368,-
13.	Bestandserneuerung	12100	—	14900	—	12565	03	12022	46	Bekleidungszuschuß.
14.	Unterhaltung der Gräben und Wiesen	300	—	300	—	117	89	—	—	für 5 Beamte je 42,- = 210,- zus. 4078,-
15.	Unterhaltung der Forstgebäude	5000	—	5400	—	6748	99	3272	15	
16.	Fischerei	350	—	1000	—	149	52	130	75	
17.	Verschiedenes	3118	30	3003	52	4189	13	1715	91	
	Einmalige Ausgaben	—	—	—	—	8733	76	—	—	
18.	Lohnbetrag für Notstandsmaßnahme	3900	—	—	—	—	—	—	—	
19.	Befestigung des Melliner Dammes	12000	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	115000	—	105870	—	106241	17	110410	62	

Abschnitt X. Kämmereiverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	II. Stolp — Ulrichsfelde.	Stolp — Ulrichsfelde				S t o l p				
1.	Holzverkauf	8000	—	8000	—	3618	99	6854	77	
2.	Mieten lt. Nachweisung	1332	60	1032	60	743	56	779	70	
3.	Pacht von Ländereien lt. Verzeichnis	119	07	89	67	28	20	52	50	
4.	Fischerei lt. Verzeichnis	258	—	418	—	345	—	520	—	
5.	Sonstige Nebennutzungen	500	—	500	—	—	—	—	—	
6.	Verschiedenes	90	33	59	73	534	45	1096	27	
	Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	5015	20	—	—	
7.	Förderungsbeträge aus der Notstandsmaßnahme	2500	—	—	—	—	—	—	—	
8.	Zuschuß des Fürsorgeamtes zur Anlage von Promenaden	1200	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	14000	—	10100	—	10285	40	9303	24	
	Ausgabe	32000	—	27100	—	23733	44	31606	72	
	Zuschuß	18000	—	17000	—	13448	04	22303	48	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen		
		1936 <i>RM</i>	<i>SM</i>	1935 <i>RM</i>	<i>SM</i>	1934 <i>RM</i>	<i>SM</i>		1933 <i>RM</i>	<i>SM</i>
	II. Stolp — Ulrichsfelde.	Stolp — Ulrichsfelde		Stolp						
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für Beamte	4933	68	4775	68	4130	89	6436	13	
2.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbeiträge	—	—	786	—	753	—	742	—	Zu 2 u. 3. Fortgefallene Ansätze.
3.	Verwaltungsbeitrag	—	—	1195	—	1026	—	3358	—	
4.	a. Umsatzsteuer 200,— <i>RM</i>									
	b. Grundvermögenssteuer 68,— "									
	c. Beiträge für Reichsnährstand 50,— "									
	d. Abgaben an andere Gemeinden 370,— "									
	e. Kehrgebühren 30,— "									
	f. Feuervers. Beitrag 52,— "									
	770			1130		1330		1670		
5.	An Abschnitt X. D. b									
	a. Zur Verzinsung und Tilgung des Teildarlehns aus dem Sammeldarlehn II „Zur Umgestaltung des alten Stolpearmes an der Lachschleuse zu Fischteichen“			1842	81					Zu 5 a. Die Verzinsung und Tilgung werden im Abschnitt IX nachgewiesen.
	b. Zur Verzinsung und Tilgung des Teildarlehns der Regierung Köslin „Aufforstung des Reitzer Exerzierplatzes“									
	4 % Zinsen von 359,— <i>RM</i> = 14,36									
	Tilgung 10 % = 89,75	104	11	107	70					
	c. Zur Verzinsung und Tilgung des Teildarlehns der Deutschen Gesellschaft für öffentl. Arbeiten-A.G. Berlin. „Ausbau des Promenadenweges Fasanerie“									
	4 % Zinsen von 130,87 <i>RM</i> = 5,23									
	Tilgung 10 % = 33,21	38	44	38	44					
	d. Zur Verzinsung und Tilgung des Teildarlehns der Deutschen Gesellschaft für öffentl. Arbeiten-A.G. Berlin. „Aufforstung des Reitzer Exerzierplatzes“									
	4 % Zinsen von 2430,36 <i>RM</i> = 97,21									
	Tilgung 10 % = 602,40	699	61	699	61					
	e. Zur Verzinsung und Tilgung eines Teildarlehns der Sammelanleihe der Stadtparkasse vom Jahre 1930, verwendet zur Umwandlung des alten Exerzierplatzes									
	5 % Zinsen von 32697,05 <i>RM</i> = 1605,36									
	Tilgung 4 % = 1572,95	3178	31	3425	36					
6.	Aufwandsentschädigung und Bekleid.-Zuschuß	236	—	236	—	134	—	195	50	Zu 6. Dienstaufwand.
7.	Holzeinschlag	3500	—	3500	—	509	98	5904	22	1 Stadtrevierförster 92,-
8.	Bestandserneuerung	7000	—	6900	—	7393	17	8958	50	1 Stadunterförster 60,-
9.	Unterhaltung von Gräben und Wiesen	200	—	200	—	130	09	173	50	Bekleidungszuschuß für 2 Beamte je 42,- = 84,-
10.	„ der Anlagen	1000	—	1000	—	1485	41	1397	58	236,-
11.	„ der Forstgebäude	400	—	600	—	600	—	600	—	Zu 8 u. 10 deckungsfähig.
12.	Fischzucht im Waldkater - Unterhaltung der Teiche	—	—	—	—	86	08	491	90	
13.	Verschiedenes	639	85	663	40	1139	62	479	39	
	Einmalige Ausgaben	—	—	—	—	5015	20	1200	—	
14.	Lohnbeträge für die Notstandsmaßnahme	4300	—	—	—	—	—	—	—	
15.	Anlage von Promenaden	5000	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	32000	—	27100	—	23733	44	31606	72	

Abschnitt X. Kämmererverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Prof	RM	Prof	RM	Prof	RM	Prof	
D. Kapital- und Schuldenverwaltung.										
a. Kapitalverwaltung.										
1.	Von Abschnitt X E 1 und 3 Unkostenbeitrag	19630	46	19838	64	19213	67	18100	—	
2.	Gewinnanteile von Kapitalbeteiligungen lt. Nachweisung	218702	50	341990	—	342015	20	342156	65	Zu 2. Wenigereinnahme durch verminderte Ablieferungen d. Städt. Werke u. Dividendensenkung der Glambocksee G. m. b. H.
3.	Zinsen von Wertpapieren lt. Nachweisung	16310	—	2232	—	10510	—	3264	—	
4.	„ „ Sparkassenbüchern lt. Nachweisung	795	51	1145	94	950	61	1156	86	
5.	a. Zinsen von Aufwertungshypothen lt. Nachweisung	270	—	270	—	270	—	285	—	Zu 3. Mehreinnahme infolge Zugang an Gemeindeumschuldungsbriefen.
	b. Zinsen von Hypotheken lt. Nachweisung	3728	49	970	02	9793	27	9999	94	Zu 5 b. Mehreinnahme infolge Zugang von Hypotheken.
6.	Zinsen von Restkaufgeldern lt. Nachweisung	19516	44	14670	41	17936	78	14939	18	Zu 6. Mehreinnahme durch verstärkten Grundstücksverkauf.
7.	„ „ vorübergehend angelegten Beständen und dergl.	3500	—	3000	—	4971	77	6199	—	
8.	Verwaltungskostenbeiträge für Übernahme von Bürgschaften lt. Nachweisung	1961	—	2181	—	1886	—	2061	—	Zu 8. Wenigereinnahme infolge Erlöschens einer Bürgschaft.
9.	Erstattete Zins- und Tilgungsraten aus Anleihen lt. Nachweisung	39698	66	44981	73	245063	95	270426	89	Zu 9. Wenigereinnahme infolge Zinssenkung und Rückzahlung von Anleihen.
10.	Tilgung von Darlehen	81	73	—	—	—	—	—	—	Zu 10. In den Vorjahren beim außerordentlichen Haushaltsplan nachgewiesen; s. Ausg.-Ziffer 12.
11.	Verschiedenes	204	58	278	93	266	96	484	35	Zu 11. In den 243,58 RM. sind 66,11 RM. aus Abschnitt X E Ziffer 4 enthalten.
—	Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	365978	36	246327	57	
	Einmalige Einnahmen									
12.	Überschuß aus dem Rechnungsjahr 1934	190561	63	66341	33	—	—	—	—	
13.	Aus Überschüssen des Rechnungsjahres 1935	193539	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	708500	—	497900	—	1018856	57	915400	44	
	Ausgabe	493297	—	115600	—	767768	27	865487	29	
	Überschuß	215203	—	382300	—	251088	30	49913	15	
b. Schuldenverwaltung.										
1.	Von den sachlich zuständigen Dienststellen zu erstattende Zins- und Tilgungsraten aus Anleihen und Hypotheken und zwar									
	a. zu erstattende Zins- und Tilgungsbeträge aus Anleihen lt. Nachweisung	437851	77	453719	52	—	—	—	—	
	b. zu erstattende Zinsen für Forderungen Dritter lt. Nachweisung	30893	26	25241	20	—	—	—	—	
2.	Zur Abrundung	4	97	9	28	—	—	—	—	
	Summe	468750	—	478970	—	—	—	—	—	
	Ausgabe	468750	—	478970	—	—	—	—	—	
	geht auf	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammenstellung.										
	a. Kapitalverwaltung	708500	—	497900	—	1018856	57	915400	44	
	b. Schuldenverwaltung	468750	—	478970	—	—	—	—	—	
	Summe	1177250	—	976870	—	1018856	57	915400	44	
	Ausgabe	962047	—	594570	—	767768	27	865487	29	
	Überschuß	215203	—	382300	—	251088	30	49913	15	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	
D. Kapital- und Schuldenverwaltung.										
a. Kapitalverwaltung.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für Beamte	8936	36	10920	83	8208	91	7620	70	Zu 1 bis 6 durchlaufend.
2.	An Abschnitt I. 1 b Vergütung für außerplanmäßige Beamte	2434	76							
3.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeitrag für Angestellte	2841	68	2800	20	—	—	—	—	
4.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	275	—	—	—	—	—	—	—	
5.	An Abschnitt X. D b Zinsen für Forderungen Dritter lt. Nachweisung	—	40	500	40	26145	20	27267	—	
6.	An Abschnitt X. D b 2. Zu erstattende Zins- u. Tilgungsbeträge aus Anleihen lt. Nachweisung	53753	52	59466	50	393482	18	381548	16	
7.	Versorgungsbeitrag	—	—	3145	—	1506	—	1483	—	Zu 7. Fortfallender Ansatz.
8.	Verwaltungsbeitrag	—	—	7944	—	3067	—	4121	—	Zu 8. Fortfallender Ansatz.
9.	Zur Deckung des Fehlbetrages aus dem Rechnungsjahr 1934	—	—	—	—	246327	57	67954	70	
10.	Ansammlung einer Rücklage für den Er- weiterungsbau des Isolierhauses a aus laufenden Mitteln . . . 11600,— b aus Überschüssen des Rech- nungsjahres 1935 . . . 17600,—	29200	—	28000	—	—	—	—	—	Zu 10. Zu belegen auf Spar- buch Nr. 1707.
11.	Bürgschaftssicherungsrücklage a aus laufenden Mitteln . . . 1961,— b aus Überschüssen des Rech- nungsjahres 1935 . . . 10039,—	12000	—	2181	—	—	—	—	—	Zu 11. Zur Belegung auf ein neues Sparbuch.
12.	Zur Belegung der bei Einnahme Ziffer 10 ein- gehenden Tilgungsbeträge auf ein Sparbuch	81	73	—	—	—	—	—	—	Zu 12. Siehe Einnahme Ziffer 8.
13.	Verschiedenes	573	55	642	07	23	66	320	38	
—	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	89007	75	375172	35	
Einmalige Ausgaben										
14.	An außerordentlichen Haushaltsplan zur Deckung der Ausgaben	217300	—	—	—	—	—	—	—	
15.	Allgemeine Ausgleichsrücklage	100000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 15. Zur Belegung auf ein neues Sparbuch.
16.	Betriebsmittelrücklage	65900	—	—	—	—	—	—	—	Zu 16. Die Betriebsmittel der Stadthauptkasse betragen zur Zeit 84100,— RM.
	Summe	493297	—	115600	—	767768	27	865487	29	
b. Schuldenverwaltung.										
1.	Zinsen für Forderungen Dritter lt. Nachweisung	30893	26	25241	20	—	—	—	—	Zu 1. Mehrausgabe infolge Zu- gang von Hypotheken.
2.	Verzinsung und Tilgung der festen Anleihen lt. Nachweisung	437851	77	453719	52	—	—	—	—	Zu 2. Wenigerausgabe durch Zinssenkung.
3.	Zur Abrundung	4	97	9	28	—	—	—	—	
	Summe	493297	—	478970	—	—	—	—	—	
Zusammenstellung.										
	a. Kapitalverwaltung	493297	—	115600	—	767768	27	865487	29	
	b. Schuldenverwaltung	468750	—	478970	—	—	—	—	—	
	Summe	962047	—	594570	—	767768	27	865487	29	

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
E. Verwaltung der Hauszinssteuermittel.										
1.	Örtliches Aufkommen (Gemeindeanteil für Zuschußbauten)	1500	—	1500	—	16784	12	23974	78	
2.	a. Tilgung und Zinsen aus städtischen Hauszinssteuer- und Zusatzhypotheken									Zu 2a. Der Ansatz erhöht sich durch Heraufsetzung des Zinssatzes und die vermehrt einsetzende Tilgung.
	a. Tilgung		26962,13 RM							
	b. Zinsen	80793	14	59319	32	49642	05	44973	39	
	b. Tilgung und Zinsen aus städtischen Hauszinssteuerdarlehen									Zu 2b. Der Ansatz hat sich um die inzwischen zurückgezahlten Darlehen und infolge davon um die Zinsen verringert.
	a. Tilgung		5330,— RM							
	b. Zinsen	6029	18	10242	03	12761	05	12596	48	
	c. Verzinsung der Wohnungsbauanleihe 1929 von urspr. 250000,— RM									
	Rest 45000,—		570,12 RM							
		570	12							
	d. Von Abschnitt X. E. 1 — Ausgabe — Zinszuschuß für Wohnungsbauanleihe									
	Rest 45000,— RM je 5% = 2250,— RM	1679	88	2475	—	2718	75	4625	44	Zu 2e. Sind vorerst auf ein Sparbuch zu belegen und später für Instandsetzungen herzugeben.
	e. Zinsen für an die Stadtgemeinde abgetretene Reichszusatzhypotheken									
	4740,— RM zu 1 ⁰ / ₁₀	47	40	92	40	92	40	92	40	
3.	a. Tilgung und Zinsen aus Hauszinssteuer- und Zusatzhypotheken des staatlichen Wohnungsfürsorgefonds									
	a. Tilgung		20077,31 RM							
	b. Zinsen	55433	80	40934	96	35355	40	31048	26	Zu 3a. Mehreinnahme durch Heraufsetzung des Zinssatzes und vermehrte Einsetzung der Tilgung.
	b. Tilgung und Zinsen aus staatlichen Hauszinssteuerdarlehen									
	a. Tilgung		2953,73 RM							
	b. Zinsen	3543	67	3764	41	4243	91	5020	48	Zu 3b. Wenigereinnahme durch Zurückzahlung von Darlehen usw. Die Tilgungsbeträge sind auf Sparbuch Nr. 16782 zu belegen. Bestand am 1. 1. 36 = 11708,14.
4.	Tilgung und Zinsen aus Hypotheken des zusätzlichen Wohnungsbauprogramms 1930 = 2 ⁰ / ₁₀ von 161000,— RM									
	a. Tilgung		1589,79 RM							
	b. Zinsen	3220	—	1610	—	1610	—	1610	—	
5.	Zinsen 1 ⁰ / ₁₀ aus Reichszusatzhypotheken									
	4500,— RM	45	—	—	—	—	—	—	—	Zu 5. Von den Reichszusatzhypotheken von 9240,— RM sind 4740,— RM an die Stadtgemeinde Stolp abgetreten. Zu verzinsen ist nur noch der Rest von 4500,— RM.
6.	Tilgung u. Zinsen aus Reichsdarlehen (20000,— und 15000,— RM Fonds)									
	a. Tilgung		3444,50 RM							
	b. Zinsen	3891	67	4018	29	4088	21	4221	54	Zu 6. Die Tilgungsbeträge sind auf Sparbuch Nr. 18195 zu belegen. Bestand am 1. 1. 36 = 7564,45. Erscheint fortab unter Ziff. 2a.
—	Tilgung und Verzinsung von Baudarlehen (Sonderhypotheken)				72		90		383	
—	Überweisungen aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds								16	92
—	Bestand der Reichsdarlehen 1931 (20000,— u. 15000,— RM Fonds)								1000	—
—	Ablösungsgelder für die Umwandlung von Wohn- in Geschäftsräume						3257	41	3257	41
—	Restmiete für „Ostbau“								2847	67
—	Zuschuß der Regierungshauptkasse Köslin für die Verwaltung „Ostbau“						4756	—	2598	24
—	Ueberschuß der Ostbauverwaltung für 1933						3355	69	—	—
—	Für Rechnung des Staates verwaltete Gebäude „Ostbau“ Mieten						10485	25	11988	35
7.	Zur Abrundung	46	14	21	59	—	—	—	3	99
	Summe	156800	—	124050	—	149240	24	150258	35	
	Ausgabe geht auf	156800	—	124050	—	149240	24	150258	35	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen		
		1936	1935	1934		1933				
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	
E. Verwaltung der Hauszinssteuermittel.										
1.	Zur Vergebung städtischer Hauszinssteuerhypotheken aus dem örtlichen Aufkommen (Gemeindeanteil für Zuschußbauten)	88892	44	51614	95	63058	56	68188	15	Zu 1. Hiervon sind abzudecken
2.	An Abschnitt X. D. b 1 a Zur Verzinsung der Wohnungsbauanleihe 1929 v. ursprüngl. 250000,— <i>RM</i> (5% ⁰ einschl. Verwaltungskostenbeitr. von noch 45000,— <i>RM</i>)	—	—	2475	—	2718	75	4625	44	a. 45000,— <i>RM</i> für Hypotheken aus der Wohnungsbauanleihe 1929 an X D b 1 a. b. 2250,— <i>RM</i> Zinsen für die Wohnungsbauanleihe an X D b 1 a. c. 14516,58 <i>RM</i> Verwaltungskostenbeitrag an X D a 1. d. 5000,— <i>RM</i> Bürgschaftssich-Fonds zur Belegung auf ein Sparbuch
3.	An Abschnitt X. D. a 1 Unkostenbeitrag	5113	88	19838	64	19213	67	18100	—	66766,58 <i>RM</i> .
4.	An Abschnitt X. D. a 11 Überschießender Betrag aus Zinsen für Reichsdarlehen 1931 von 20000,— und 15000,— <i>RM</i>	66	11	173	79	235	98	344	91	Zu 2 und 5. Fortfallender Ansatz. Zu 3 und 4. Durchlaufend.
5.	Bürgschaftssicherungsfonds	—	—	5000	—	5000	—	5000	—	
6.	Tilgung staatl. Hauszinssteuerdarlehen	2953	73	3044	73	3179	05	2965	73	Zu 6. Zur Belegung auf ein Sparbuch.
7.	Tilgung der Reichsdarlehen 1931 von 20000,— und 15000,— <i>RM</i>	3444	50	3494	50	3289	20	3109	90	Zu 7. Zur Belegung auf ein Sparbuch.
8.	Tilgung und Zinsen für Baudarlehen (Sonderhypotheken)	—	—	72	—	—	—	245	21	Zu 8. Erscheint fortab unter Ziff. 1.
9.	Zu überweisen an die Regierungshauptkasse Köslin									
	a. Tilgung und Zinsen für Hauszinssteuer- u. Zusatzhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds (Tilgung 20077,31 <i>RM</i> u. Zinsen 35356,49 <i>RM</i>) = 55433,80 <i>RM</i> abzügl. Unkostenbeitrag — 5113,88 <i>RM</i>	50319	92	35641	40	30154	28	27537	29	Zu 9 a und b. Gegenseitig übertragbar.
	b. Zinsen für Hauszinssteuerdarlehen des staatlichen Wohnungsfürsorgefonds (31050,— <i>RM</i> zu 2% ⁰)	621	—	621	—	845	26	853	88	Zu 9 a. Der Zinssatz für Hauszinssteuerhypotheken ist zum Teil von 1 auf 3 v. H. erhöht worden.
	c. Tilgung und Zinsen für 161000,— <i>RM</i> (1 und 1% ⁰) Reichsbaudarlehen 1930	3220	—	1610	—	1610	—	1610	—	Zu 9 c. Vom 1. 4. 35 ab sind die Hypotheken mit 1% ⁰ zu verzinsen und mit 1% ⁰ zu tilgen.
10.	Zu überweisen an die Oberfinanzkasse in Stettin									
	a. Zinsen für 4500,— <i>RM</i> (1% ⁰) Reichszuschußhypotheken 1927 für Kinderreiche	45	—	92	40	92	40	92	40	Zu 10 a. Siehe Bemerkung zu Ziff. 5 in Einnahme.
	b. Zinsen für Reichsdarlehen 1931 (1% ⁰ von 20000,— und 15000,— <i>RM</i>)	350	—	350	—	350	—	350	—	
—	Für Rechnung des Staates verwaltete Gebäude „Ostbau“	—	—	—	—	19493	09	12958	59	Die Gebäude sind verkauft.
—	Zahlung der Reichsdarlehen 1931 von 20000,— und 15000,— <i>RM</i> im Jahre 1933	—	—	—	—	—	—	1000	—	
—	Ablösungsgelder für Umwandlung von Wohn- in Geschäftsräume	—	—	—	—	—	—	3257	41	
—	Zur Vergebung staatlicher Hauszinssteuerhypotheken	—	—	—	—	—	—	16	92	
11.	Zur Abrundung	1773	42	21	59	—	—	2	52	
	Summe	156800	—	124050	—	149240	24	150258	35	

Abschnitt X. Kämmereiverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Prof	RM	Prof	RM	Prof	RM	Prof	
F. Verwaltung der Mittel für Stadtrandsiedlungen.										
1.	Verzinsung der Reichsdarlehen für die Siedlung 1933 von 69820,—, 2250,—, 2250,— und 48360,— RM Zinsen 3% aus 122680,— = 3680,40 RM abzüglich Vergünstigung 680,— "	3000	40	3000	40	—	—	—	—	
2.	Zur Abrundung	9	60	9	60	—	—	—	—	
	Summe	3010	—	3010	—	—	—	—	—	
	Ausgabe geht auf	3010	—	3010	—	—	—	—	—	
Zusammenstellung.										
	A. a. Liegenschaftsverwaltung	540350	—	711200	—	726442	24	712039	74	
	b. Grunderwerbstock	249900	—	54300	—	137895	19	88407	35	
	B. Gebäudeverwaltung	236000	—	222000	—	212121	55	204745	15	
	C. I. Forstverwaltung Loitz und Stolpmünde	71190	—	58000	—	76982	68	98432	97	
	C. II. " Stolp und Ulrichsfelde	14000	—	10100	—	10285	40	9303	24	
	D. a. Kapitalverwaltung	708500	—	497900	—	1018856	57	915400	44	
	b. Schuldenverwaltung	468750	—	478970	—	—	—	—	—	
	E. Verwaltung der Hauszinssteuerermittel	156800	—	124050	—	149240	24	150258	35	
	F. Verwaltung der Mittel für Stadtrandsiedlungen	3010	—	3010	—	—	—	—	—	
	Zusammen	2448500	—	2159530	—	2331823	87	2178587	24	
	Ausgabe	1873557	—	1211350	—	1364869	58	1415274	05	
	Überschuß	574943	—	948180	—	966954	29	763313	19	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen	
		1936 <i>RM</i>	<i>Prof</i>	1935 <i>RM</i>	<i>Prof</i>	1934 <i>RM</i>	<i>Prof</i>		1933 <i>RM</i>	Prof
	F. Verwaltung der Mittel für Stadtrand- siedlungen.								
1.	An Abschnitt X. D b 1 a Zur Zahlung an die Deutsche Bau- und Bodenbank	3000	40	3000	40	—	—	—	—
2.	Verschiedenes	9	60	9	60	—	—	—	—
	Summe	3010	—	3010	—	—	—	—	—
	 Zusammenstellung.								
	A. a. Liegenschaftsverwaltung	119060	—	103450	—	78183	55	68074	85
	b. Grunderwerbstock	249900	—	54300	—	137895	19	88407	35
	B. Gebäudeverwaltung	235740	—	199000	—	101807	72	101028	87
	C. I. Forstverwaltung Loitz und Stolpmünde	115000	—	105870	—	106241	17	110410	62
	C. II. " Stolp und Ulrichsfelde	32000	—	27100	—	23733	44	31606	72
	D. a. Kapitalverwaltung	493297	—	115600	—	767768	27	865487	29
	b. Schuldenverwaltung	468750	—	478970	—	—	—	—	—
	E. Verwaltung der Hauszinssteuermittel .	156800	—	124050	—	149240	24	150258	35
	F. Verwaltung der Mittel für Stadtrand- siedlungen	3010	—	3010	—	—	—	—	—
	Zusammen	1873557	—	1211350	—	1364869	58	1415274	05

Abschnitt XI. Steuerverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>RM</i>	<i>Pf</i>	<i>Pf</i>	<i>Pf</i>	
	Steuerverwaltung.									
1.	Reichseinkommensteuer	278000	—	250600	—	266965	55	195321	41	} Zu 3. Erstmaliger Ansatz.
2.	Körperschaftsteuer	19000	—	16500	—	17052	—	—	—	
3.	Desgl. — Versorgungsbetriebe —	160000	—	—	—	—	—	—	—	
4.	Reichsumsatzsteuer	163000	—	163000	—	163296	31	168458	87	
5.	Bürgersteuer	285000	—	230000	—	298098	84	288363	95	
6.	Gründerwerbsteuer	80000	—	75000	—	80211	89	74679	36	
7.	Gewerbesteuer	487000	—	440000	—	252891	96	264805	22	
8.	Grundvermögenssteuer	522000	—	472000	—	457281	15	458970	70	
9.	Anteil an der Hauszinssteuer	100000	—	90000	—	146066	38	206805	30	
10.	Hundesteuer	16000	—	18000	—	17622	61	18809	—	
11.	Vergnügungssteuer	35000	—	35000	—	35645	93	38274	12	
12.	Wertzuwachssteuer	1000	—	1000	—	2028	—	2289	61	
13.	Schankerlaubnissteuer	2000	—	2000	—	2463	40	3030	—	
14.	Jagdsteuer	230	—	230	—	258	15	239	10	
15.	Biersteuer	60000	—	53000	—	23082	15	21746	21	
16.	Wanderlagersteuer	200	—	200	—	200	—	200	—	
17.	Verwaltungskostenzuschuss	10000	—	12000	—	15252	54	12493	70	
18.	Mahn- und Vollstreckungsgebühren	6000	—	6000	—	9163	71	9542	14	
19.	Säumniszuschlag bei Erhebung v. Staatssteuern	4000	—	3000	—	971	81	—	—	
20.	Gebühr für Einziehung der Landwirtschaftskammerbeiträge	40	—	40	—	—	—	—	—	
21.	Gebühr für Einziehung der Handwerkskammerbeiträge	200	—	200	—	256	38	242	30	Zu 22. Von Abschnitt VII. 29. In den Vorjahren im Abschnitt I nachgewiesen.
22.	Rückvergütung aus Schlachtsteueraufkommen	2385	—	—	—	—	—	—	—	
23.	Kraftfahrzeugsteuer	7000	—	—	—	—	—	—	—	Zu 23. In den Vorjahren im Abschnitt IV nachgewiesen.
24.	Verschiedenes	4045	—	5230	—	4046	76	671	93	
	Summe	2242100	—	1878000	—	1792855	52	1764942	92	
	Ausgabe	171170	—	237000	—	221171	34	209848	66	
	Überschuß	2070930	—	1636000	—	1571684	18	1555094	26	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		R _M	P _W	R _M	P _W	R _M	P _W	R _M	P _W	
Steuerverwaltung.										
1.	An Abschnitt I. 1 a Besoldungen für planmäßige Beamte . . .	65273	87	84260	24	79913	56	85781	97	
2.	An Abschnitt I. 1 b Vergütungen für außerplanmäßige Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	
3.	An Abschnitt I. 1 c Vergütungen einschl. Versicherungsbeiträge für Angestellte	1885	22	5904	28	11406	66	1983	—	
4.	An Abschnitt I. 1 d Versorgungsbezüge	6449	40	—	—	—	—	—	—	Zu 4. Erstmaliger Ansatz.
5.	An Abschnitt I. 1 f Bürobedürfnisse	500	—	—	—	—	—	—	—	Zu 5. Desgl.
6.	An die Vollziehungsbeamten Entschädigungen aus Vollstreckungsge- bühren	2000	—	2000	—	1519	99	1533	09	
7.	Provinzialabgaben	94150	—	71000	—	72000	—	62923	33	
8.	Entschädigung für Nachtkontrolle der Ver- gnügungssteuer	500	—	—	—	—	—	—	—	
9.	Verschiedenes	411	51	390	48	368	80	364	—	
—	Fortfallende Ansätze	—	—	73445	—	55962	33	57263	27	
	Summe	171170	—	237000	—	221171	34	209848	66	

B. Außerordentlicher Haushaltsplan.

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>	
Außerordentlicher Haushaltsplan.										
	I. Kapitalbewegungen									
	II. Noch nicht vollständig abgerechnete Anleihen									
	III. Bauverwendungen									
1.	Verlegung einer Tonrohrleitung an der Kublitzer Chaussee	14100								
2.	Neubau von weiteren 12 Flüchtlingswohnungen	26400								
3.	Umbau des Logengebäudes zur Handelsschule	64000								
4.	Umbau von 64 Flüchtlingswohnungen	112800								
	Summe	217300								

26400,-
 18
44400,-

Anhang I. Stiftungen.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
	Stiftungen. (Die rechtsfähigen Stiftungen sind als solche bezeichnet).									
	A. Hospitäler St. Spiritus und St. Georg (rechtsfähig).									
1.	Mieten für Wohnungen in beiden Hospitälern laut Nachweisung	4954	—	4480	—	4424	84	4269	—	Zu 1. Mehreinnahme durch Schaffung von 2 neuen Mietwohnungen. Zu 3. Abgang infolge Neuverpachtung. Zu 4. Wenigereinnahme infolge Herabsetzung des Zinsfußes. Zu 5. Mehreinnahme infolge Kapitalansammlung. Bestand am 1. 1. 1936 = 7771,87 RM.
2.	Erbpchte laut Nachweisung	343	37	343	37	347	97	352	57	
3.	Acker- und Wiesenpchte laut Nachweisung	10028	72	10034	39	10034	39	8713	14	
4.	Hypothekenzinsen	250	—	275	—	275	—	281	25	
5.	Zinsen vom Sparbuch Nr. 6216	227	62	64	46	68	68	546	09	
6.	Soziale Wohlfahrtsrenten	1073	25	1073	25	1073	25	1073	25	
7.	Eintrittsgelder	—	—	—	—	840	—	300	—	
8.	Erbabfindungen	—	—	—	—	720	—	270	—	
9.	Jagdelder	50	—	50	—	46	40	46	40	
10.	Unvorhergesehenes	73	04	19	53	58	35	287	29	
—	Kapitalienverwaltung	—	—	—	—	2851	14	15400	—	
	Summe	17000	—	16340	—	20740	02	31538	99	
	Ausgabe geht auf	17000	—	16340	—	20740	02	31538	99	
	B. Jugendheim der Adolf Mühmelt-Stiftung (rechtsfähig).									
1	a) Gebühren für Benutzung	—	—	—	—	111	78	1030	75	Zu B. Wird nur nachrichtlich mitgeteilt. Das Jugendheim wird von der H. J. selbst verwaltet. Die Stadtverwaltung zahlt den bisherigen Zuschuß für das Jugendheim an die H. J. weiter.
	b) " " Heizung	—	—	—	—	24	25	310	40	
	c) " " Beleuchtung	—	—	—	—	69	25	816	10	
	d) " " Reinigung	—	—	—	—	168	48	1249	90	
2	Von Abschnitt III A. 24									
	Zuschuß der Stadt	3980	—	3980	—	2677	20	3400	—	
	Verschiedenes	—	—	—	—	31	86	183	43	
	Einmalige und sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	2638	25	
	Summe	3980	—	3980	—	3082	82	9628	83	
	Ausgabe geht auf	3980	—	3980	—	3082	82	9628	83	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Schf</i>	<i>RM</i>	<i>Schf</i>	<i>RM</i>	<i>Schf</i>	<i>RM</i>	<i>Schf</i>	
	Stiftungen. (Die rechtsfähigen Stiftungen sind als solche bezeichnet).									
	A. Hospital St. Spiritus und St. Georg (rechtsfähig).									
1.	Besoldungen und Vergütungen laut Nachweisung	3607	16	3340	—	2160	—	2900	—	Zu 1. Gehaltserhöhung für die Krankenpflegerin.
2.	Prövenzahlungen laut Nachweisung	1260	—	1300	—	1300	—	1300	—	Zu 2. Zahl der Insassen hat sich um 2 verringert.
3.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	4600	—	4600	—	3902	18	4017	76	
4.	Wassergeld	1100	—	1200	—	874	75	1137	25	Zu 4. Wenigerverbrauch.
5.	Gebäudeunterhaltung	2200	—	1840	—	1982	97	1915	42	Zu 5. Mehrbedarf für Neuanstrich der Fenster und Türen.
6.	Beiträge zur Haftpflichtversicherung	17	—	33	—	11	91	16	40	Zu 6. Wenigerbedarf.
7.	Steuern und Gebühren									
	a. Zuschlag zur Grundvermögenssteuer	932	28							
	b. Entwässerungsgebühr	354	72							
	c. Müllabfuhrgebühren	43	20							
	d. Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaftsbeiträge	89	—	2024	—	1641	52	1520	05	Zu 7a bis f gegenseitig deckungsfähig.
	e. Feuerversicherungsprämie	178	10							
	f. Beitrag zum Reichsnährstand	150	—							
8.	Rücklagen	1000	—	600	—	1300	—	1000	—	
9.	An die Stadtgemeinde Restkaufgeld	1000	—	1000	—	1000	—	—	—	
10.	Verzinsung und Tilgung der Hauszinssteuerhypothek von 9000 <i>RM</i>	180	—	180	—	180	—	180	—	
11.	Fernsprechkosten	100	—	36	—	—	—	—	—	Zu 11. Erstmaliger Ansatz, Beschluß des Kuratoriums vom 3. 12. 35.
12.	Verschiedenes	188	54	187	—	3535	55	2152	11	
—	Kapitalienverwaltung	—	—	—	—	2851	14	15400	—	
	Summe	17000	—	16340	—	20740	02	31538	99	
	B. Jugendheim der Adolf Mühmelt-Stiftung (rechtsfähig).									
—	Vergütungen	—	—	—	—	1147	20	2250	84	
—	Versicherungsbeiträge	—	—	—	—	87	01	160	09	
—	Beleuchtung	—	—	—	—	29	40	555	60	
—	Brennstoffe	—	—	—	—	1015	25	946	06	
—	Unterhaltung der Gebäude	—	—	—	—	25	49	1209	49	
—	Fernsprechgebühren	—	—	—	—	58	95	197	85	
1.	Abgaben:									
	a. Entwässerungsgebühren	76	—	75	—	75	—	75	—	Zu 1 a bis e. Um diese Beträge ist der Zuschuß an die H. J. - siehe Ziffer 3 - gekürzt.
	b. Müllabfuhrgebühren	29	—	14	40	14	40	14	40	
	c. Kehrgebühren	17	—	17	—	17	—	17	—	
	d. Feuerversicherungsbeiträge	94	—	89	—	89	—	89	—	
	e. Umsatzsteuer	—	—	—	—	25	—	—	—	
	Wassergeld	—	—	—	—	21	50	51	—	
2.	Zinsen $3\frac{3}{4}\%$ von 10055 <i>RM</i> und 1% Tilgung an die Landesversicherungsanstalt Stettin	477	62	477	62	477	62	477	62	Zu 2. Wie zu 1 a bis e.
3.	Zuschuß an die H. J. für Verwaltung des Jugendheim - Gebäudes	3286	38	3306	98	—	—	—	—	Zu 3. Vierteljährl. im voraus zahlbar. Der gesamte Zuschuß beträgt 3980,- <i>RM</i> ; davon sind die Abgaben in Ziffer 1 a bis e und die Ausgaben bei Ziffer 2 vorweg abgezogen.
—	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	946	63	
—	Einmalige und sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	2638	25	
	Summe	3980	—	3980	—	3082	82	9628	83	

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		<i>RM</i>	<i>Prof</i>	<i>RM</i>	<i>Prof</i>	<i>RM</i>	<i>Prof</i>	<i>RM</i>	<i>Prof</i>	
C. Raphael Wolff-Stiftung (rechtsfähig).										
1.	Schuldverschreibung des Deutschen Reiches vom Jahre 1925. Buchstabe F. Nr. 279/385 über je 500,— <i>RM</i> = 1000,— <i>RM</i>									
2.	Schuldverschreibung der Ablösungsanleihe der Stadt Köln. Buchstabe E. Nr. 00975 über 200,— <i>RM</i>									Ausgelöst; Erlös von 1500 <i>RM</i> ist dem Sparbuch Nr. 8 zugeschrieben.
3.	Reichsschuldenverwaltung — soziale Wohlfahrtsrente für Auslosungsrechte im Betrage von 1000,— <i>RM</i>	540	—	540	—	540	—	540	—	
4.	Vom Sparbuch Nr. 8 Zinsen	258	28	231	49	231	76	224	85	Zu 4. Bestand des Sparbuches am 1. 1. 36 = 6951,60 <i>RM</i> .
5.	Mieten laut Nachweisung	840	—	840	—	840	—	835	—	
6.	Pacht für Ackerplan am Medenicker Weg	307	—	374	—	374	—	374	—	
7.	Verschiedenes	14	72	14	51	5	—	92	60	
	Summe	1960	—	2000	—	1990	76	2066	45	
	Ausgabe geht auf	1960	—	2000	—	1990	76	2066	45	
D. Fürsorgestiftung der Stolper Bürger und Bürgerinnen. (Dennert - Friedländer - Heydemann - Küster - Lehr - Maaß - Otto - Reinholz - Simon - Seyffert - Amende - Arnold - Barr - Gützlaff - Höpner - Johanna Otto - Schwenk - Wilde - Skubasch.)										
1.	Zinsen vom Sparbuch Nr. 16657	321	85	291	52	267	72	186	81	Zu 1. Bestand des Sparbuches Nr. 16657 am 1. 1. 36 = 10285,96 <i>RM</i>
2.	a) Deutsche Kommunalgoldanleihe von 1927 77300 <i>RM</i> zu 4,5%	3478	50	3478	50	4638	—	4649	25	Zu 2 a. Der Zinsfuß ist von 6% auf 4,5% gesenkt worden.
	dazu einmalige Abfindung mit 2% des Nennbetrages	—	—	1546	—	—	—	—	—	Zu 2 b. Für das R. J. 1935 einmaliger Ansatz.
	b) Schuldverschreibung der Ablösungsanleihe der Stadt Freiburg Buchstabe D 4123 über 100,— <i>RM</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	
3.	Verschiedenes	49	65	83	98	858	39	1422	35	
	Summe	3850	—	5400	—	5764	11	6258	41	
	Ausgabe geht auf	3850	—	5400	—	5764	11	6258	41	
E. Jugendstiftung der Stolper Bürger und Bürgerinnen. (Geers - Puppel - Samuel - Schulz - Zickermann - Waldow - Seyffert - Arnold - Nitzschke - Grunau - v. Hebron-Damnitz - Swally - Lehmann.)										
1.	a) Pachteinnahmen	3570	05	3580	05	3708	86	3669	96	
	b) Erbbauzinsen	765	32	880	—	681	32	600	—	
2.	Zinsen vom Sparbuch Nr. 16658	136	91	189	49	189	49	144	87	Zu 2. Bestand des Sparbuches am 1. 1. 36 = 4357,44 <i>RM</i>
3.	4 1/2% Zinsen von Schuldverschreibungen der 6%igen Dt. Kommunal-Goldanleihe von 1927 über 22000,— <i>RM</i> Buchstabe A. Nr. 94985 = über 10000,— <i>RM</i> Buchstabe B. Nr. 96998 = 5000,— <i>RM</i> Buchstabe C. Nr. 98355 über 2000,— <i>RM</i> Buchstabe D. Nr. 105663 über 1000,— <i>RM</i> Buchstabe E. Nr. 113776-113783 8 Stücke zu je 500,— <i>RM</i> = 4000,— <i>RM</i> 22000,— <i>RM</i>	990	—	1140	—	1140	—	1140	—	
	Übertrag	5462	28	5789	54	5719	67	5554	83	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
C. Raphael Wolff-Stiftung (rechtsfähig).										
1.	a) Entwässerungsgebühren	90	—	90	—	—	—	—	—	Zu 3. Der Hausmeister hat die gesamte Straßenreinigung zu übernehmen. Die Schnee- und Schmutzabfuhr hat der Fuhrpark unentgeltlich auszuführen. Zu 5. Entsprechend dem tatsächlichen Verbrauch des Vorjahres. Zu 7. 1936 beginnt die Tilgung der Straßenbaukosten für den Ausbau der Franz Nitschkestr. 1936 = 511,07 RM. 1937 = 511,07 RM.
	b) Müllabfuhrgebühren	44	—	44	—	—	—	—		
	c) Kehrgebühren	77	—	77	—	—	—	—		
	d) Feuerversicherungsbeitrag	46	—	46	—	289	—	297	64	
	e) Grundvermögenssteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	
	f) Zuschlag zur Grundvermögenssteuer . .	26	—	26	—	—	—	—	—	
	g) Landwirtschaftskammerbeitrag	6	—	6	—	—	—	—	—	
2.	Begräbnisfonds zur Ansammlung	60	—	60	—	—	—	—	—	
3.	An den Hauswart einschl. Versicherungsbeiträge außerdem freie Wohnung	240	—	240	—	120	—	120	—	
4.	Gebäudeunterhaltung	500	—	500	—	481	19	578	70	
5.	Beleuchtung und Wassergeld	170	—	170	—	151	87	136	97	
6.	An den Hauswart für Reinigungsmaterial . .	10	—	10	—	10	—	10	—	
7.	An den Straßenbaustock zur Tilgung des Anliegerbeitrages für die Franz Nitschkestraße	511	07	676	30	800	—	800	—	
8.	Verschiedenes und zur Kapitalansammlung	179	93	54	70	138	70	123	14	
	Summe	1960	—	2000	—	1990	76	2066	45	
D. Fürsorgestiftung der Stolper Bürger und Bürgerinnen.										
(Dennert - Friedländer - Heydemann - Küster - Lehr - Maaß - Otto - Reinholz - Simon - Seyffert - Amende - Arnold - Barr - Gützlaff - Höpner - Johanna Otto - Schwenk - Wilde - Skubasch).										
1.	Zur Verteilung an hilfsbedürftige Einwohner	3800	—	5400	—	4099	65	4921	14	
—	Zur Ansammlung. Einlage auf Sparbuch 16657.	50	—	—	—	1664	46	1337	27	
	Summe	3850	—	5400	—	5764	11	6258	41	
E. Jugendstiftung der Stolper Bürger und Bürgerinnen.										
(Geers - Puppel - Samuel - Schulz - Zickermann - Waldow - Seyffert - Arnold - Nitschke - Grunau - v. Hebron-Damnitz - Swally-Lehmann).										
1.	Ausbildungsbeihilfen	5375	—	5450	—	5012	50	5285	—	
2.	Steuern usw.:									
	a) Zuschläge zur Grundvermögenssteuer . .	105	—	380	—	380	—	277	—	
	b) Landwirtschaftskammerbeitrag	95	—	60	—	60	—	36	—	
	c) Verschiedene Beiträge	—	—	58	—	58	—	58	—	
3.	Zur Ansammlung (Belegung auf Sparbuch 16658)	1000	—	1000	—	1466	87	208	64	
4.	Unvorhergesehenes	25	—	52	—	13	10	8	99	
	Summe	6600	—	7000	—	6990	47	5873	63	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	
F. Stiftungen - Verschiedene.										
I. Syndikus Specht-Stiftung (rechtsfähig).										
1.	Zur Belegung auf Sparbuch Nr. 316	196	41	195	91	192	78	186	21	nachrichtlich.
	Summe	196	41	195	91	192	78	186	21	
II. Bansemer-Stiftung (rechtsfähig).										
1.	Die Zinsen werden von den Hypothekenschuldnern unmittelbar an die Erben gezahlt.									nachrichtlich.
	Summe									
III. Ida Rappolt-Vermächtnis (rechtsfähig).										
1.	An Abschnitt V. C 1 a zum Landaufenthalt für erholungsbedürftige Kinder 3/8 =	1706	23	2258	90	2222	34	2209	—	nachrichtlich.
2.	Zur Unterstützung armer Frauen 3/8 =	1706	23	2258	90	1377	97	2161	70	
3.	Zur Weihnachtsbescherung protestantischer Kinder 2/8 =	1137	49	1505	97	1152	91	1113	19	
4.	Einlage auf Sparbuch Nr. 13244	500	—	500	—	1173	02	415	38	
	Summe	5049	95	6523	77	5926	24	5899	27	

Anhang I. Stiftungen.

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
IV. Oberbürgermeister Zielke-Stiftung. (Rentnerheim St. Georg.)										
1.	Zinsen von 4,5%iger Deutscher Kommunalanleihe von 1927 Buchstabe B. Nr. 96930/33 = 4 Stück je 5000,- = 20000,- RM " C. „ 99927 = 1 Stück über 2000,- RM " D. Nr. 106593/95 = 3 Stück je 1000,- = 3000,- Zus. 25000,- RM	1125		1125		1500		1500		Zu 1 siehe Anmerkung Einnahme D 2 a.
2.	dazu einmalige Abfindung von 2% des Nennbetrages Zinsen von 4,5%iger Deutscher Kommunalanleihe von 1927 Buchstabe A. Nr. 94971/75 = 5 Stück je 10000,- = 50000,- RM Buchstabe B Nr. 106583/4 = 2 Stück je 1000,- = 2000,- RM Zus. 52000,- RM dazu einmalige Abfindung von 2% des Nennbetrages	2340		2340		3132		3132		Zu 2 siehe Anmerkung Einnahme D 2 a.
3.	Zinsen vom Sparbuch Nr. 2196	140	22	86	81	91	20	214	42	Zu 3. Bestand des Sparbuches Nr. 2196 am 1. 1. 36 = 4674,10 RM.
4.	Verpflegungsgelder	5200		5500		5279	80	3679	50	
5.	Verschiedenes	8	42	8	51	186	76	932	23	
	Summe	8813	64	10600	32	13012		9458	15	
	Ausgabe geht auf	8813	64	10600	32	13012		9458	15	
Zusammenstellung der Stiftungen.										
A.	Hospitäler St. Spiritus und St. Georg	17000		16340		20740	02	31538	99	
B.	Jugendheim der Adolf Mühlert-Stiftung	3980		3980		3082	82	9628	83	
C.	Raphael Wolff-Stiftung	1960		2000		1990	76	2066	45	
D.	Fürsorgestiftung Stolper Bürger und Bürgerinnen	3850		5400		5764	11	6258	41	
E.	Jugendstiftung Stolper Bürger und Bürgerinnen	6600		7000		6990	47	5873	63	
F.	I. Syndikus Specht-Stiftung	196	41	195	91	192	78	186	21	
	II. Bausemer-Stiftung									
	III. Jda Rappolt-Vermächtnis	5049	95	6523	77	5926	24	5899	27	
	IV. Oberbürgermeister Zielke-Stiftung (Rentnerheim St. Georg).	8813	64	10600	32	13012		9458	15	
	Summe	47450		52040		57699	20	70909	94	
	Ausgabe geht auf	47450		52040		57699	20	70909	94	

Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	RM	Stk	
	IV. Oberbürgermeister Zielke-Stiftung. (Reutnerheim St. Georg)									
1.	Vergütung für die Schwester (einschl. Kranken- und Angestelltenversicherungsbeiträge)	900	—	950	—	942	50	507	50	Zu 1, 2, 3, 5, 7 u. 8. Nach den bisherigen Ergebnissen ist mit einer Wenigerausgabe zu rechnen. Zu 4 und 6. Der bisherige Ansatz war zu gering bemessen. Zu 10. Erstmaliger Ansatz Zu 11. Aus diesem Ansatz sind auch die Fernspreckgebühren zu zahlen.
2.	Lohn für das Hausmädchen einschließlich der gesetzlichen Abzüge	290	—	360	—	314	94	298	80	
3.	Gebäudeunterhaltung	220	—	400	—	22	90	30	19	
4.	Kehrgebühren u. Feuerversicherungsbeiträge	140	—	120	—	135	71	—	—	
5.	Beköstigung	4290	—	5000	—	4125	58	2112	33	
6.	Einrichtung und Reinigung der Wäsche	350	—	300	—	239	47	107	79	
7.	Ländereien	200	—	350	—	169	90	—	—	
8.	Licht- und Brennstoff	1980	—	2500	—	1937	88	1296	10	
9.	Weihnachtsgeschenke für die Insassen	170	—	170	—	98	13	99	32	
10.	Haftpflichtversicherung	10	90	—	—	—	—	—	—	
11.	Verschiedenes u. zur Kapitalansammlung	262	74	450	32	115	03	249	70	
	Summe	8813	64	10600	32	13012	—	9458	15	
Zusammenstellung der Stiftungen.										
A.	Hospitälcr St. Spiritus und St. Georg	17000	—	16340	—	20740	02	31538	99	
B.	Jugendheim der Adolf Mühmelt-Stiftung	3980	—	3980	—	3082	82	9628	83	
C.	Raphael Wolff-Stiftung	1960	—	2000	—	1990	76	2066	45	
D.	Fürsorgestiftung Stolper Bürger und Bürgerinnen	3850	—	5400	—	5764	11	6258	41	
E.	Jugendstiftung Stolper Bürger und Bürgerinnen	6600	—	7000	—	6990	47	5873	63	
F.	I. Syndikus Specht-Stiftung	196	41	195	91	192	78	186	21	
	II. Bansemer-Stiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	
	III. Ida Rappolt-Vermächtnis	5049	95	6523	77	5926	24	5899	27	
	IV. Oberbürgermeister Zielke-Stiftung (Reutnerheim St. Georg)	8813	64	10600	32	13012	—	9458	15	
	Summe	47450	—	52040	—	57699	20	70909	94	

Jagdgenossenschaft

Lfd. Nr.	Einnahme	Voranschlag				Rechnungs-Ergebnis				Bemerkungen
		1936		1935		1934		1933		
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	
1.	Jagdpächte der 6 gemeinschaftlichen Jagd- bezirke	1648	50	1648	50	1618	50	1625	—	Zu 1 fällig 1. 4. im voraus.
2.	Jagdpacht des Eigenjagdbezirks Waldkatze .	360	—	360	—	360	—	360	—	" 2 "
3.	Jagdpacht des Eigenjagdbezirks Ulrichsfelde	221	50	221	50	200	—	200	—	" 3 "
4.	Jagdpacht des Eigenjagdbezirks Stadtwald und Exerzierplatz	200	—	200	—	200	—	—	—	" 4 "
5.	Gemeinde Kublitz, Jagdgeldanteil der Liegen- schaftsverwaltung für stadteigene Ländereien in der Gemarkung Kublitz	7	17	6	32	—	—	—	—	Zu 5 fällig 1. 4. im voraus.
6.	Unvorhergesehenes und zur Abrundung .	12	83	13	68	4	82	12	—	
	Summe	2450	—	2450	—	2383	32	2197	—	
	Ausgabe geht auf	2450	—	2450	—	2383	32	2197	—	

Voranschlag

der städtischen Sparkasse in Stolp i. Pom., für das Jahr 1936.

	Betrag für das (neue) Geschäftsjahr 1936 <i>R.M.</i>	Der vorherige Voranschlag setzt aus <i>R.M.</i>	Mithin für 1936 (neues Geschäftsjahr)		Nach der Wirklichkeit für 1934 (Ist des vor- letzten Ge- schäftsjahres) <i>R.M.</i>
			mehr <i>R.M.</i>	weniger <i>R.M.</i>	
Kap. I Persönliche Verwaltungsausgaben					
Titel 1. Gehälter der Beamten:					
Verteilung der Beamten auf die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung für die planmäßigen un- mittelbaren Staatsbeamten, abgestuft nach der Höhe der Gehaltseinstufungen:					
Besoldungsgruppe 3 b 1 Beamter					
Besoldungsgruppe 4 b 8 Beamte					
Besoldungsgruppe — Beamte					
Zahl der Beamten: 9					
Gesamtbetrag der Besoldungen Titel 1 32237					
Gegenüber dem letzten Voranschlag mehr oder weniger Beamte —					
Titel 2. Gehälter der dauernd beschäftigten Angestellten:					
Verteilung der Angestellten auf die verschiedenen Tarif- (Besoldungs-)gruppen					
Gruppe 4 b 2 Angestellte					
" 6 3 Angestellte					
" 8 4 "					
" 9 10 "					
" 11 4 "					
Zahl der dauernd beschäftigten Angestellten: 23					
Gesamtbetrag der Besoldungen Titel 2 53057					
Gegenüber dem letzten Voranschlag mehr oder weniger Angestellte + 1					
Titel 3. Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Angestellte und für Lehrlinge:					
a) Nach den Erfahrungen des letzten Geschäfts- jahres werden voraussichtlich 3 Angestellte aushilfsweise vorübergehend eingestellt werden müssen. Gegenüber dem letzten Voranschlag mehr — weniger —					
b) Zahl der Lehrlinge 3					
Gegenüber dem letzten Voranschlag mehr 1 weniger —					
Gesamtbetrag der Besoldungen Titel 3 6000					
Titel 4. Nichtruhegehaltsfähiger Aufwandsentgelt für den Sparkassenleiter 900					
Titel 5. Unterstützungen und Notstandshilfen 600					
Titel 6. Gesetzliche Versorgungsgebühren der Ruhe- gehaltsempfänger einschl. Kinderzulagen 3824					
Titel 7. Gesetzliche Versorgungsgebühren der Witwen und Waisen —					
Titel 8. Gesetzliche Versorgungsgebühren der Warte- geldempfänger einschl. Kinderzulagen —					
Titel 9. Ausgaben auf Grund des Gesetzes zur Wieder- herstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 (§§ 2—4 und 15) —					
Titel 10. Kassierer-Fehlgelder 600					
Titel 11. Entschädigung der Annahmestellenverwalter —					
Titel 12. Sonstige persönliche Ausgaben (z. B. Schulgeld- beihilfen für den Besuch von Fachschulen, Reise- kosten für Bewerber bei der Vorstellung usw.) 7600					
Summe Kapitel I: Persönliche Verwaltungsausgaben					
104818					
101450					
6077					
2709					
3368					
9208					
94231					

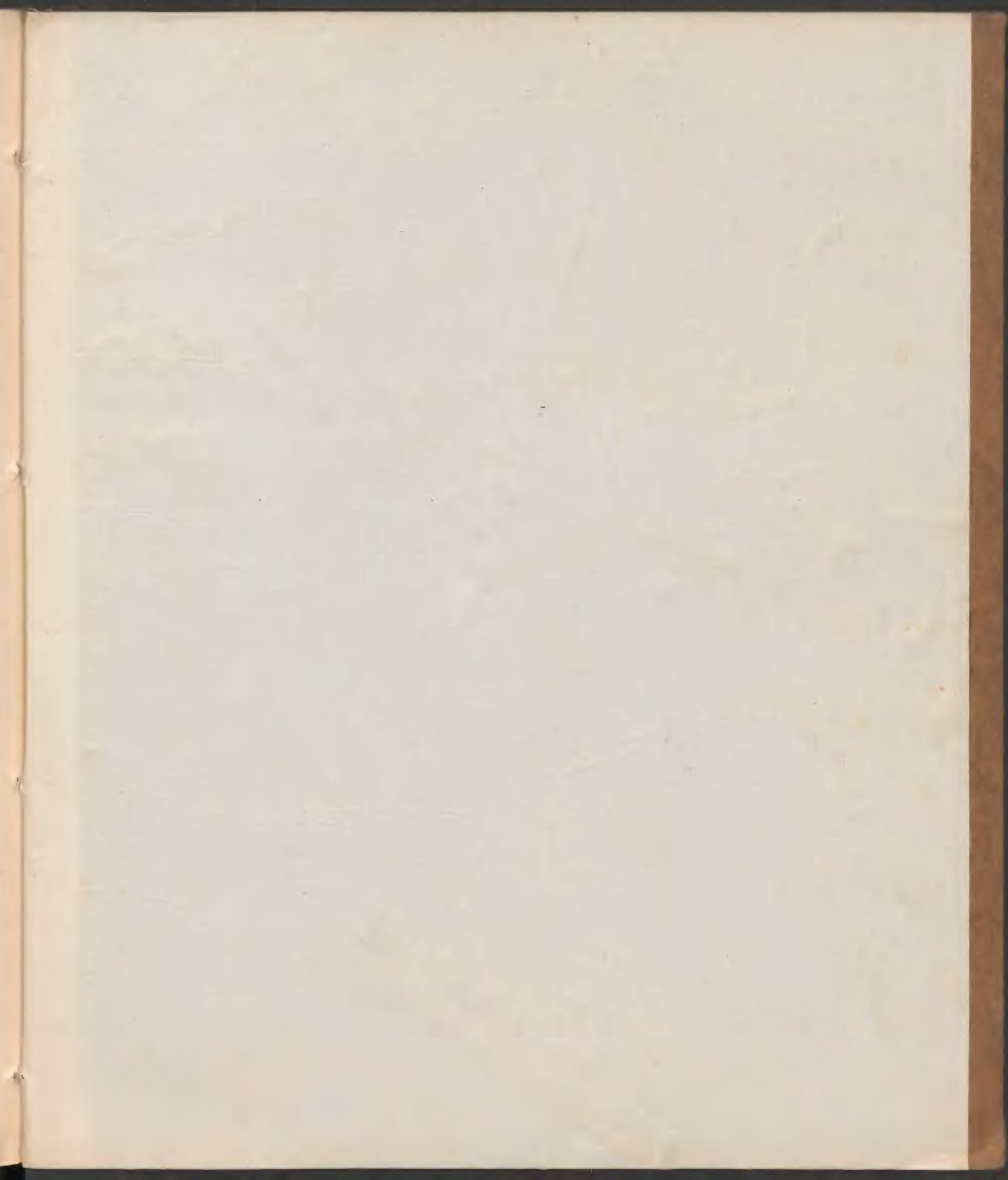
	Betrag für das (neue) Geschäftsjahr 1936	Der vorherige Voranschlag setzt aus	Mithin für 1936 (neues Geschäftsjahr)		Nach der Wirklichkeit für 1934 (Ist des vor- letzten Ge- schäftsjahres)
			mehr	weniger	
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
Kap. II Sächliche Verwaltungsausgaben:					
Geschäftsräume und Einrichtung					
Titel 1.	Miete für die Geschäftsräume (bzw. Mietwert bei eigenen Gebäuden; vergl. Anmerkung)	11950	11950	—	—
Titel 2.	Heizung für die Zweigstelle	200	150	50	—
Titel 3.	Reinigung	2500	2500	—	—
Titel 4.	Beleuchtung, Kraft und Wasser	2000	2000	—	—
Titel 5.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	200	200	—	—
Titel 6.	Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände	1500	1000	500	—
Titel 7.	Instandhaltung der Buchungs- und sonstigen Maschinen	2000	1000	1000	—
Titel 8.	a) Reisekosten	400	500	—	100
	b) Tagegelder	400	500	—	100
Betrieb					
Titel 9.	Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren, Transportkosten und Frachtkosten	4000	3700	300	—
Titel 10.	Zeitungen Zeitschriften und Bücher	600	600	—	—
Titel 11.	Auskunftsgebühren	100	100	—	—
Titel 12.	Schreib- und Zeichenbedarf, Vordrucke und sonstige Drucksachen	9000	10000	—	1000
Titel 13.	Versicherungen	250	250	—	—
Titel 14.	Werbungskosten	1600	800	800	—
Titel 15.	Geschenksparbücher	500	600	—	100
Titel 16.	Gerichts-, Anwalts- und Notariatskosten	200	400	—	200
Titel 17.	Revisionen	3000	3000	—	—
Titel 18.	Beiträge zum Sparkassen-Verband	100	100	—	—
Titel 19.	Besondere Aufwendungen	1900	1300	600	—
Summe Kapitel II: Sächliche Verwaltungsausgaben		42400	40650	3259	1500
				1750	
Kap. III Steuern:					
Titel 1.	Körperschaftsteuer	500	1000	—	500
Titel 2.	Vermögenssteuer	500	500	—	—
Titel 3.	Gewerbsteuer	7500	3000	4500	—
Titel 4.	Sonstige Steuern	500	1500	—	1000
Summe Kapitel III: Steuern		9000	6000	4500	1500
				3000	
Kap. IV Außerordentliche Ausgaben:					
z. B. für Neu- und Umbauten der Sparkassengebäude, Anschaffung von größeren Maschinen und sonstigen Einrichtungsgegenständen					
Summe Kapitel IV: Außerordentliche Ausgaben		30000	3000	27000	—
Summe Kap. I Persönliche Verwaltungsausgaben		104818	101450	3368	—
Summe Kap. II Sächliche Verwaltungsausgaben		42400	40650	1750	—
Summe Kap. III Steuern		9000	6000	3000	—
Summe Kap. IV Außerordentliche Ausgaben		30000	3000	27000	—
Insgesamt (Kapitel I bis IV):		186218	151100	35118	—
					146252

Nachweisung über die Erstattungen innerhalb der Verwaltung.

Es sind zu erstaten von		an																								
Abschnitt	Ziffer	I. 1 a		I. 1 b		I. 1 c		I. 1 d		I. 1 e		I. 1 f		I. 1 g		I. 1 h		IV.		VII.		VIII.		X.		
		Besoldg. für planm. Beamte		Vergütg. für außer- planm. Beamte		Vergütungen einschl. Versich. Beiträge für Angest.		Versor- gungs- bezüge		Fahradent- schädigan- gen und Straßen- bahnjahres- karten		Büro- be- dürf- nisse		Unfall- und Haftpflicht- Vers. Beiträ- ge u. Beiträ- ge an Berufs- Genossen- schaften		Verwal- tungs- kosten- beitrag		Bauver- waltung		Schlacht- u. Viehhof		Feuer- wehr, Fuhr- park		Kämme- reiver- waltung		
		RM.	ℳ	RM.	ℳ	RM.	ℳ	RM.	ℳ	RM.	RM.	RM.	ℳ	RM.	ℳ	RM.	ℳ	RM.	ℳ	RM.	ℳ	RM.	ℳ	RM.	ℳ	
II	1	226101	55																							
	2			1955	24																					
	3					1720	32																			
	4							41766	82																	
	6											2100														
	7												H 74	60												
III A	15																				500					
	1	26463	47																							
	2					7368	55																			
	3							5186	04																	
	4											1200														
	5												U. 54	64												
B	13																							5034	90	
C	11																							4552	08	
D	3																							133591	78	
E	17																								2799	91
F	7												H. 29	90												
F	7												H. 125	—												
G	16																							5144	82	
H	12												H. 49	30											2119	19
H	5												H. 49	30												
H	17																							1128	—	
H	18																								2385	—
Ja	1											150														
Ja	12												U. 173	49												
c	1	6596	50																							
	2					8816	12																			
	3											50														
L	6												H. 158	20												
IV A	1	39572	76																							
	2					33590	16																			
	3							3843	36																	
	4											100														
	5												650													
	6												{H. 935	30												
	6												{B. 150	—												
	6												{U. 134	95												
C	1	12806	12																							
	2					3739	18																			
	3							4774	20																	
	4																									
	5																									
	6																									
	11																									
	13																									
	14/15																									
Da	1																									
	2												{H. 222	70												
	2												{U. 1007	68												
	3-5																									
	7																									
Db	1																									
E	1												H. 128	05												
E	2																									
F	1												H. 368	—												
V A	10/11																									
	1	42730	94																							
	2			1955	24																					
	3					16131	32																			
	4							7888	80																	
	5																									
	6											1000														
B	1	2878	68										U. 67	55												
	2																									
	3							1866	—																	
D	1	12754	02																							
	2					68692	79																			
	3							7282	32																	
	4											1000														
	5																									
* Uebertrag		369904	04	3910	48	140058	44	72607	54	100	6350	4014	06	12830	5740	98	500	29670	242425	82						

Es sind zu erstatten von		an											
Abschnitt	Ziffer	I. 1 a	I. 1 b.	I. 1 c	I. 1 d	I. 1 e	I. 1 f	I. 1 g	I. 1 h	IV.	VII.	VIII.	X.
		Besoldg. für planm. Beamte	Vergütg. für außer- planm. Beamte	Vergütungen einschl. Versich. Beiträge für Angest.	Versor- gungs- bezüge	Fahradent- schädigun- gen und Straßen- bahnjahres- karten	Büro be- dürf- nisse	Unfall- und Haftpflicht- Vers. Beiträ- ge u. Beiträ- ge an Berufs- Genossen- schaften	Verwal- tungs- kosten- beitrag	Bauver- waltung	Schlacht- u. Viehhof	Feuer- wehr, Fuhr- park	Kämme- reiver- waltung
		RM. Pp	RM. Pp	RM. Pp	RM. Pp	RM.	RM.	RM. Pp	RM.	RM. Pp	RM. Pp	RM.	RM. Pp
	Uebertrag	369904 04	3910 48	140058 44	72607 54	100	6350	4014 06 H. 416 25 U. 273 75	12830	5740 98	500	29670	242425 82
V D	15												
	24												1444 51
E	3											8140	
	6												1135 18
VI	2	10202 78		1510 73									
	3												
	4				5506 80								
	5						60						
	10	7524 40											
	11				9305 52								
	12						240						
VII	5							H. 149 10 B. 310 —		1200			
	7												
	27												5400 —
VIII A	1	42091 60		4083 46									
	2												
	3				4132 92								
	4												
	5						50	H. 7 50 U. 1625 87					
B	6												2550
	7												500
IX	1	4210 68											
	2				4547 64								
	3												
	4						50	B. 240 —					
	17										100		
	18												1979 34
X A a	1	15621 73											
	2			8547 75									
	3				1981 80								
	4												
	5						800	H. 73 40 U. 26 35					
	6												380
	18,19,21 20,22,24 bis 27												11139 15
b	4,8—10												24820 85
B	1	5153 76											27871 16
	2												
	15						50			2304 —			
	16, 18												62144 89
	17												26859 29
	19												1866 66
CI	1	24021 52											
	2				7774 32								
	3												
	4						225	H. 122 90					
	10												5750 12
CII	1	4933 68											4020 47
	5												
D	1	8936 36											
	2		2434 76										
	3			2841 68									
	4												
	5						275						
	6												— 40
	1												53753 52
	1												45000 —
	1, 3												2250 —
	4												19630 46
	4												66 11
F	1												3000 40
XI	1	65273 87											
	2												
	3			1885 22									
	4				6449 40								
	5						500						
Zur Abrundung													14 63
	Summe	557874 42	6345 24	158927 28	112305 94	100	8600	7259 18	14030	8044 98	600	41240	540572 96

Gesamtsumme 1455900,00 RM.



BIBLIOTEKA
W. ARCHIWUM
PAŃSTWOWEGO
w Koszalinie

833p.
~~30/24~~